



Wenn's gut werden muss.



besser. nachhaltig. leben.

Nachhaltigkeitsbericht 2020/2021

Über diesen Bericht

Der erste Nachhaltigkeitsbericht von BAUHAUS Deutschland steht unter dem Leitmotiv „besser. nachhaltig. leben.“. Wir zeigen Ihnen, zu welchen Zielen wir uns verpflichtet haben, um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, und geben Ihnen Beispiele unseres Engagements für ein besseres und nachhaltigeres Leben. Außerdem erfahren Sie, was wir uns für die Zukunft vornehmen und wie wir unsere Leistungen und Ziele messen. Der Bericht orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI).

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst die Geschäftsjahre 2020 und 2021, die jeweils vom 1. Januar bis 31. Dezember reichen. Dieser Nachhaltigkeitsbericht stellt den ersten seiner Art von BAUHAUS Deutschland dar. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Grafiken auf das Jahr 2021.

Berichtsgrenzen

Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf die Geschäftstätigkeit von BAUHAUS Deutschland. Eingeschlossen sind die BAUHAUS AG und die BAHAG AG mit Sitz in Mannheim (nachfolgend BAUHAUS). Die BAUHAUS AG besteht aus Regionalgesellschaften, in denen die Fachcentren zusammengeführt sind (www.bauhaus.info/gesellschaften). Die BAHAG AG bildet die Einkaufsgesellschaft und ist Servicepartnerin für die BAUHAUS AG in den Bereichen Human Resources, Recht und Compliance, Finanzen und IT.

Inhalt

2
Vorwort

4
BAUHAUS Chronik

6
Unternehmensporträt

10
Nachhaltigkeits-
strategie

4
Seite 48

**Unternehmens-
führung**

1
Seite 20

**Produkte und
Lieferkette**

2
Seite 30

**Kunden und
Markt**

5
Seite 56

Mitarbeitende

6
Seite 68

**Region und
Gesellschaft**

3
Seite 40

**Logistik und
Gebäude**

76
Daten

80
Impressum

besser. nachhaltig. leben.

Wir sorgen für ein besseres, nachhaltigeres Leben, indem wir unseren Kundinnen und Kunden durch unsere Produkte und Dienstleistungen ein ökologisch wertvolles und gesundes Zuhause ermöglichen. Für unsere Schwerpunkte Werkstatt, Haus und Garten zeigen wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht exemplarisch, wie wir Menschen dabei unterstützen, umweltfreundlich zu bauen, bienenfreundlich zu gärtnern oder defekte Gegenstände zu reparieren.

Nachhaltiges Handwerken

 Seite **38**

Naturnahes Gärtnern

 Seite **66**

Klimafreundliches Wohnen

 Seite **74**

Vorwort des Verwaltungsrats



»Für uns bei BAUHAUS sind nachhaltiges Wirtschaften und zukunftsorientiertes Handeln Grundlage unseres Erfolgs. Nachhaltigkeit bedeutet für mich, das Unternehmen erfolgreich für die Zukunft auszurichten. Dazu gehört eine ressourcenschonende und klimafreundliche Aufstellung.«

Bernd Baus



»Wir sind entschlossen, BAUHAUS langfristig nachhaltig und zukunftsicher aufzustellen. Uns ist bewusst, dass wir einen herausfordernden Weg vor uns haben. Ich blicke optimistisch und neugierig auf die Aufgaben, die vor uns liegen, und freue mich darauf, sie gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden umzusetzen.«

Dr. Peter Lutz



»Wir wollen uns nicht nur an dem messen lassen, was wir seit jeher tun, sondern auch daran, was wir darüber hinaus zu einer besseren Lebenswelt beitragen können. Unser erster Nachhaltigkeitsbericht ist daher beides: Eine Aufstellung des bereits Erreichten und eine Beschreibung unserer Ambition. Für ein nachhaltiges Zuhause.«

Céline Baus

Liebe Leserinnen und Leser,

als vorausschauendes Familienunternehmen ist es Teil unserer DNA, langfristig zu planen und zu agieren. Daher übernehmen wir bei BAUHAUS Verantwortung für unser Unternehmen. Für Umwelt, Gesellschaft und ein nachhaltiges Zuhause. Nichts anderes bedeutet aus unserer Sicht Nachhaltigkeit: Wir müssen so handeln, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder und alle nachfolgenden Generationen davon profitieren. Dazu gehört, dass unser unternehmerisches Handeln die begrenzten Ressourcen unseres Planeten schont, unser ökologischer Fußabdruck so gering wie möglich ist und unser Unternehmen langfristig Bestand hat. Wir haben entschieden, dafür heute die richtigen Voraussetzungen zu schaffen.

Im engen Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden sowie Expertinnen und Experten haben wir in den vergangenen zwei Jahren auf Basis dieser Gespräche Ziele formuliert und Maßnahmen beschlossen, um unser Unternehmen nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen. Diese Nachhaltigkeitsstrategie wurde darüber hinaus als zentraler Bestandteil in unser Unternehmensleitbild eingebettet. Es ist unser Ziel, Nachhaltigkeit in jedem unserer Geschäftsbereiche zu verankern. Dazu gehören unsere Fachcentren, Produkte, Lieferketten sowie natürlich auch unsere Mitarbeitenden und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Für die systematische und konsequente Implementierung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie im gesamten Unternehmen haben wir 2020 ein Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut. Unsere Expertinnen und Experten des Nachhaltigkeitsteams steuern die Strategie aus, bündeln die Aktivitäten und führen sie in einer systematischen Berichterstattung zusammen. Als zentrale Anlaufstelle für all unsere

Nachhaltigkeitsbemühungen werden hier sämtliche Maßnahmen, Initiativen und Ideen zusammengeführt. Die operative Umsetzung der Maßnahmen und ihre regelmäßige Reflexion erfolgen gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen.

Wir freuen uns, Ihnen unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht vorzustellen und aufzuzeigen, wo unsere Schwerpunkte auf dem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen liegen. Wir berichten über unsere Initiativen und Maßnahmen, die wir bereits umgesetzt haben und stellen unsere Ziele und Ambitionen für die Zukunft vor.

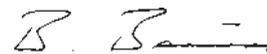
In unserem dynamischen Geschäftsumfeld schaffen wir es nur, unsere Ziele zu erreichen, wenn wir innovativ und kreativ denken. Wir brauchen neue Ansätze, um die vielfältigen Herausforderungen auf dem Weg zu einem nachhaltigen BAUHAUS zu bewältigen. Das ist unser größter Hebel für eine nachhaltige Entwicklung, das ist unser Beitrag für ein besseres und nachhaltiges Zuhause.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Dr. Peter Lutz

Verwaltungsrat



Bernd Baus



Dieter Bien

Unternehmensleitung



Johannes Harter



Stefan Wolsiffer

BAUHAUS Chronik



Im Jahr 1960 beginnt in Mannheim die Erfolgsgeschichte von BAUHAUS: Durch die Bündelung verschiedener Fachsortimente unter einem Dach und mit einem Selbstbedienungskonzept setzt BAUHAUS neue Maßstäbe für den Handel. Umfassende Produktauswahl, erstklassige Qualität, günstige Preise, kompetente Beratung und eine gute Erreichbarkeit unserer Fachcentren gehören von Anfang an zu unseren Grundprinzipien. Nach wie vor bilden sie die Basis für den Erfolg als Familienunternehmen.

1960

Am 9. April 1960 eröffnet in der Mannheimer Innenstadt im Quadrat U 3, 21–22 das erste Ladengeschäft von BAUHAUS und das erste seiner Art in Deutschland. Auf einer Verkaufsfläche von 250 qm gibt es sechs Abteilungen mit rund 2.500 Produkten.



1968

Nach Eröffnung weiterer Geschäfte in Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe folgen ab 1968 Standorte außerhalb der Heimatregion. Das Fachzentrum in der Karlsruher Innenstadt besteht noch heute, genauso wie das bundesweit vierte BAUHAUS in Berlin, Bayreuther Straße.



1972

Die Geschäfte sind in 15 Fachabteilungen unterteilt, eine Aufteilung, die grundsätzlich noch heute gilt.



1973

BAUHAUS errichtet in Viernheim das erste Gebäude nach eigener Planung, mit einer Verkaufsfläche von 3.600 qm.



→ 1981

BAUHAUS wächst und wächst: Das 50. Fachzentrum in Deutschland eröffnet in Köln.



1993

Mit der Eröffnung der Niederlassung Mannheim-Mallau setzt BAUHAUS neue Maßstäbe und bietet seither auf der Großfläche ein noch umfassenderes Einkaufserlebnis.



1997

Die bis heute größten Fachcentren gehen in Düsseldorf-Gerresheim und in Frechen an den Start. Die Verkaufsfläche beträgt jeweils nahezu 30.000 qm.



2003

BAUHAUS baut das erste Cross-Docking Center (CDC). Durch die Bündelung der Waren werden Transporte reduziert und Ressourcen in den Fachcentren geschont.



2003

In Ludwigshafen am Rhein wird die erste DRIVE-IN ARENA eingeweiht. Mittlerweile gibt es die DRIVE-IN ARENA an 66 Standorten.



2010

Zum 50-jährigen Firmenbestehen eröffnet BAUHAUS in der Heidelberger Bahnstadt ein Fachzentrum mit über 20.000 qm Verkaufsfläche – Deutschlands größtes Passivhaus. In sozialer Hinsicht engagiert sich BAUHAUS im Jubiläumsjahr bundesweit mit dem Projekt „BAUHAUS macht Schule“.



2013

In Gießen und Singen eröffnen nach dem Green-Building-Standard zertifizierte Fachcentren. Ab diesem Zeitpunkt erfüllt jedes neue Fachzentrum den KfW-55-Standard.



2014

Der BAUHAUS Online-Shop geht live.



2016

Das neue Importlager in Krefeld wird mit einer Fläche von rund 100.000 qm zum zentralen Dreh- und Angelpunkt für unsere Produkte.



2018

BAUHAUS bezieht seine Pflanzen aus Gärtnereien, die sich über die Standards GlobalG.A.P. oder MPS zu einer sicheren und nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion verpflichten.



2019

Mit der deutschlandweiten Kampagne „Rettet die Insekten“ setzt BAUHAUS auf den aktiven Schutz von Bienen und Insekten. In Reutlingen eröffnet der erste WorkersPoint, eine professionell ausgestattete Kreativ- und Reparaturwerkstatt für handwerklich begeisterte Menschen und Profis.



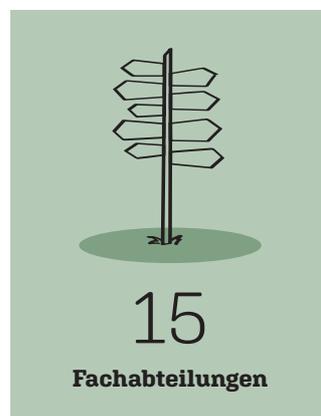
2020

BAUHAUS feiert 60-jähriges Jubiläum und startet die bundesweite Klimawaldkampagne, um eine Million Bäume zu pflanzen.



BAUHAUS: Partner für Werkstatt, Haus und Garten

Als familiengeführtes Handelsunternehmen bietet BAUHAUS hochwertige Produkte für Werkstatt, Haus und Garten. BAUHAUS beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende und betreibt 159 Fachcentren in Deutschland sowie ein Zentrallager (ILW) in Krefeld und fünf über das Bundesgebiet verteilte Cross-Docking Center (CDC). Das BAUHAUS Service Center Deutschland (SCDE) in Mannheim unterstützt als Servicepartner die deutschen Fachcentren und stellt verschiedene interne Dienstleistungen bereit.



Stichtag ist jeweils der 31.12.2021.

Das BAUHAUS Prinzip

Unser stetiges Unternehmenswachstum verdanken wir einem Konzept, das heute so erfolgreich ist wie vor 60 Jahren: Markenprodukte verschiedenster Fachsortimente unter einem Dach, in Fachhandelsqualität und zu besten Preisen, kombiniert mit kompetenter Beratung.

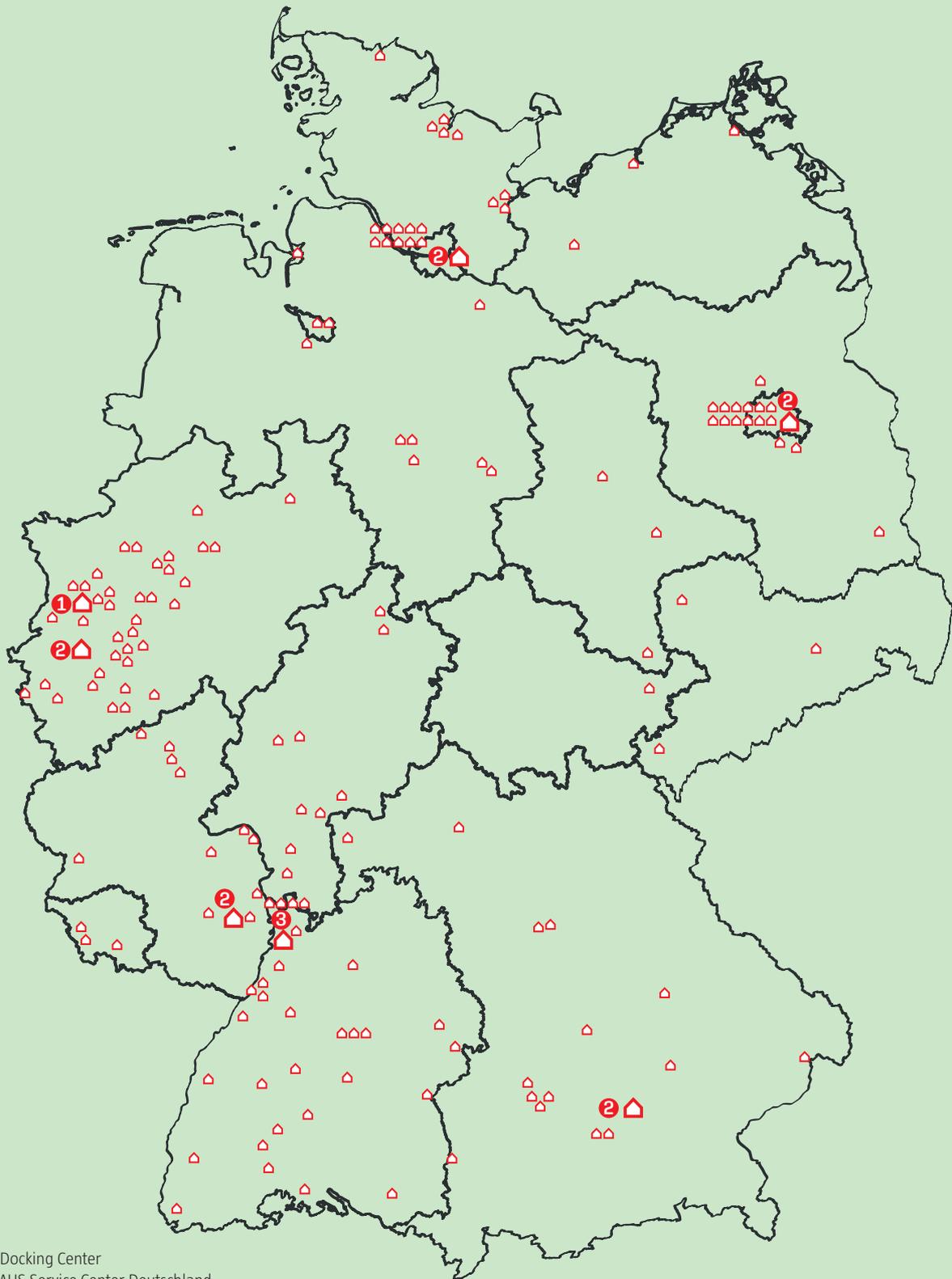
BAUHAUS hat über die Jahrzehnte ein Sortiment von rund 160.000 Produkten in 15 Fachabteilungen aufgebaut. Neben Markenprodukten namhafter Hersteller führt BAUHAUS auch eigene Qualitätsmarken, die exklusiv bei uns erhältlich sind. Dazu kommen als Dienstleistungen für Hand- und Heim-

werkerinnen und -werker ein Lieferdienst, Montage-services, der Verleih von Maschinen, Anhängern und E-Lastenrädern sowie spezielle Services wie Holz- oder Fliesenzuschnitt. Besondere Schwerpunkte im Produkt- und Serviceangebot haben wir zu Fachgeschäften weiterentwickelt. Hier bündeln wir Expertenwissen mit einer großen Produktauswahl und maßgeschneiderten Services.

Seit dem Jahr 2014 ist BAUHAUS auch online vertreten. Im Online-Shop stehen den Kundinnen und Kunden rund 130.000 Produkte zur Verfügung.

Die BAUHAUS Fachgeschäfte im Überblick

BÄDERWELT	BAUHAUS unterstützt mit dem Shop-in-Shop-Ansatz Kundinnen und Kunden bei der Planung neuer Bäder und bei Badsanierungen. Zu hochwertigen Produkten kommen inspirierende Showrooms, ein Rundumservice, Beratung und Montage aus einer Hand.
Stadtgarten	Im Stadtgarten hält BAUHAUS alles für Garten, Balkon und die Begrünung des Wohnbereichs bereit.
DRIVE-IN ARENA	Schwere oder sperrige Produkte wie Baumaterial und Fliesen stellen wir Handwerkern, Gewerbetreibenden und Privatkunden in großen Mengen abholfertig in der DRIVE-IN ARENA zur Verfügung.
NAUTIC	Segel- und Motorbootbegeisterte können sich in 52 BAUHAUS Fachcentren mit Wassersportzubehör ausstatten. Mit über 5.000 Produkten für Schiff und Crew zählen wir inzwischen zu den größten Anbietern in diesem Segment.
FLIESEN ARENA	BAUHAUS bietet Fliesen für alle Anwendungsbereiche und in allen Farben und Formen an. Bei Bedarf schneiden unsere Mitarbeitenden sie vor Ort auf Maß zu.
PROFI DEPOT	BAUHAUS bietet Laien wie Profis eine große Auswahl an Baugeräten, Gerüsten, Bauchemie, Isoliermaterial und vielem mehr.
Pro Clean	Unser Sortiment professioneller Reinigungsmittel umfasst mehr als 800 Produkte und das entsprechende Zubehör.



① ILW

② Cross Docking Center

③ BAUHAUS Service Center Deutschland

Die Logistikstandorte in Kassel, Lutterberg und Lovosice werden im vorliegenden Bericht nicht betrachtet, da sie von externen Dienstleistern betrieben werden.

BAUHAUS Unternehmensleitbild



Purpose
Für ein besseres
Zuhause



Vision
BAUHAUS ist jederzeit
und überall der richtige
Partner für Werkstatt,
Haus und Garten.



Kernwerte
Qualität
Verantwortung
Integrität

Für ein besseres Zuhause

Unser Unternehmenszweck lautet: Für ein besseres Zuhause. Dazu wollen wir jederzeit und überall der richtige Partner für Werkstatt, Haus und Garten sein. Die Basis dafür bilden unsere Kernwerte: Qualität, Verantwortung und Integrität. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Qualität und Nachhaltigkeit unserer Produkte und Serviceleistungen sowie die Achtung ethischer Werte. Dies haben wir in unserem Unternehmensleitbild festgeschrieben, das als Orientierungsrahmen für alle Mitarbeitenden von BAUHAUS dient.

BAUHAUS Europa:

Die Landesgesellschaften

Das BAUHAUS Konzept ist nicht nur in Deutschland erfolgreich. Nach der Gründung der ersten Landesgesellschaft in Österreich 1972 folgte im Jahr 1988 die Expansion nach Dänemark. An Dänemark schlossen sich Schweden (1997), Finnland (2001), Norwegen (2007) und Island (2012) an. Mit der Gründung von Landesgesellschaften in Spanien (1989) und in der Türkei (1996) haben wir neue Regionen im Süden erschlossen. Seit den 1990er Jahren ist BAUHAUS auch in Osteuropa präsent: Ein Meilenstein war die Eröffnung des ersten Fachcentrums in der Tschechischen Republik 1993. Später folgten Bulgarien, Estland, Kroatien, Slowenien, Ungarn und die Slowakei. Auch in der Schweiz, den Niederlanden und seit 2016 in Luxemburg sind wir vertreten. Derzeit betreibt BAUHAUS mehr als 270 Fachcentren in 19 europäischen Ländern – stets unter Berücksichtigung landesspezifischer Gegebenheiten und lokaler Traditionen. So fügt sich BAUHAUS in die lokale Wirtschaftsstruktur ein und ist ein willkommener Partner.

Mehr als

270

Fachcentren in
19 europäischen
Ländern



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln gehört zu den zentralen Elementen der Unternehmensphilosophie von BAUHAUS. Wir setzen nachhaltige Strategien um und leisten damit unseren Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft.

Produkte und Lieferkette

Unser Produktsortiment und unsere Marken stehen für Qualität, Nachhaltigkeit und Exklusivität. Unsere Lieferkette ist sozial und ökologisch verträglich.



Unternehmensführung

Wir sind ein nachhaltiges Familienunternehmen mit starker Innovationskraft und Integrität.



Kunden und Markt

Wir ermöglichen allen Kundinnen und Kunden ein nachhaltiges und gesundes Zuhause durch unsere Produkte und Dienstleistungen.



Unser Anspruch

Mitarbeitende

Wir bieten Chancen für alle Talente im Handel. Leistung, Kompetenz und Erfahrung zeichnen unsere Mitarbeitenden aus.



Logistik und Gebäude

Wir halten den ökologischen Fußabdruck unserer Gebäude so gering wie möglich. Unsere Logistik ist effizient und klimaschonend.



Region und Gesellschaft

Wir sind ein starker Partner und guter Nachbar.



Woran wir arbeiten

Was wirklich wichtig ist

Um unsere bisherigen Maßnahmen systematisch zu bündeln, hat BAUHAUS im Jahr 2020 gemeinsam mit den Fachbereichen eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Wir haben dafür sechs Handlungsfelder identifiziert, in denen wir jeweils einem Leitsatz folgen. Klare operative Ziele und Maßnahmen werden uns hier in den kommenden Jahren antreiben. Jedem der sechs Handlungsfelder ist im Folgenden ein Kapitel gewidmet. In den Kapiteln beschreiben wir, was wir uns für die kommenden Jahre vornehmen und was wir bereits erreicht haben.

Produkte und Lieferkette

- ☆ Qualitätsmarken nach nachhaltigen Kriterien beschaffen
- ☆ Leitlinien und Schulungen zur Nachhaltigkeit im Einkauf etablieren
- ☆ Produktverpackungen unserer Qualitätsmarken umweltfreundlich gestalten
- ☆ Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette einfordern

Unternehmensführung

- ☆ Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen weiter ausbauen
- ☆ In den regelmäßigen Dialog mit Anspruchsgruppen treten
- ☆ Wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigen Produkten stärken
- ☆ Interne Kommunikationsplattformen ausbauen

Kunden und Markt

- ☆ Zufriedene und loyale Kundinnen und Kunden
- ☆ Als kompetenter Ansprechpartner für Nachhaltigkeit wahrgenommen werden
- ☆ Kundinnen und Kunden über nachhaltige Produkte informieren
- ☆ Nachhaltigkeit im Online-Handel ausbauen

Mitarbeitende

- ☆ Mitarbeitende zu Nachhaltigkeitsbotschaftern befähigen
- ☆ Führungskompetenz fördern
- ☆ Mitarbeitende und Talente fördern und weiterentwickeln
- ☆ Gesundheit und Arbeitssicherheit sicherstellen
- ☆ Work-Life-Balance unterstützen

Logistik und Gebäude

- ☆ Klimaschutz und Energieeffizienz in allen Fachcentren umsetzen
- ☆ Neue Fachcentren nach hohen ökologischen Standards bauen
- ☆ Logistik intelligent und ökoeffizient gestalten
- ☆ Transportverpackungen in Hinblick auf Nachhaltigkeit optimieren

Region und Gesellschaft

- ☆ Sich als Unternehmen gesellschaftlich engagieren
- ☆ Freiwilliges Engagement der Mitarbeitenden fördern
- ☆ Weiterhin regionale Verantwortung als Arbeitgeber übernehmen

Auf das Wesentliche fokussieren

Ausgangspunkt für die Berichterstattung und Strategieentwicklung bei BAUHAUS war eine Wesentlichkeitsanalyse. Als wesentlich verstehen wir einerseits Themen, bei denen unsere Geschäftstätigkeit die größten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen entfaltet, und andererseits Themen, die unsere Geschäftstätigkeit am stärksten beeinflussen. All diese Themen haben wir sowohl aus der internen Perspektive als auch aus Sicht unserer externen Stakeholder betrachtet. Dies entspricht dem Vorgehen gemäß anerkannten Nachhaltigkeitsstandards wie den Sustainability Standards der Global Reporting Initiative (GRI) oder dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Identifikation und Priorisierung von wesentlichen Themen

In einem internen Workshop identifizierten und priorisierten Unternehmensleitung, Abteilungs- und Regionalleitung sowie das Nachhaltigkeitsmanagement von BAUHAUS 40 wesentliche Themen. Danach ermittelten wir im Dialog mit unseren Stakeholdern ihre Sicht auf die Themen. Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden befragten wir online, mit weiteren Schlüssel-Stakeholdern führten wir Interviews. Dazu zählten Geschäftspartner, Lieferanten und Vertreterinnen und Vertreter aus Zivilgesellschaft, von Branchen- und Fachverbänden, Medien, Politik und Wissenschaft.

Die Ergebnisse des Stakeholder-Dialogs verdeutlichen uns die internen und externen Erwartungen an den Nachhaltigkeitsbeitrag von BAUHAUS. Aus den Ergebnissen leiten wir Maßnahmen für die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ab. Hierbei ist die Wesentlichkeitsmatrix ein zentrales Instrument, denn sie führt die Resultate aus dem Stakeholder-Dialog und dem internen Workshop zusammen.

Der Farbverlauf in der Wesentlichkeitsmatrix demonstriert die Größe des Handlungsbedarfs bei den als wesentlich identifizierten Nachhaltigkeitsthemen.

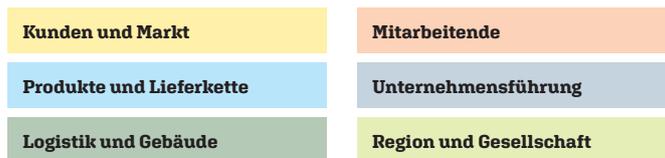
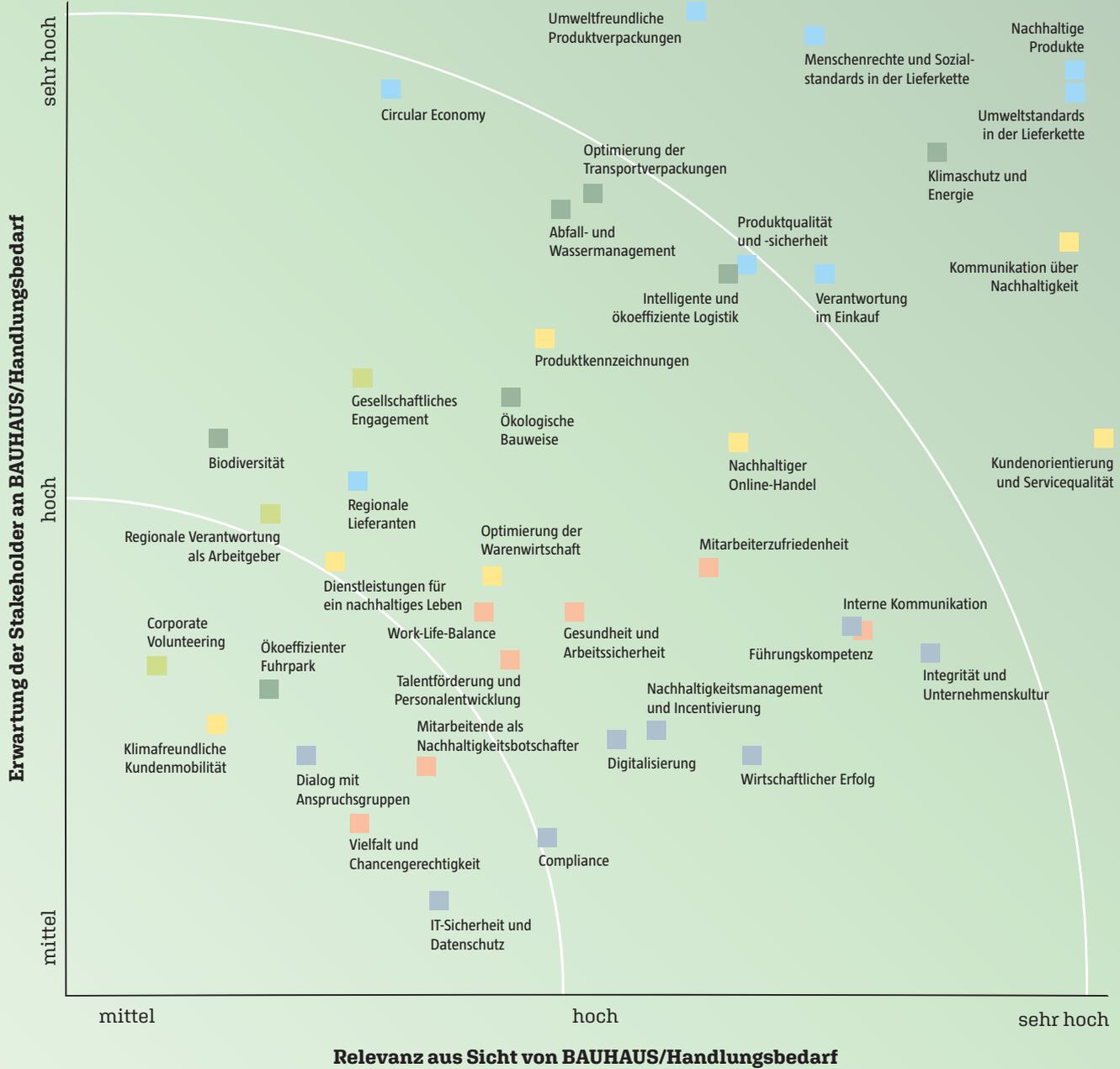
Interpretation der Ergebnisse

Bei der Bewertung der Themen aus Sicht des BAUHAUS Managements und der Stakeholder gibt es insgesamt eine hohe Übereinstimmung: Am höchsten bewerten beide Gruppen die Themen „Nachhaltige Produkte“, „Umweltstandards in der Lieferkette“, „Menschenrechte und Sozialstandards in der Lieferkette“, „Klimaschutz und Energie“ und „Kommunikation über Nachhaltigkeit“. Das zeigt, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft – also bei unseren Produkten und in der Lieferkette – ist. Durch Kommunikation können wir darüber hinaus das Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen bei den Menschen schärfen.

Unsere Stakeholder bewerten zudem das Thema „Circular Economy“ hoch. Mit unseren Bestrebungen für mehr Langlebigkeit, Reparierbarkeit, Recyclingfähigkeit und Umweltfreundlichkeit unserer Produkte nehmen wir uns verstärkt dieser Herausforderung an.

Nachhaltigkeit ist für BAUHAUS ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess. Wir haben in den nächsten Jahren viel vor, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Dazu werden wir die Fortschritte bei den im Jahr 2020 identifizierten wesentlichen Themen fortlaufend überprüfen. Die verantwortlichen Bereiche bewerten jährlich das auf der Wesentlichkeitsanalyse aufbauende Zielprogramm, kontrollieren die Zielerreichung und formulieren für sich neue operative Ziele und Maßnahmen.

Wesentlichkeitsmatrix von BAUHAUS



Handlungsfelder und wesentliche Themen



Produkte und Lieferkette

Produktqualität und -sicherheit

Qualität und Sicherheit der Produkte und Dienstleistungen stehen an oberster Stelle. Mit einem umfassenden Qualitätsmanagement stellen wir sicher, dass wir gesetzliche Bestimmungen und Standards zur Produktsicherheit einhalten und auch darüber hinausgehende interne Anforderungen erfüllen.

Umweltfreundliche Produktverpackungen

Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach nachhaltigeren Produktverpackungen, die zugleich die Unversehrtheit der Produkte garantieren. Hier setzen wir auf weniger Kunststoff, höhere Recyclinganteile und den Einsatz wiederverwertbarer Materialien.

Verantwortung im Einkauf

Wir definieren transparente und standardisierte Nachhaltigkeitskriterien für den Einkauf. Dazu entwickeln wir Einkaufsleitlinien mit Nachhaltigkeitskriterien und schulen unsere Einkäuferinnen und Einkäufer. Beim Eigenbedarf folgen wir denselben Nachhaltigkeitskriterien.

Nachhaltige Produkte

Wir sind bestrebt, Kundinnen und Kunden ökologisch wertvolle und energetisch effiziente Produkte als nachhaltige Alternativen anzubieten.

Circular Economy

Bei Eigenmarken setzen wir im Sinne der Kreislaufwirtschaft verstärkt auf Langlebigkeit, Reparierbarkeit, Recyclingfähigkeit und umweltfreundlichere Materialien. Wir prüfen systematisch, wie und wo unsere Produkte und Dienstleistungen einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten können. Im Fokus stehen erneuerbare und recycelte Materialien.

Sozialstandards in der Lieferkette

Wir sind Mitglied der amfori Business Social Compliance Initiative (BSCI). Hier engagieren wir uns aktiv für die Einhaltung und Verbesserung der Sozialstandards und Arbeitsbedingungen innerhalb der internationalen Liefer- und Produktionsketten.

Umweltstandards in der Lieferkette

Wir sind als Mitglied bei amfori Teil einer führenden Unternehmensinitiative zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in globalen Lieferketten. In den kommenden Jahren wollen wir die Umweltstandards laut Business Environmental Performance Initiative (BEPI) bei unseren Lieferanten einführen.

Regionale Lieferanten

Je kürzer der Weg unserer Produkte ist, desto weniger CO₂-Emissionen entstehen. Unser Anspruch ist es daher, wo immer möglich vermehrt Produkte aus Europa zu beziehen.



Kunden und Markt

Kommunikation über Nachhaltigkeit

Wir erreichen in unseren rund 160 Fachcentren, mit unseren Prospekten, über den BAUHAUS Online-Shop, die Informations- und Inspirationsplattform richtiggut.de, das Kundenmagazin passt! und bei Kundenevents viele Menschen. Damit haben wir einen großen Hebel, um das Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit zu schärfen.

Dienstleistungen für ein nachhaltiges Leben

Mit der Kundenwerkstatt BAUHAUS WorkersPoint, dem Leihservice und dem kostenlosen Verleih von E-Lastenrädern sorgen wir für mehr Nachhaltigkeit bei unseren Kundinnen und Kunden. Wir prüfen fortlaufend weitere Möglichkeiten für nachhaltige Dienstleistungen.

Kundenorientierung und Servicequalität

Wir richten unsere Produkte an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden aus. Wir bieten faire Preise und leisten exzellenten Kundenservice. So stellen wir eine hohe Kundenzufriedenheit sicher.

Produktkennzeichnungen

Wo Nachhaltigkeit drin ist, soll auch Nachhaltigkeit draufstehen. Viele unserer Produkte versehen wir daher mit Informationen über Nachhaltigkeit in Form von Siegeln, die nach transparenten Kriterien vergeben werden. Dadurch ermöglichen wir Kundinnen und Kunden bewusste und informierte Kaufentscheidungen.

Optimierung der Warenwirtschaft

Wir optimieren unsere Warenwirtschaft, damit so wenige Produkte wie möglich zu Bruch gehen oder verderben.

Nachhaltiger Online-Handel

Unseren Online-Shop gestalten wir so, dass nachhaltige Produkte zum Beispiel mithilfe von Siegeln für Kundinnen und Kunden besonders sichtbar sind. Zudem reduzieren wir mit einer nachhaltigen Transportlogistik unseren ökologischen Fußabdruck.

Klimafreundliche Kundenmobilität

Wir verleihen an ausgewählten Standorten kostenlos E-Lastenräder an Kundinnen und Kunden, testen den Verleih von E-Transportern und bauen bundesweit die Schnellladeinfrastruktur für mehr E-Mobilität an unseren Fachcentren aus.



Logistik und Gebäude

Abfall- und Wassermanagement

In unseren Fachcentren und in der Logistik fallen unvermeidbare Abfälle durch Transportverpackungen an. Wir setzen intelligente Abfallerfassungs- und -trennsysteme ein und reduzieren die Verpackungsmengen so weit wie möglich.

Klimaschutz und Energie

Die Vermeidung von Treibhausgasemissionen hat für uns hohe Priorität. Unsere Fachcentren haben wir dazu mehrheitlich mit modernen Heizungsanlagen, LED-Technik und Tageslichtzonen ausgerüstet. Künftig werden wir sie verstärkt mit Fotovoltaikanlagen und Ladestationen für E-Mobilität ausstatten.

Ökologische Bauweise

BAUHAUS legt beim Bau seiner Fachcentren Wert auf eine ökologische und energieeffiziente Bauweise. Bestehende Fachcentren modernisieren wir nach Bedarf mit Blick auf maximale Energieeffizienz. Alle neuen Fachcentren statten wir von Beginn an mit Fotovoltaikanlagen aus.

Biodiversität

Wir setzen uns auch über unsere Produkte hinaus für den Erhalt der Artenvielfalt ein. Wir pflanzen eine Million Bäume in ganz Deutschland, veranstalten Aktionstage zum Schutz der Bienen und bepflanzen Dächer unserer Fachcentren zur Verbesserung des Mikroklimas insektenfreundlich.

Ökoeffizienter Fuhrpark

Unser Fuhrpark bietet eine entscheidende Stellschraube zur Verringerung unserer Emissionen. In den kommenden Jahren erhöhen wir den Anteil der Firmenfahrzeuge mit alternativen Antriebsformen.

Intelligente und ökoeffiziente Logistik

Unsere Logistik hat Auswirkungen auf die Umwelt. Durch effizient geplante und voll ausgelastete Transporte reduzieren wir gezielt unsere CO₂-Emissionen.

Optimierung der Transportverpackungen

Wir wollen unsere Transportverpackungen reduzieren, ohne ihre Schutzfunktion zu beeinträchtigen. Hierfür nutzen wir zunehmend Mehrwegsysteme.



Unternehmensführung

Integrität und Unternehmenskultur

Als werteorientiertes Familienunternehmen ist uns eine Unternehmenskultur wichtig, die auf Nachhaltigkeit basiert. Das Unternehmensleitbild beinhaltet ein klares Bekenntnis zu unserer Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und ein nachhaltiges Zuhause.

Nachhaltigkeitsmanagement und Incentivierung

Wir haben klare Verantwortlichkeiten und Prozesse für das Nachhaltigkeitsmanagement definiert. Im systematischen Austausch mit den Fachbereichen entwickeln wir die Nachhaltigkeitsstrategie und das Maßnahmenprogramm kontinuierlich weiter. Alle Mitarbeitenden können Ideen zur Verbesserung der innerbetrieblichen Abläufe in unserer Ideenbörse einbringen.

Digitalisierung

Wir wollen in den kommenden Jahren digitale Prozesse überall dort einführen, wo sie sinnvoll sind. Wir nutzen bevorzugt digitale Meetings. Mitarbeitende können, wenn ihre Aufgaben es zulassen, eine bestimmte Anzahl an Tagen mobil arbeiten.

IT-Sicherheit und Datenschutz

Wir stellen den rechtskonformen Umgang mit kunden- und sonstigen personenbezogenen Daten sicher, schulen unsere Mitarbeitenden regelmäßig zum Datenschutz und überprüfen kontinuierlich unsere technische Infrastruktur.

Wirtschaftlicher Erfolg

Wir wollen den Anteil nachhaltiger Produkte am Umsatz steigern. Außerdem fördern wir die Innovationskraft des Unternehmens, um langfristig erfolgreich am Markt zu sein.

Compliance

Durch konsequentes Compliance-Management stellen wir sicher, dass wir stets in Übereinstimmung mit geltenden Vorschriften handeln. Da richtlinien- und gesetzeskonformes Verhalten auch von unseren Mitarbeitenden abhängt, schulen wir sie regelmäßig zu Compliance-Themen. Ein Verhaltenskodex dient ihnen zur Orientierung im Alltag.

Interne Kommunikation

Unsere Mitarbeitenden sind unternehmensübergreifend an rund 200 Standorten aktiv. Die interne Kommunikation ist daher eine große Herausforderung. Wir begegnen ihr unter anderem, indem wir mobile Lösungen wie unser Mitarbeiterportal auf- und ausbauen.

Dialog mit Anspruchsgruppen

Die systematische Beteiligung unserer Stakeholder ist ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Umsetzung. Mit einem Stakeholder-Dialog, der auch Mitarbeiter- und Kundenumfragen umfasst, treten wir strukturiert in den Austausch mit unseren internen und externen Anspruchsgruppen.



Mitarbeitende

Gesundheit und Arbeitssicherheit

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat für uns höchste Priorität. Daher schulen wir sie zum Thema Arbeitssicherheit und bieten zusätzliche betriebliche Gesundheitsleistungen an. Wir planen darüber hinaus den Aufbau eines betrieblichen und unternehmensweiten Gesundheitsmanagements.

Talentförderung und Personalentwicklung

Junge Talente finden bei uns als Auszubildende, Studierende und Trainees attraktive Perspektiven für eine Karriere im Handel. Mit einem Mentoring-Programm fördern wir gezielt die Entwicklung der Nachwuchskräfte. Mit Weiterbildungsprogrammen, Schulungen und E-Learnings stärken wir die Kompetenzen aller Mitarbeitenden.

Mitarbeitende als Nachhaltigkeits-Botschafter

Unsere Mitarbeitenden in den Fachcentren sind fachlich sehr kompetent. Wir schulen sie verstärkt zum Thema Nachhaltigkeit, zum Beispiel zu den Produkten des Sortiments „Gesund Wohnen“, damit sie Kundinnen und Kunden noch mehr für nachhaltige Kaufentscheidungen sensibilisieren können.

Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Respekt ist ein unabdingbarer Unternehmenswert von BAUHAUS. Diversität verstehen wir als Chance. Wir bieten vielfältige Jobs für ein vielfältiges Team mit unterschiedlicher Herkunft, verschiedenen Hintergründen und Orientierungen. Dies bereichert uns als Unternehmen und führt zu besseren Ergebnissen.

Führungskompetenz

Führungskräfte nehmen eine Schlüsselrolle in unserem Unternehmen ein. Wir bauen Führungskompetenzen mit internen Managementrichtlinien und regelmäßigen Schulungen in allen Bereichen weiter aus.

Work-Life-Balance

Wir schaffen Rahmenbedingungen, innerhalb derer unsere Mitarbeitenden Beruf und Privatleben bestmöglich vereinen können. Durch Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten, Anspruch auf Teilzeit und flexible Arbeitszeitmodelle fördern wir die Work-Life-Balance und nehmen Rücksicht auf die besondere Situation von berufstätigen Eltern.

Mitarbeiterzufriedenheit

Als zukunftsorientiertes Unternehmen möchten wir unseren Mitarbeitenden langfristige Perspektiven durch unbefristete Arbeitsverträge und überdurchschnittliche Gehälter bieten. Wir fördern das Zugehörigkeitsgefühl mit Aktivitäten wie dem jährlichen Firmenlauf und anderen Events.



Region und Gesellschaft

Gesellschaftliches Engagement

Auch über unsere Geschäftstätigkeit hinaus leisten wir wertvolle Beiträge für die Gesellschaft. Wir unterstützen lokale Vereine und Projekte, beteiligen uns an regionalen und bundesweiten Spendenaktionen und initiieren nachhaltige Kampagnen, wie zurzeit die Pflanzung von einer Million Bäumen.

Corporate Volunteering

Viele unserer Mitarbeitenden engagieren sich für einen guten Zweck. Das fördern wir aktiv. So haben wir beispielsweise eine BAUHAUS-weite Corporate Challenge initiiert, um gemeinsam Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln.

Regionale Verantwortung als Arbeitgeber

Wir sind mit unseren BAUHAUS Fachcentren in ganz Deutschland vertreten. So erhalten und schaffen wir Arbeitsplätze, tragen zur Sicherung des Wohlstands bei und leisten einen Beitrag für lebenswerte und zukunftsorientierte Regionen.

Unser Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals

Mit der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen ein Rahmenwerk für eine nachhaltige Entwicklung geschaffen. Im Fokus der Agenda stehen 17 Ziele, englisch Sustainable Development Goals (SDGs). Die SDGs sollen aufzeigen, wie sich weltweit wirtschaftliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit vereinen lassen, ohne ökologische Grenzen zu überschreiten. Regierungen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Unternehmen sind gleichermaßen aufgefordert, ihren Beitrag zur Agenda 2030 zu leisten. Auf sechs SDGs wirkt BAUHAUS durch seine Geschäftstätigkeit besonders ein.



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

BAUHAUS bietet allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich zu entwickeln.

Unser Beitrag:

- Wir bieten allen Mitarbeitenden im Rahmen der internen BAUHAUS Akademie ein breites Programm an Schulungen, E-Learnings und Weiterbildungen.
- Wir ermöglichen jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben: mit elf Ausbildungsberufen, einem dualen Studium und Trainee-Programmen.
- Wir fördern junge Talente durch ein strukturiertes Nachwuchsführungskräfteprogramm.
- Wir ermöglichen engagierten Mitarbeitenden am Logistikstandort eine berufsbegleitende Ausbildung bei vollen Bezügen.

★ Mehr Informationen auf S. 59–62



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Wir unterstützen aktiv die Energiewende.

Unser Beitrag:

- Wir erzeugen durch Fotovoltaikanlagen erneuerbare Energie, sowohl an unseren neu gebauten Fachcentren und Liegenschaften als auch an bestehenden Fachcentren, soweit technisch möglich.
- Wir unterstützen Kundinnen und Kunden durch den Ausbau der Schnellladesäulen an Fachcentren in ihrer E-Mobilität.

★ Mehr Informationen auf S. 33, 43–44



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Wir tragen durch neue und sichere Arbeitsplätze zur Stärkung der Region bei.

Unser Beitrag:

- Wir bieten sichere Arbeitsplätze und überwiegend unbefristete Arbeitsverträge.
- Wir wachsen als Unternehmen und schaffen so neue Arbeitsplätze.
- Wir verpflichten alle Lieferanten zur Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten.

★ Mehr Informationen auf S. 26, 57, 70



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Wir machen Konsum nachhaltiger.

Unser Beitrag:

- Wir bieten ein breites Sortiment ökologisch wertvoller und energetisch effizienter Produkte, gesunder Produkte für das Wohnen und zertifizierter Produkte mit Nachhaltigkeitssiegeln.
- Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Lieferanten daran, in Zukunft weitere nachhaltige Produkt- und Verpackungsalternativen anzubieten.
- Wir leisten einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, durch Produkte aus erneuerbaren oder recycelten Materialien.
- Wir setzen uns dafür ein, soziale und ökologische Kriterien in der Lieferkette einzuhalten.
- Wir bieten nachhaltige Dienstleistungen und Services an, darunter Leihstationen für Maschinen, die Kundenwerkstatt WorkersPoint und den kostenlosen Verleih von E-Lastenrädern.
- Wir reduzieren die Verpackung unserer Qualitätsmarken.
- Wir schaffen bei Kundinnen und Kunden ein Bewusstsein für nachhaltigen und verantwortungsvollen Konsum.



★ Mehr Informationen auf S. 20–29, 32–33

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Wir reduzieren unsere CO₂-Emissionen.

Unser Beitrag:

- Wir bauen moderne Fachcentren nach hohen ökologischen und energieeffizienten Standards wie KfW 55 oder BEG 40, mit LED-Technik, Tageslichtzonen, Fotovoltaikanlagen und Ladestationen für E-Mobilität.
- Wir modernisieren bestehende Fachcentren in Hinblick auf Energieeffizienz.
- Wir versenden im Online-Shop bestellte Paketware aus unseren Lagern größtenteils CO₂-neutral.
- Wir organisieren die Pflanzenlogistik nahezu vollständig CO₂-neutral, von den Gärtnereien über den Großhandel bis zu den Fachcentren.
- Wir gestalten unsere Logistik ökoefizient, indem wir die Auslastung der Transporte, Warenbündelung und Kommissionierung optimieren.



★ Mehr Informationen auf S. 24, 34–35, 43–44

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

Wir fördern die nachhaltige Waldwirtschaft.

Unser Beitrag:

- Wir bieten ein breites Sortiment zertifizierter Holzprodukte (FSC® bzw. PEFC).
- Wir unterstützen die nachhaltige Forstwirtschaft durch unsere Chain-of-Custody-Zertifizierung nach FSC®- und PEFC-Standard.
- Wir pflanzen bundesweit eine Million Bäume und leisten so einen wichtigen und nachweisbaren Beitrag zum nachhaltigen Umbau des deutschen Waldes.



★ Mehr Informationen auf S. 22



Produkte und Lieferkette

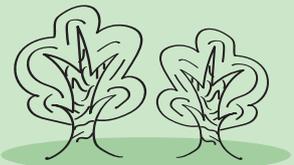
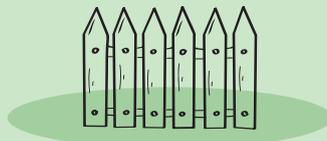
Wir wollen allen Kundinnen und Kunden ein besseres Zuhause bieten. Besser heißt für uns auch: umweltbewusst, sozialverträglich und nachhaltig gut. Mit unseren Produkten und Qualitätsmarken lösen wir diesen Anspruch ein. Wir halten den ökologischen und sozialen Fußabdruck unseres Angebots so klein wie möglich. Zugleich nehmen wir unsere Lieferketten genau in den Blick.



BAUHAUS Sortiment

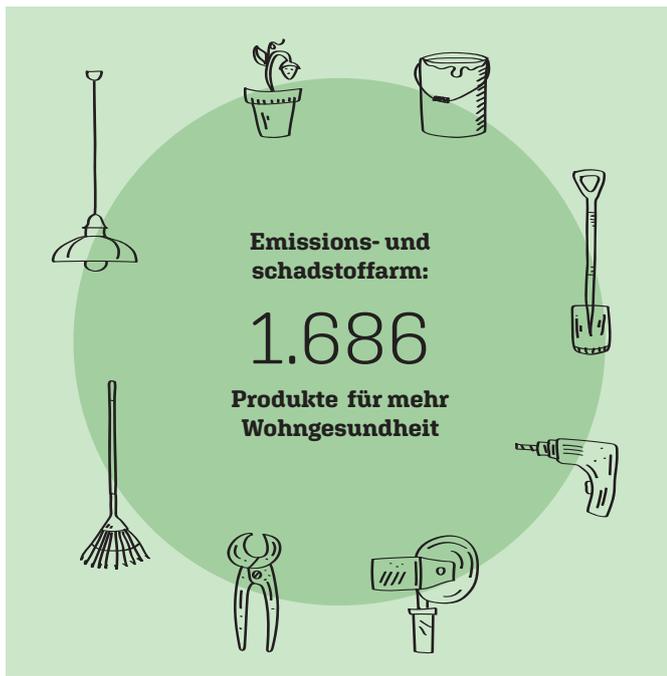
7.061

FSC®-zertifizierte
Produkte



2.346

PEFC-zertifizierte Produkte



Unsere Produkte – der größte Hebel für Nachhaltigkeit

Wer bei BAUHAUS einkauft, findet Produkte, die einen unmittelbaren Nutzen für mehr Nachhaltigkeit stiften, wie zum Beispiel Regenwassertanks. Das allein reicht aber nicht, um unseren Anspruch an nachhaltige Produkte zu erfüllen. Wir achten zusätzlich darauf, dass auch die Produkte an sich auf möglichst nachhaltige Weise hergestellt werden. Dazu gehören umweltfreundliche Inhaltsstoffe ebenso wie nachhaltige Verpackungen. Gleichzeitig sind wir bestrebt, Nachhaltigkeitsstandards entlang der gesamten Lieferkette durchzusetzen.

Den größten Hebel für Nachhaltigkeit haben wir bei unseren Qualitätsmarken. Weil wir diese Produkte exklusiv für uns produzieren lassen, können wir hier besonders eng mit den Herstellern zusammenarbeiten und gemeinsam nachhaltige Lösungen entwickeln. Manche Produkte sind per se nicht nachhaltig: Wir scheuen uns daher nicht, solche Produkte aus dem Sortiment zu nehmen. Das galt in der Vergangenheit beispielsweise für glyphosathaltige Mittel oder auch für Feuerwerkskörper.

Gesündere Produkte für gesundes Wohnen
Bodenbeläge, Klebstoffe, Farben oder Tapeten enthalten oft Substanzen wie Konservierungsmittel,

Weichmacher, Binde- und Lösemittel, die in die Raumluft gelangen und die Gesundheit schädigen können. Unser Sortiment umfasst daher auch besonders emissions- und schadstoffarme Produkte. Diese Produkte kennzeichnen wir durch das BAUHAUS „Gesund Wohnen“-Logo. Die Kriterien zur gesundheitlichen Bewertung gehen oft über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus.

Die Eigenschaften dieser von uns gekennzeichneten Produkte lassen wir extern prüfen und begutachten. Das Sentinel Haus Institut (SHI) – ein renommierter Experte und Zertifizierer für gesundes Wohnen, Bauen und Sanieren – hat unser Sortiment an „Gesund Wohnen“-Produkten im Jahr 2021 anhand strenger Kriterien auf Schadstoffe und Emissionen überprüft. Rund 1.700 BAUHAUS Produkte stehen nun für zertifizierte Wohngesundheit. In drei Pilot-Fachcentren werden diese Produkte seit Anfang 2021 mit dem neuen Siegel gekennzeichnet. Die deutschlandweite Kennzeichnung des Sortiments ist für 2022 geplant. Zudem haben wir unsere Mitarbeitenden speziell zu den „Gesund Wohnen“-Produkten geschult, damit sie fundiert beraten können. Der TÜV Saar auditiert als unabhängige Instanz die Vollständigkeit des Sortiments und die Qualität der Beratung vor Ort.

♦ bauhaus.info/gesund-wohnen





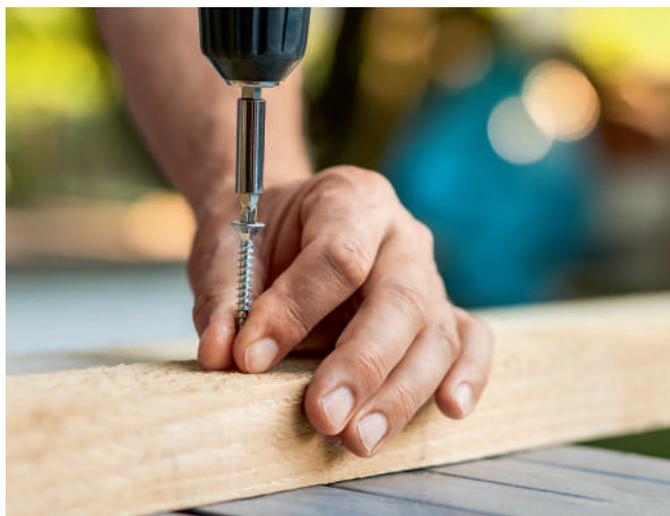
Nachhaltiger Weihnachtsbaum

Was wäre Weihnachten ohne einen Weihnachtsbaum? Im Sortiment von BAUHAUS sind bereits seit mehreren Jahren Weihnachtsbäume aus biologischem Anbau zu finden. Seit dem Jahr 2021 bieten wir sogar ausschließlich gesägte Weihnachtsbäume mit dem Qualitätssiegel des Verbands natürlicher Weihnachtsbaum e. V. an. Bäume mit diesem Siegel stammen aus umweltfreundlichem und sozialverträglichem Anbau. Um das Siegel zu erhalten, müssen die Erzeuger 23 Kriterien einhalten, unter anderem zu Artenvielfalt, Umweltschutz und Arbeitsschutz. Für jeden geernteten Baum wird ein neuer Baum gepflanzt.



Holz, aber bitte mit Wald-TÜV

Im Handwerk ist der Einsatz von Holz allgegenwärtig, und auch viele unserer Produkte sind aus dem nachwachsenden Roh- und Werkstoff gefertigt. Holzprodukte, die wir beschaffen, sollen grundsätzlich nach den international anerkannten Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) und des Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC) zertifiziert sein. Beide Zertifizierungen bewerten Kriterien wie die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes, den Schutz der Biodiversität oder die Etablierung standortgerechter Baumarten. Insgesamt sind über 9.400 unserer Produkte im Sortiment nach FSC® oder PEFC zertifiziert. Sämtliche Einkäuferinnen und Einkäufer erhalten mit unserer Einkaufsleitlinie für Holz verbindliche und transparente Vorgaben für die Beschaffung von nachhaltigem Holz und sind zu diesem Thema geschult.



Natursteine aus verantwortungsbewusster Produktion

Natursteine kommen zum Beispiel als Bodenfliesen, Schotter oder Fassadenverkleidung zum Einsatz. Wir legen besonderen Wert auf eine verantwortungsvolle Produktion, denn Natursteine stammen größtenteils aus Entwicklungs- und Schwellenländern, in denen immer wieder Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen den Umweltschutz zu beklagen sind. Seit dem Jahr 2018 nutzen wir daher den Nachhaltigkeitsstandard WiN=WiN Fair Stone, einen internationalen Sozial- und Umweltstandard für Natursteinimporte. Inzwischen sind sämtliche von BAUHAUS importierten Natursteine im Bereich Gartenbaustoffe danach zertifiziert. So stellen wir sicher, dass in Steinbrüchen und steinverarbeitenden Betrieben die Menschenrechte geachtet werden, gute Arbeitsbedingungen sichergestellt werden und die Umwelt geschützt wird. Unsere Produkte erhalten das Siegel erst, nachdem unabhängige Auditoren die Einhaltung von Standards in der Lieferkette überprüft haben. Audits erfolgen jährlich mit steigenden Anforderungen. Die Plattform Siegelklarheit, eine Initiative der Bundesregierung, bewertet die Qualität von WiN=WiN Fair Stone mit der Note „sehr gut“.

Verzicht auf Palmöl in Kerzen

Die Palmölproduktion beschleunigt die Rodung der Regenwälder und schafft häufig ökologische oder soziale Probleme in den Anbauregionen. Bei BAUHAUS kommt der Rohstoff vor allem im Kerzensortiment vor. Deshalb haben wir uns entschieden, ab 2023 nur noch palmölfreie Kerzen zu beschaffen. Bereits jetzt sind drei Viertel der Kerzen frei von Palmöl. Der Rest enthält Palmöl aus nachhaltigem Anbau.

Ziemlich grün: unser Stadtgarten

Pflanzen aus zertifizierten Gärtnereien

Wir beziehen unsere Pflanzen grundsätzlich von Gärtnereien, die eine Zertifizierung nach den Standards GlobalG.A.P. oder MPS durchlaufen und damit strenge Nachhaltigkeitsstandards erfüllen, unter anderem in den Bereichen Umweltschutz, Tierschutz und reduzierter Pflanzenschutzmitteleinsatz. Lediglich bei Lieferengpässen weichen wir auf Lieferanten ohne eine solche Zertifizierung aus. Im Schnitt kamen Ende 2021 etwa 98 Prozent unserer Pflanzen aus

nachhaltig zertifizierten Gärtnereien. Wir verpflichten zuliefernde Gärtnereien außerdem dazu, auf bienengefährdende Insektizide zu verzichten, damit Kundinnen und Kunden auch in ihrem Garten im Sinne des Bienenschutzes handeln können. Unser Pflanzensortiment entspricht den Vorgaben des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und ist als „nicht bienengefährlich“ eingestuft.

Rund 80 Prozent unserer Kräuter und Gemüsepflanzen sind nach Bio-Richtlinien der EU zertifiziert. Bei der Erzeugung kommen keine chemischen Pflanzenschutzmittel und keine mineralischen Düngemittel zum Einsatz. In den kommenden Jahren wollen wir unser Bio-Sortiment weiter ausbauen: Ab 2022 sollen nahezu alle Kräuter und Gemüsepflanzen vollständig biologisch angebaut werden – das sind mehr als eine Million Pflanzen im Jahr.

Rund

80%

unserer Kräuter und Gemüsepflanzen sind nach Bio-Richtlinien der EU zertifiziert.



Umstellung auf torffreie Erden

Herkömmliche Gartenerde besteht hauptsächlich aus Torf. Zum Abbau dieser nährstoffreichen, unvollständig zersetzten Pflanzenreste werden Moore trockengelegt, was schädlich für das Klima ist (siehe Infokasten). Daher reduziert BAUHAUS den Torfanteil in der Gartenerde sukzessive und bietet auch torffreie Alternativen an, mit Ersatzstoffen aus Holzfasern, Kompost oder Rinde. Ende 2021 waren von den 125 Produkten im Blumenerdesortiment 30 vollständig torffrei und weitere 50 torf reduziert. Ab 2025 sollen alle Produkte vollständig torffrei sein.

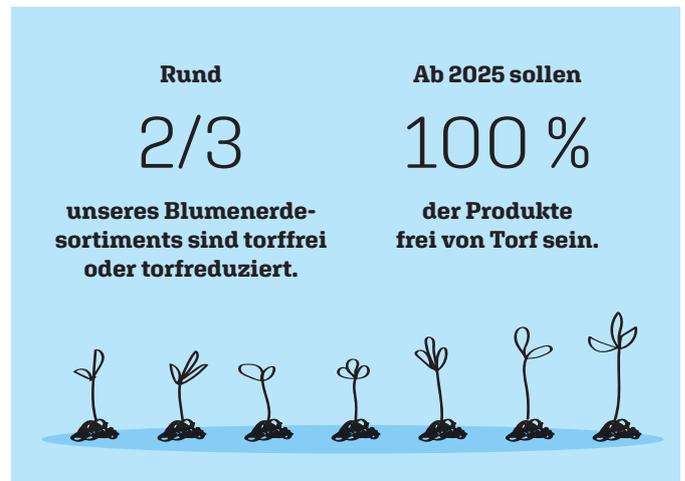
Kreisläufe schließen

Zimmer- und Gartenpflanzen werden meist im Kunststofftopf verkauft. Hier achten wir auf nachhaltige Lösungen. Den Großteil der Pflanzentöpfe haben wir auf recyclingfähiges Material umgestellt, das wiederum zu rund 90 Prozent aus recyceltem Plastik besteht.

Ab 2022 bieten wir zudem Pflanzen in kompostierbaren Töpfen an, vor allem Gemüsepflanzen und Kräuter. Die Töpfe bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen wie Kartoffelstärke, sind also frei von erdölbasiertem Kunststoff und von schädlichen Inhaltsstoffen. Die Töpfe können direkt in die Erde miteingepflanzt werden und zersetzen sich dort nach wenigen Wochen – ein perfekter Kreislauf. Wir wollen im Jahr rund eine Million kompostierbare Töpfe verkaufen. Dadurch sparen wir gegenüber herkömmlichen Töpfen rund zehn Tonnen Kunststoff ein.

CO₂-kompensierte Pflanzenlogistik

Auch beim Pflanzentransport achten wir auf Nachhaltigkeit. Alle unsere Zierpflanzen kommen klimaneutral in den BAUHAUS Fachcentren an. Die mit den Lieferungen verbundenen Emissionen kompensieren wir durch Klimaschutzprojekte, beispielsweise durch Aufforstung von Wäldern oder die Renaturierung von Mooren. Im Jahr 2021 haben wir dafür über 4.600 Tonnen CO₂ neutralisiert (2020: 3.700 Tonnen). Die von uns kompensierten Emissionen sind in den vergangenen Jahren (siehe Grafik auf S. 25) gestiegen. Das liegt vor allem daran, dass wir seit dem Jahr 2020 nicht mehr nur den Transport vom Großhändler zu den Fachcentren, sondern auch die Anlieferungen aus den Gärtnereien kompensieren.



Was Moore mit dem Klimawandel zu tun haben

Moore bedecken nur drei Prozent der globalen Landfläche, binden aber doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder auf unserem Planeten zusammen. Durch die Trockenlegung von Mooren – beispielsweise für den Abbau von Torf – werden große Mengen CO₂ freigesetzt, jährlich doppelt so viel wie durch den weltweiten Flugverkehr. Zudem verschwindet ein natürlicher Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere.

3 %
der globalen Landfläche
sind Moore.



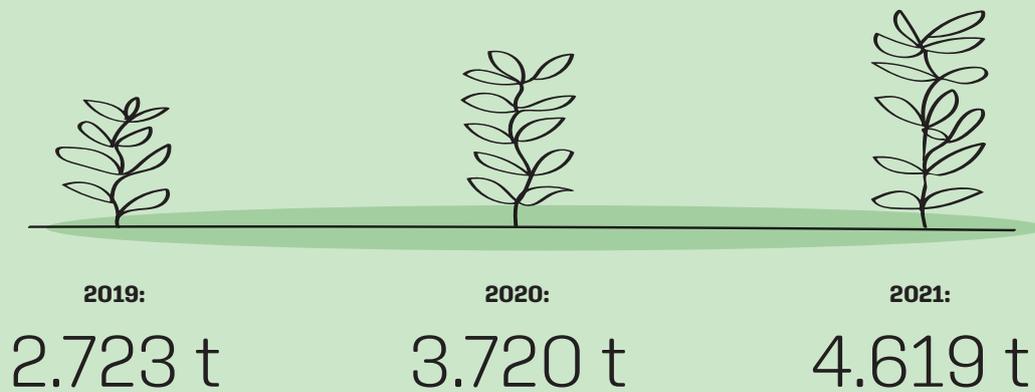
Sie binden

2 mal

so viel CO₂ wie alle
Wälder des Planeten.



Kompensierte CO₂-Emissionen aus der Pflanzenlogistik



Oberste Priorität: Produktqualität und -sicherheit

Wir stehen für höchste Qualität und Sicherheit unserer Produkte ein. Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements durchlaufen alle Produkte einen Freigabeprozess, der sicherstellt, dass gesetzliche und interne Anforderungen gleichermaßen eingehalten werden. In unserem internen Labor überprüfen wir die Qualität stichprobenartig. Zusätzlich beauftragen wir akkreditierte externe Institute, die unsere Produkte auf Sicherheit, Schadstoffe und Gebrauchstauglichkeit hin begutachten.

Neben der Qualitätskontrolle spielt die Qualitätsentwicklung eine wichtige Rolle bei BAUHAUS. Bei unseren Qualitätsmarken arbeiten wir dafür mit Lieferanten und Produzenten eng zusammen, um unsere hohen Ansprüche an die Produktqualität bereits bei der Herstellung sicherzustellen. Durch systematische Produktoptimierungen verlängern wir darüber hinaus laufend die Lebensdauer unserer Qualitätsmarken. Auch die Reparaturfähigkeit der Produkte und die Möglichkeit, einzelne Teile auszutauschen, verbessert aus unserer Sicht die Qualität. Größere Zufriedenheit bei unseren Kundinnen und Kunden paart sich hier mit dem Grundsatz der Nachhaltigkeit.





Unsere Lieferkette immer im Blick

Für Nachhaltigkeitsstandards eintreten

Als verantwortliches Unternehmen stellen wir innerhalb der internationalen Liefer- und Produktionsketten sicher, dass Sozialstandards eingehalten werden und angemessene Arbeitsbedingungen herrschen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns im Jahr 2016 der Business Social Compliance Initiative (BSCI) von amfori angeschlossen, einem international führenden Unternehmensverband für freien und nachhaltigen Handel. Als Mitglied verpflichten wir unsere Lieferanten zur aktiven Teilnahme am BSCI-Prozess und zur Einhaltung des BSCI-Verhaltenskodex. Dieser Kodex verpflichtet zu Anti-Diskriminierung, zu fairer Bezahlung, zum Verbot von Kinderarbeit, zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Der Verhaltenskodex basiert auf internationalen Abkommen, darunter den Kernarbeitsnormen der Internationalen

◆ amfori.org

Arbeitsorganisation (ILO), dem Global Compact der Vereinten Nationen und der UN-Kinderrechtskonvention. Externe Zertifizierungsgesellschaften auditieren die angeschlossenen Lieferanten in regelmäßigen Abständen. Sollten die Auditoren Defizite feststellen oder Verstöße gegen den BSCI-Verhaltenskodex aufdecken, sind die Lieferanten zu entsprechenden Gegenmaßnahmen verpflichtet. Im Jahr 2021 wurden rund 230 Produktionsstätten unserer Qualitätsmarken über das BSCI-System auditiert.

2021 haben wir außerdem einen eigenen Code of Conduct eingeführt, der unsere Lieferanten verpflichtet, Menschenrechte zu achten, Arbeitsschutzstandards einzuhalten und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden.

Da die Herstellung vieler unserer Produkte mit einem Eingriff in die Natur verbunden ist, überprüfen wir unsere Lieferkette auch unter ökologischen Gesichtspunkten. Im Jahr 2022 werden wir uns der amfori Business Environmental Performance Initiative (BEPI) anschließen, die den Umweltschutz in globalen Lieferketten unterstützt und fördert.

Neben unserem Engagement bei amfori setzen wir für kritische Produktgruppen auf weitere Kooperationen mit externen Organisationen. Im Bereich Natursteine (siehe S. 22) arbeiten wir mit WiN=WiN Fair Stone zusammen, um eine ökologisch und sozialverträgliche Lieferkette sicherzustellen. Welche Nachhaltigkeitssiegel bei BAUHAUS zu finden sind, wird im Kapitel „Kunden und Markt“ erläutert (siehe S. 33).

Unser Ziel: 2030 sind

50%

**unserer Qualitätsmarken-
produkte nach Nachhaltigkeits-
standards zertifiziert.**



FSC®- und PEFC-Zertifizierung von BAUHAUS

Im Jahr 2021 hat die BAHAG AG, die Einkaufsgesellschaft von BAUHAUS, eine Zertifizierung nach den FSC®- und PEFC-Standards erhalten. Die erfolgreiche Zertifizierung belegt, dass wir in der gesamten Produktkette, vom Wald bis zum gekennzeichneten Fertigprodukt, sicherstellen, dass alle nach FSC® und PEFC zertifizierten Materialien bis zum Ursprung identifizierbar bleiben. Dadurch können wir gewährleisten, dass alle Produkte, die eine Zertifizierung besitzen, aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.

Um zukünftig noch systematischer vorzugehen, bauen wir 2022 ein eigenes mehrstufiges Risikomanagementsystem für unsere weltweite Lieferkette auf. Damit werden wir insbesondere die Anforderungen des kommenden Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes rechtzeitig berücksichtigen.

Nachhaltigkeit beim Eigenbedarf

Auch wenn wir den größten Hebel für Nachhaltigkeit bei unseren Produkten sehen, setzen wir ebenso bei der Beschaffung unseres Eigenbedarfs auf Nachhaltigkeit. Deshalb stammen alle Einrichtungsgegenstände für die Fachcentren, die aus Holz bestehen oder holzbasiert sind, ausschließlich aus FSC®- und PEFC-zertifizierter Forstwirtschaft.



Einsparung von Kunststoff im Jahr 2021



128 t

bei Paletten



45 t

bei Schraubenbeuteln

9 t

bei Kräutern



Nachhaltig verpackt

An einem Strang ziehen

Im Jahr 2020 haben wir eine Leitlinie für nachhaltiges Verpacken entwickelt. Darin ist festgehalten, dass Produktverpackungen über die gesamte Lieferkette hinweg, also vom Lieferanten bis zu unseren Kundinnen und Kunden, einen qualifizierten Produkt- und Anwenderschutz bieten müssen, damit keine Beschädigungen oder Qualitätsbeeinträchtigungen auftreten. Zugleich sollen alle Verpackungsbestandteile leicht trennbar und recycelbar sein. Wir reduzieren die Menge an Verpackungsmaterial auf das notwendige Maß. Und wir bevorzugen sogenannte Monomaterialien, die sich problemlos in den Ressourcenkreislauf zurückführen lassen.

In den Jahresgesprächen mit unseren Lieferanten stand im Jahr 2020 das Thema nachhaltige Produktverpackung im Fokus. Wir haben uns vorgenommen, laufend Lösungen zur Optimierung der Verpackung zu entwickeln, den Kunststoffanteil zu reduzieren, verstärkt Recyclingmaterial (Recyclat) zu nutzen und auf zertifizierte nachhaltige Materialien umzustellen.

Besser ohne Plastik

Im Bereich Pflanzen haben wir im Jahr 2021 rund 750.000 Eco-Paletten aus Papier und Pappe eingesetzt und damit Kunststoffpaletten ersetzt, die wir bisher zum Transport der Töpfe verwendet haben. Damit konnten wir in einem Jahr rund 130 Tonnen

Kunststoff einsparen (2020: 120 Tonnen). Im Berichtszeitraum haben wir außerdem die Plastikverpackung bei Frischekräutern abgeschafft, wodurch jährlich neun Tonnen Kunststoff vermieden wurden. Unsere Weihnachtsbaumnetze haben wir 2021 auf ein kompostierbares, biologisches Material umgestellt. Auch in unserem Kleinteilsortiment erzielten wir Fortschritte im Bereich Verpackung. Für den Verkauf loser Schrauben ersetzen wir Kunststofftüten durch Beutel aus Pergamin. Pro Jahr sparen wir mit der Umstellung rund 45 Tonnen Plastik ein.

Wir wollen bis 2025 die Menge der Kunststoffverpackungen bei unseren Qualitätsmarken gegenüber dem Jahr 2019 um

20%

reduzieren.



Was wir uns vorgenommen haben



Wesentliches Thema	Ziel	Bis	Status (Ende 2021)
Nachhaltige Produkte	50 % der Produkte unserer Qualitätsmarken sind nachhaltig zertifiziert	2030	In Umsetzung
	Weitere Optimierung der Lieferkette von Natursteinen im Bereich Gartenbaustoffe im Rahmen der WiN=WiN Fair Stone Zertifizierung	∞	100% der von BAUHAUS importierten Natursteine im Bereich Gartenbaustoffe sind nach WiN=WiN Fair Stone zertifiziert
	Ausbau des Sortiments „Gesund Wohnen“	2022	Rund 1.700 Produkte im Sortiment
	Umstellung auf 100% torffreie Erden	2025	Rund 24 % torffreie Erden, 40 % torfgeduzierte Erden
	Umstellung auf 100% palmölfreie Kerzen	2023	74 % der Kerzen sind palmölfrei, 23 % enthalten Palmöl aus nachhaltigem Anbau
Umweltfreundliche Produktverpackungen	Reduktion der Kunststoffverpackungen um 20% bei Qualitätsmarken im Vergleich zu 2019	2025	In Umsetzung
Produktqualität und -sicherheit	Prüfungen auf Sicherheit, Schadstoffe und Gebrauchstauglichkeit durch akkreditierte Prüfinstitute	∞	Fortlaufend
Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette	Einführung eines mehrstufigen Risikomanagementsystems zur Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Lieferanten weltweit	2022	In Planung
	Bei 100 % der Lieferanten der Qualitätsmarken die Einhaltung von Sozialstandards sicherstellen (auf Basis von amfori BSCI)	2025	In Planung
	Einführung der Umweltstandards nach amfori BEPI bei Qualitätsmarkenlieferanten	2023	In Planung
	Bei 100 % der Lieferanten der Qualitätsmarken die Einhaltung von Umweltstandards sicherstellen (auf Basis von amfori BEPI)	2030	In Planung
	Austausch zum Thema Nachhaltigkeit mit den Top-100-Lieferanten	∞	2020 und 2021 richtet sich der Fokus auf den Austausch über nachhaltige Verpackungen
Circular Economy	Produkte der Qualitätsmarken aus erneuerbaren oder recycelten Materialien einführen	∞	In Umsetzung
Verantwortung im Einkauf	100 % FSC®- und PEFC-zertifiziertes Holz bei Einrichtungsgegenständen in den Fachcentren	∞	In Umsetzung
	Verwendung von 100 % zertifiziertem Papier im SCDE und in den Fachcentren	∞	In Umsetzung

2 Kunden und Markt

Wir wollen für unsere Kundinnen und Kunden jederzeit und überall der richtige Partner für Werkstatt, Haus und Garten sein. Um diesen Anspruch zu erfüllen, bieten wir hochwertige Produkte an, setzen auf exzellente Beratung und legen Wert auf vielfältige Serviceangebote und Dienstleistungen. Nachhaltigkeit bildet eine Leitlinie für unser kundenorientiertes Handeln. So achten wir nicht nur darauf, dass die Produkte unseres Sortiments umweltverträglich hergestellt werden. Kundinnen und Kunden können auch Dienstleistungen erwarten, die ihnen einen Mehrwert für ein nachhaltigeres Leben bieten.



Ein **BAUHAUS** Fachzentrum
besteht aus

15

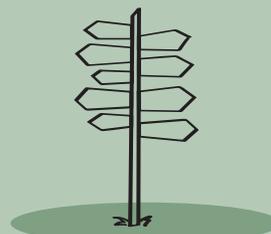
Fachabteilungen und bis zu

7

Fachgeschäften

Unsere

Fachgeschäfte:



BÄDERWELT
Stadtgarten
DRIVE-IN ARENA
FLIESEN ARENA
PROFI DEPOT
NAUTIC
Pro Clean

Zufrieden, wenn unsere Kunden es sind

Das BAUHAUS Konzept

Die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Dafür haben wir innovative Verkaufskonzepte entwickelt: Die BAUHAUS Niederlassungen sind standardmäßig in 15 Fachabteilungen, darunter Fliesen, Farben und Eisenwaren, gegliedert und werden darüber hinaus durch bis zu sieben Fachgeschäfte unter einem Dach ergänzt. Mit ihnen verbindet BAUHAUS Expertenwissen, eine große Produktauswahl und maßgeschneiderte Services.

Die hohe Qualität der Beratung sichern wir über unsere zehn „Goldenen BAUHAUS Regeln“, die als Wegweiser für alle Mitarbeitenden gelten. Darin ist beispielsweise festgehalten, dass Kundinnen und Kunden für uns die wichtigsten Personen sind und ihre Betreuung stets Vorrang hat. Über unser Kontakt Center bekommen Kundinnen und Kunden, die kein Fachzentrum besuchen können oder wollen, auch eine Telefon- und Online-Beratung.

Die Beratung ergänzen wir durch ein breites Dienstleistungsangebot. Wir bieten in den Fachcentren einen Schlüsseldienst, einen Schärfdienst und einen Holzzuschnitt an, wir liefern und montieren, verleihen Maschinen, Anhänger und E-Lastenräder und besorgen die nötigen Ersatzteile für defekte Geräte. In vielen Fachcentren können Kundinnen und Kunden sich bei BAUHAUS Profil Express individuell und millimetergenau Profile und Rohre zuschneiden lassen. Der BAUHAUS Fensterbankzuschnitt ermöglicht vor Ort sogar Maßanfertigungen von Fensterbänken. Um das Einkaufserlebnis weiter zu verbessern, wollen wir 2022 eine BAUHAUS Kunden-App einführen. Mit wenigen Klicks können Kundinnen und Kunden dort aktuelle Angebote und Aktionen entdecken, DIY-Tipps erhalten oder Rechnungen einsehen.

Wir sehen es als Teil unserer Verantwortung, unsere Kundinnen und Kunden aktiv für mehr Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Hierfür beraten wir sie auf sämtlichen Kanälen, sowohl vor Ort als auch am Telefon und online. Darüber hinaus verbreiten wir wichtige Informationen über nachhaltige Produkte auch im Online-Shop, in unserem Newsletter und in Prospekten. Ergänzend kommunizieren wir mit unseren Kundinnen und Kunden über unsere Informations- und Inspirationsplattform richtiggut.de und im sechsmal jährlich erscheinenden Kundenmagazin passt!. Das

Magazin gibt wertvolle Tipps, wie man sein Zuhause nachhaltig gestaltet, und nennt konkret die Produkte, die es dafür braucht.

Alle erreichen

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden das Heim- und Handwerken nahebringen und sie bei ihren Vorhaben unterstützen. Dafür organisieren wir regelmäßige Fachseminare zu wechselnden Themen wie Fliesenlegen oder kreative Wandgestaltung und Veranstaltungen wie Rasenberatungstage und eine Grillakademie. In Abendveranstaltungen berichten Profis über aktuelle Trends bei der Gestaltung des Bads oder des neuen Pools. Inspirationen und Tipps bieten auch unsere Women's Night Booklets, die zweimal im Jahr erscheinen. Außerdem bieten wir zielgruppenspezifische Handwerkerkurse an. Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten im Berichtszeitraum viele Veranstaltungen ausfallen. Teilweise konnten wir sie ersatzweise als Online-Seminare umsetzen.

Auch Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen. Daher veranstalten wir einmal pro Monat in vielen Fachcentren einen Kids Club, eine Bastelstunde für Kinder ab vier Jahren. Während die Kleinen hier unter Aufsicht Vogelhäuser, Türschilder oder Stofftiere basteln, können die Eltern einkaufen. Unser besonderes Engagement für Familien bestätigen auch andere: Nach einer Studie von Service Value in Kooperation mit der Zeitung Welt am Sonntag und der Goethe-Universität Frankfurt ist BAUHAUS das familienfreundlichste Unternehmen der Branche. Die Analyse bestätigt unser familienfreundliches Produkt- und Dienstleistungsangebot und bescheinigte BAUHAUS besonders kinderfreundliche Mitarbeitende.

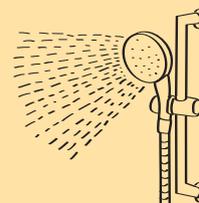
◆ Interesse an der Women's Night oder dem Kids Club? Weitere Infos und Termine gibt es auf unserer Homepage:

◆ bauhaus.info/service/veranstaltungen



25 Jahre BÄDERWELT

Seit 1996 bieten wir in unseren Fachcentren einen 360-Grad-Service von der Planung bis zur Montage von Bädern an. Seit Gründung haben wir über 40.000 Bäder gestaltet – vom Familienbad bis zum barrierefreien Bad für Menschen mit Beeinträchtigungen.



40.000

Bäder gestaltet



◆ bauhaus.
info/service/
leistungen/
reservieren-
und-abholen

Zuverlässiger Partner sein – auch in Krisenzeiten

Die Covid-19-Pandemie war und ist eine Herausforderung für unsere Kundinnen und Kunden und für uns. Mit Ausbruch der Pandemie 2020 haben wir im stationären Handel schnell umfassende Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt. Als wir aufgrund der angespannten pandemischen Lage unsere Fachcentren schließen mussten, waren unser Online-Shop und unser Angebot „Reservieren und Abholen“ wichtige Anlaufstellen für Kundinnen und Kunden mit Heim- und Handwerksbedarf. Schließlich hatten während des Lockdowns viele Menschen Zeit und Lust, ihr Zuhause oder ihren Garten zu verschönern. Gewerbetreibende und Handwerkerinnen und Handwerker wiederum waren durchgängig auf die Versorgung mit Produkten angewiesen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Die zwischenzeitliche Mehrwertsteuersenkung der Bundesregierung zur Stärkung der Kaufkraft haben wir selbstverständlich vollständig weitergegeben.

Wissen, was unsere Kundinnen und Kunden wollen

Im Rahmen unseres Stakeholder-Dialogs zur Nachhaltigkeit von BAUHAUS haben wir im Jahr 2021 unsere Kundinnen und Kunden zu den für sie wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen befragt (siehe S. 12–13). Die Mehrheit der Befragten wünscht sich mehr nachhaltige Produkte (55 Prozent), 57 Prozent sprechen sich für eine sichtbare Kennzeichnung solcher Produkte aus. Das größte Potenzial für nachhaltige Produkte sehen die Befragten in den Bereichen Baustoffe (76 Prozent) und Garten und Freizeit (69 Prozent). 50 Prozent interessieren sich für nachhaltige Dienstleistungen. Das bestätigt uns in unserem Vorhaben, in weiteren Fachcentren Leihstationen für Klein- und Großgeräte sowie Kundenwerkstätten (WorkersPoints) anzubieten. Die Ergebnisse der Befragung sehen wir zudem als Ansporn und Motivation dafür, unsere Ziele weiterzuverfolgen und ein nachhaltiges Zuhause für alle anzubieten.

Dienstleistungen für ein nachhaltiges Leben

Aus Alt mach Neu

Unsere Dienstleistungen sollen Kundinnen und Kunden zu einem nachhaltigeren Lebensstil verhelfen. Wir setzen konsequent auf Wiederverwendung, Reparatur und Upcycling von Produkten. Dazu können unsere Kundinnen und Kunden seit Oktober 2020 am Standort Reutlingen einen sogenannten WorkersPoint nutzen. In der 2.500 Quadratmeter großen Kundenwerkstatt können Handwerksbegeisterte kaputte Gegenstände reparieren, selten benötigte Maschinen nutzen und Neues bauen. Da das Konzept in Reutlingen sehr gut aufgenommen wurde, wollen wir weitere WorkersPoints eröffnen. Der nächste wird voraussichtlich 2023 im neuen Fachzentrum in Mannheim entstehen.

Ein weiterer Prototyp geht 2022 in einem Einkaufszentrum in Berlin an den Start. Dort werden wir eine Kreativwerkstatt eröffnen, in der Kundinnen und Kunden mit Unterstützung von BAUHAUS Fachberaterinnen und Fachberatern DIY-Projekte in die Tat umsetzen können.

Leihen, was man selten braucht

Einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet auch unser Leihservice. Statt selten genutzte Geräte kaufen zu müssen, können Kundinnen und Kunden derzeit in 115 Fachcentren Werkzeuge, Maschinen und Baugeräte leihen. Das ist nicht nur preiswert, sondern

schont auch Ressourcen, weil so weniger Produkte im Umlauf sind.

In derzeit 21 Fachcentren bieten wir den Leihservice in Kooperation mit unserem Partner Loxam an. Dadurch können wir eine noch größere Auswahl an Leihgeräten bereitstellen. Bis zum Jahr 2025 wollen wir dieses Angebot auf mindestens 60 Standorte ausweiten. Ein weiteres Plus für den Klimaschutz: Viele Maschinen, die traditionell mit Diesel betrieben werden, will unser Partner Loxam bald auch in einer elektrisch betriebenen Version anbieten.

Grüne Mobilität für unsere Kundinnen und Kunden

Bei BAUHAUS können Kundinnen und Kunden nicht nur Werkzeuge leihen: An 28 stadtnahen BAUHAUS

**Kostenloser Verleih
von E-Lastenrädern an**

28

Standorten



Standorten vermieten wir E-Lastenräder, und zwar kostenlos. So lassen sich Einkäufe unkompliziert und klimaschonend nach Hause transportieren. Wenn der Einkauf größer oder schwerer ausfällt, stehen Miettransporter zur Verfügung. Wir werden die Anzahl der E-Transporter in unserer Flotte in den kommenden Jahren sukzessive erhöhen.

Alle, die uns mit dem eigenen E-Pkw besuchen, sind bei BAUHAUS in Zukunft gut mit Strom versorgt. Bis zum Jahr 2023 installieren wir in Kooperation mit dem Energieversorger EnBW an 106 BAUHAUS Standorten Schnellladestationen mit bis zu 300 Kilowatt Leistung. Wer 20 Minuten im Fachzentrum verbringt, kann in dieser Zeit bis zu 400 Kilometer Reichweite laden. Aus den Ladestationen fließt dabei zu 100 Prozent Ökostrom.

Wissen, um was es geht

Unsere Kundinnen und Kunden wollen wissen, wie nachhaltig die Produkte sind, die sie bei BAUHAUS kaufen. Und wir tun alles dafür, dass sie es auch erfahren. Deshalb kennzeichnen wir unsere Produkte nach Herkunft, Zusammensetzung, Nutzung und Entsorgung – und das nicht nur im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen. Wo vorhanden, weisen wir Nachhaltigkeitssiegel aus, wie den Blauen Engel, Bio, PEFC oder FSC®. So können Kundinnen und Kunden

auf einen Blick erkennen, ob ein Produkt gegenüber vergleichbaren konventionellen Produkten höhere Nachhaltigkeitsstandards erfüllt. In den kommenden Jahren wollen wir auch ein eigenes BAUHAUS Nachhaltigkeitssiegel einführen, um über verschiedene Kategorien hinweg darstellen zu können, welche Produkte im Sortiment als besonders nachhaltig hervorstechen.



Auswahl an Nachhaltigkeitssiegeln der BAUHAUS Produkte

Nachhaltigkeitssiegel

Kriterien (Auswahl)

FSC® 	<ul style="list-style-type: none"> ⇨ Forest Stewardship Council ⇨ Zertifizierungssystem für Holz aus verantwortungsbewusst bewirtschafteten Wäldern 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Erhalt oder Verbesserung der sozialen und ökologischen Leistungen des Waldes ☆ Schutz der Rechte indigener Völker ☆ Vermeidung oder Abschwächung negativer Auswirkungen auf die Umwelt
PEFC 	<ul style="list-style-type: none"> ⇨ Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes ⇨ Zertifizierungssystem für Holz- und Papierprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Erhalt und Verbesserung der Gesundheit und Vitalität des Waldes ☆ Erhalt und Verbesserung der Schutzfunktionen der Wälder (vor allem in Bezug auf Boden und Wasser) ☆ Erhalt und Verbesserung der biologischen Vielfalt
Fair Stone 	<ul style="list-style-type: none"> ⇨ Natursteine (Granit, Sandstein, Basalt) aus verlässlichen und rückverfolgbaren Lieferketten 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen ☆ Arbeits- und Gesundheitsschutz ☆ Rückverfolgbarkeit bis zur Fabrik ☆ Umweltschutz
„Gesund Wohnen“ Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> ⇨ Produkte geprüft auf Emissions- und Schadstoffarmut für Wohnen, Bauen und Renovieren ⇨ Empfehlung wohngesunder Produkte durch das Sentinel Haus Institut 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Einhaltung von Grenzwerten für Schadstoffgehalte über die gesetzlichen Anforderungen hinaus ☆ Minimierung von Einsatzstoffen mit Gefährlichkeitsmerkmalen ☆ Ausschluss bestimmter gesundheitsgefährdender Stoffe
Blauer Engel 	<ul style="list-style-type: none"> ⇨ Umweltfreundliche Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Geringer Ressourcenverbrauch bei der Herstellung ☆ Gute Recyclingfähigkeit der Produkte ☆ Herstellung aus nachhaltig produzierten Rohstoffen
Bio-Siegel 	<ul style="list-style-type: none"> ⇨ Bio-Produkte aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ☆ Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel ☆ Artgerechte Tierhaltung ☆ Verbot von Gentechnik

Wir schulen regelmäßig unsere Mitarbeitenden, damit sie unsere Kundinnen und Kunden in den Fachcentren bestens über die nachhaltigen Produkte informieren können. Für unser „Gesund Wohnen“-Sortiment erhalten Fachberaterinnen und -berater eine entsprechende

Schulung im Online- oder Präsenzformat. 2021 haben wir außerdem gemeinsam mit FSC® und PEFC ein E-Learning-Angebot entwickelt, das die Beratungskompetenz und die Qualität unserer Beratung zu den beiden Siegeln weiter verbessern soll.

Mehr Nachhaltigkeit im Online-Shop

In unserem Online-Shop können Kundinnen und Kunden aus rund 130.000 Produkten wählen, die sie sich nach Hause liefern lassen oder in Fachcentren abholen können. Nachhaltige Produkte kennzeichnen wir im Online-Shop über verschiedene Nachhaltigkeitssiegel.

Versand optimieren

Im Online-Handel fallen unweigerlich Versandverpackungen an. Hier schonen wir Ressourcen, indem wir weitgehend plastikfreies Material verwenden. Kartons sowie Wellpappe bestehen zu mindestens 79 Prozent aus recyceltem Material, viele auch vollständig. Um die Verpackung zu optimieren, vermessen wir Versandstücke maschinell und schneiden Kartons individuell auf die entsprechende Größe zu. So konnten wir das Kartenvolumen der Versandkartons von durchschnittlich 90 Liter im Jahr 2019 auf rund 60 Liter im Jahr 2021 reduzieren, ohne dass Produkte beim Transport häufiger beschädigt wurden.

Wir wickeln einen Großteil unserer Paketsendungen über DHL und seinen Service GoGreen ab. Damit garantieren wir eine klimaneutrale Lieferung bis vor die Haustür. DHL GoGreen unterstützt dazu diverse Klimaschutzprojekte, die Treibhausgase in der Atmosphäre reduzieren und so die beim Transport entstandenen CO₂-Emissionen ausgleichen. 2021 wurden auf diesem Weg rund 858 Tonnen CO₂-Äquivalente kompensiert.

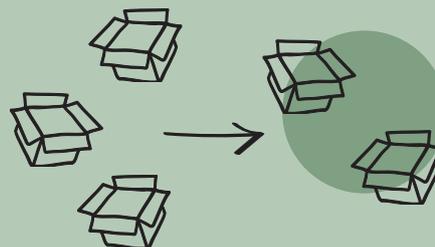
Retouren vermeiden

Wer online bestellt, sendet hin und wieder auch etwas zurück. Da das Transportkosten und Treibhausgasemissionen verursacht, möchten wir den Anteil der Retouren so niedrig wie möglich halten. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten daher auch online eine passgenaue Beratung, um Fehlkäufe zu verhindern. Außerdem analysieren wir mithilfe des Rücksendeformulars, warum Produkte zurückgegeben wurden. Dieses Wissen nutzen wir, um beispielsweise

In unserem Online-Shop
bieten wir rund

7.000

Produkte mit
Nachhaltigkeitssiegeln an.



Seit dem Jahr 2019 ist das Kartон-
volumen im Online-Handel um

$\frac{1}{3}$

gesunken.



2021 wurden beim klimaneutralen Versand

858 t

CO₂-Äquivalente kompensiert.

Produktbeschreibungen anzupassen. Wer bei BAUHAUS einkauft, kann seine Produkte auch im Fachzentrum umtauschen. Auch das vermeidet den aufwendigen Rücktransport zu unseren Lagern.

Im Jahr 2021 stieg die Retourenquote leicht an. Sie lag bei knapp sieben Prozent gegenüber rund fünf Prozent im Vorjahr. Der Grund: Da wir pandemiebedingt zeitweise Fachzentren schließen mussten, wichen Kundinnen und Kunden auf den Online-Shop aus. Bei Bestellungen im Online-Shop kommt es grundsätzlich zu einem Anstieg der Retouren, weil sich Produkte, die man vorher nicht in Augenschein nehmen konnte, häufiger als nicht passend erweisen.

Retournierte Ware landet bei BAUHAUS nicht im Müll. Jedes Produkt, das Kundinnen und Kunden zurücksenden, prüfen wir auf Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit. A-Ware, die voll funktionsfähig ist, geht meist neu verpackt wieder in den Verkauf. Ware, die zwar funktionsfähig ist, aber optische Mängel aufweist, verkaufen wir zu einem günstigeren Preis an gewerbliche Wiederverwerter. Nur wenn Produkte defekt sind, geben wir sie in die fachgerechte Entsorgung. Den Anteil der A-Retouren wollen wir kontinuierlich steigern. Unser Augenmerk liegt dabei auf qualifizierter Retourenauswertung und sicheren Transportlösungen zum Rückversand.

Noch nachhaltiger – dank Digitalisierung

Seit dem Jahr 2021 liegt unseren Paketen kein Liefer- und Retourenschein mehr bei. Im Fall einer Retoure können Kundinnen und Kunden einen Großteil unserer Produkte durch Scannen eines QR-Codes über das Retourenportal im Online-Shop zur Rückgabe melden.

Unsere Gutscheinkarten bestehen seit November 2020 aus Recyclat. Ab dem Jahr 2023 wird es auch

digitale

Gutscheine mit einem Einlösecode geben.



Hinter den Kulissen: Warenwirtschaft optimieren

Intelligent beschaffen

Wir halten in rund 160 Fachcentren ein Sortiment von über 160.000 verschiedenen Produkten vor. Die Verfügbarkeit der Produkte sicherzustellen und gleichzeitig einen Warenüberschuss zu vermeiden stellt uns vor besondere Herausforderungen. Dies gilt insbesondere für verderbliche Ware, vor allem für Pflanzen, die wir nach einiger Zeit im Fachzentrum entsorgen müssen.

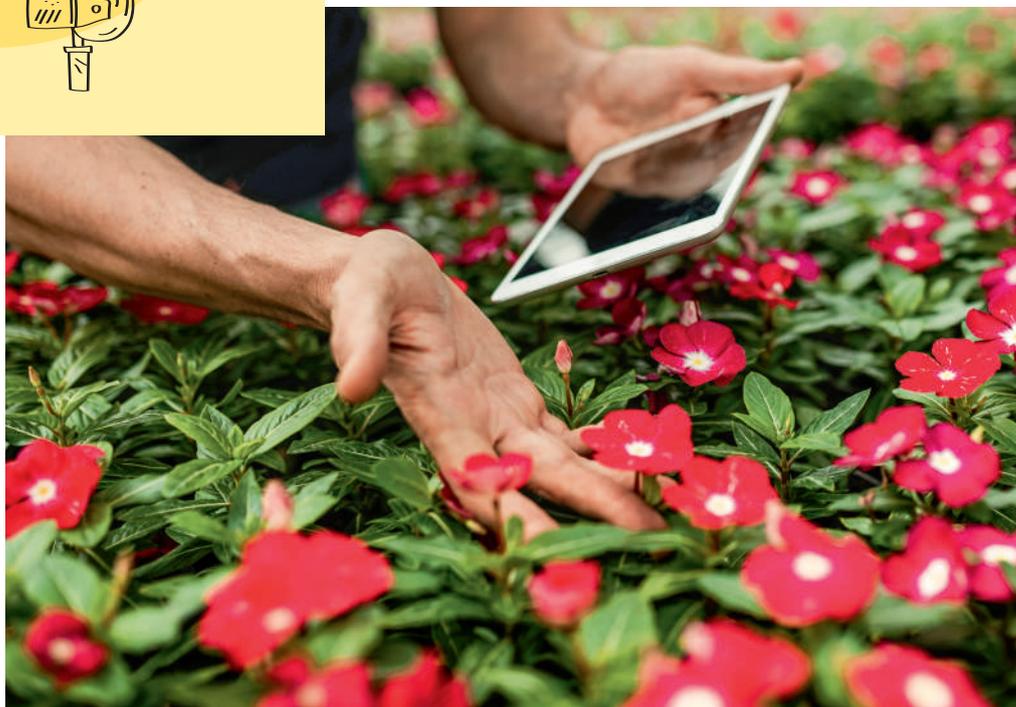
Dank verbesserter Logistik und optimiertem Lieferanten- und Einkaufsmanagement konnten wir zwischen den Jahren 2017 und 2021 den Anteil verdorbener Pflanzen um mehr als ein Fünftel reduzieren.

Wir verbessern die Warenwirtschaft kontinuierlich. Im Jahr 2020 haben wir ein intelligentes Bestellsystem zur automatisierten Warenbeschaffung eingeführt, mit dem wir Produkte in kürzeren Abständen und auch bei kleineren Abnahmemengen nach Bedarf nachbestellen können. Ein positiver Nebeneffekt: Unsere Mitarbeitenden haben mehr Zeit für die Betreuung und Beratung unserer Kundinnen und Kunden.

Warenbruch reduzieren

Produkte können nicht nur verwelken oder verblühen, sondern auch zu Bruch gehen. Um Pannen während des Transports vorzubeugen, nutzen wir bruch sichere Mehrwegtransportbehälter und sichern unsere Warenpräsentationen mittels Anfahrtschutz.

Wir bieten in
159
Fachcentren ein Sortiment von rund
160.000
Produkten an.

The infographic features a central yellow circle with the text 'Wir bieten in 159 Fachcentren ein Sortiment von rund 160.000 Produkten an.' Surrounding the circle are various line-art icons representing different product categories: a hanging lamp, a potted plant, a paint bucket, a shovel, a broom, a power drill, a pair of pliers, and a hand saw.

Was wir uns vorgenommen haben



Wesentliches Thema	Ziel	Bis	Status (Ende 2021)
Kundenorientierung und Servicequalität	Einführung einer Kunden-App	2022	In Planung
	Regelmäßige Kundenumfragen zur Verbesserung des Waren- und Dienstleistungsangebots	∞	In Umsetzung
Produktkennzeichnungen	Entwicklung des BAUHAUS Nachhaltigkeitssiegels	2025	In Planung
Dienstleistungen für ein nachhaltiges Leben	Eröffnung einer zweiten Kundenwerkstatt in Mannheim	2023	In Planung
	Leihstationen für Klein- und Großgeräte in Kooperation mit Loxam an 60 Standorten anbieten	2025	In Umsetzung; zurzeit 21 Leihstationen
Klimafreundliche Kundenmobilität	100 % der Transporter mit alternativen Antrieben zum Verleih anbieten	2030	In Umsetzung
	Ausbau der Schnellladesäulen für E-Mobilität an 106 Fachcentren	2023	In Umsetzung
Kommunikation über Nachhaltigkeit	Informationen zu den verschiedenen Nachhaltigkeitssiegeln bereitstellen	2022	In Umsetzung
	Digitale Kundenplattform für Nachhaltigkeit etablieren	2025	In Planung
Nachhaltiger Online-Handel	Kontinuierliche Senkung der Retourenquote	∞	2021: 7 % 2020: 5 %
	Anteil der Produkte erhöhen, die nach der Retoure wieder in den Bestand aufgenommen werden	2025	In Umsetzung
	Konzept für eine CO ₂ -neutrale Retoure entwickeln	2023	In Planung
	100 % klimaneutralen Versand anbieten	∞	In Umsetzung; Paketversand ab BAUHAUS Lager zu nahezu 100 % klimaneutral
	Durchschnittliches Kartonvolumen im Online-Versand dauerhaft bei unter 60 Litern halten	∞	In Umsetzung; zurzeit ca. 60 Liter
	Einführung von digitalen Gutscheinen	2023	In Planung
Optimierung der Warenwirtschaft	Beibehaltung der geringen Menge verdorbener Pflanzen und kontinuierliche Prüfung weiterer Verbesserungsmaßnahmen	∞	In Umsetzung



DIY leicht gemacht

Alltagsgegenständen kann man mit dem richtigen Werkzeug oft ein zweites Leben schenken. Das lässt nicht nur das Handwerkerherz höherschlagen, sondern schont auch wertvolle Ressourcen und kommt so der Umwelt zugute. Unsere Kundinnen und Kunden beweisen durch Upcycling-, Reparatur- und DIY-Projekte immer wieder, wie kreativ und nachhaltig sie handeln. BAUHAUS unterstützt sie dabei tatkräftig.

Viele Ideen, Tipps und Tricks für DIY-Projekte sind auf unserer Inspirationsseite richtiggut.de zu finden.



In einem durchschnittlichen Haushalt in Deutschland gibt es etwa

10.000
Dinge.



Im Durchschnitt produziert jeder Deutsche über

450 kg
Abfall pro Jahr.



53%

der Deutschen würden Sachen lieber reparieren, statt sie neu zu kaufen.

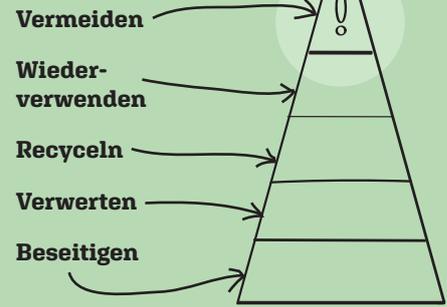
Von der Wegwerfgesellschaft zur Kreislaufwirtschaft

Nur ein kleiner Teil der Abfälle, die die Deutschen produzieren, gelangt per Recycling in den Kreislauf zurück und bildet damit wertvolle Ressourcen für die Herstellung neuer Waren. Beim Übergang von der Wegwerf- zur Kreislaufwirtschaft geht es darum, Produkte, Rohstoffe und Materialien möglichst lang und immer wieder zu nutzen. Dazu leisten unsere Kundinnen und Kunden einen wertvollen Beitrag, indem sie alte Möbel aufarbeiten oder kaputte Maschinen wieder zum Laufen bringen.

Der beste Müll ist keiner – Abfallvermeidung hat Priorität.



Abfallhierarchie:



Im Jahr 2020 zählte reparatur-initiativen.de in Deutschland

1.000

lokale Reparatur-initiativen. Das sind

10-mal

so viele wie im Jahr 2014.

Entsorgen? Reparieren!

Was tun, wenn der Tisch wackelt oder der Rasenmäher streikt? Wegwerfen und neu kaufen? Für immer mehr Menschen kommt das nicht infrage. Reparieren macht Spaß, spart Geld und ist nachhaltig. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden mit Tipps und Tricks, in Fachseminaren und Workshops und mit dem passenden Sortiment an Werkzeugen und Materialien. Denn wir sind überzeugt: Wertvolle Gegenstände gehören nicht in die Tonne.

Einsatzmöglichkeiten und den Umgang mit Werkzeugen zeigen wir in unserem Ratgeber für Werkzeug und Maschinen.



♦ bauhaus.info/ratgeber/werkzeug-maschinen

Aus Alt mach Neu

Upcycling bedeutet, alte Gegenstände nicht nur in ihren Ursprungszustand zurückzusetzen, sondern aufzuwerten oder ihnen einen neuen Zweck zu verleihen. So wird ein alter Stuhl zum Beistelltisch, das ausranierte Hemd zum Kissenbezug, die frühere Verpackung zum Geldbeutel. Upcycling ist ein nachhaltiges Hobby für alle, die aus alten Dingen mit Spaß und Kreativität etwas Neues erschaffen wollen. Unsere Inspirationsseite richtiggut.de gibt Beratung und Unterstützung bei Upcycling-Projekten.

Wie aus einer alten Obstkiste ein stylischer Vintage-Tisch wird:



♦ richtiggut.bauhaus.info/inspiration/diy-ideen/daggis-upcycling-kiste

DIY – selbst bauen statt kaufen

Dinge selbst zu bauen statt sie fertig zu kaufen, das spart Geld und schont Ressourcen – unsere Kundinnen und Kunden können dabei Materialien wiederverwenden und auf nachhaltig zertifizierte Produkte achten. In unseren YouTube-Videos erhalten sie praktische Ideen und Anleitungen zum Selbstbau von Werkbänken oder einem ganzen Gartenhaus.

DIY-Anleitungen auf YouTube:



♦ youtube.com/c/BAUHAUS-GERMANY/videos

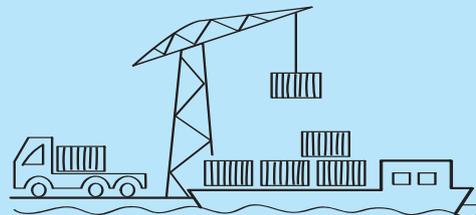


3 Logistik und Gebäude

Wir betreiben allein in Deutschland rund 160 Fachcentren und mehrere Verwaltungs- und Logistikstandorte. Als Handelsunternehmen transportieren wir Tag für Tag Produkte zwischen Lagern und Niederlassungen. Dabei wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten. Ein weiterer Hebel für den Klimaschutz liegt im Betrieb unserer Gebäude. Effizienz und Nachhaltigkeit gehen hier oft Hand in Hand.



Auslastung der Distributionstransporte



83%

Landverkehr CDC

119%

Landverkehr ILW

96%

Seeverkehr

Unsere Logistik: intelligent und ökoeffizient

Weltweit, national und regional

Damit unsere Kundinnen und Kunden jederzeit ein breit gefächertes Sortiment vorfinden, legen viele unserer Produkte einen langen Weg zurück: Rund 70 Prozent der Produkte, die wir in unseren Fachcentren verkaufen, beziehen wir aus Ländern außerhalb Europas. Für den Transport nutzen wir meist den See- oder Landweg, nur in Ausnahmefällen das Flugzeug. In Europa angekommen, gelangen rund drei Viertel der importierten Waren über den Rhein zu unserem Zentrallager in Krefeld (ILW). Die übrigen Produkte liefern wir ohne Stopp in Krefeld per Lkw über Verteilzentren oder sogenannte Cross-Docking Center (CDC) an die einzelnen Fachcentren aus.

Um eine effiziente Logistik zu erreichen, bündeln wir Produkte an den Start- und Zielorten. Wir sammeln also regelmäßig Produkte unterschiedlicher Hersteller und Händler, um sie gemeinsam in einem Container oder Lkw zu transportieren. Außerdem legen wir Transportwege so weit wie möglich zusammen, sodass wir die Zahl der Transporte und den Ausstoß von CO₂-Emissionen minimieren.

Mehr Effizienz sorgt in aller Regel auch für mehr Nachhaltigkeit. Entscheidend ist dafür neben der Warenbündelung die Auslastung der Transportkapazitäten. In den vergangenen Jahren konnten wir bei unseren Transporten ausgehend vom Zentrallager in Krefeld eine Lkw-Auslastung von rechnerisch bis zu 119 Prozent erreichen. Das bedeutet: Durch intelligente Beladung konnten wir mehr als die standardmäßig angegebenen Stellplätze in den Lkw nutzen. Die Lkw, die Produkte von den CDC in unsere Fachcentren transportieren, erreichten im Berichtszeitraum eine Auslastung von durchschnittlich 83 Prozent.

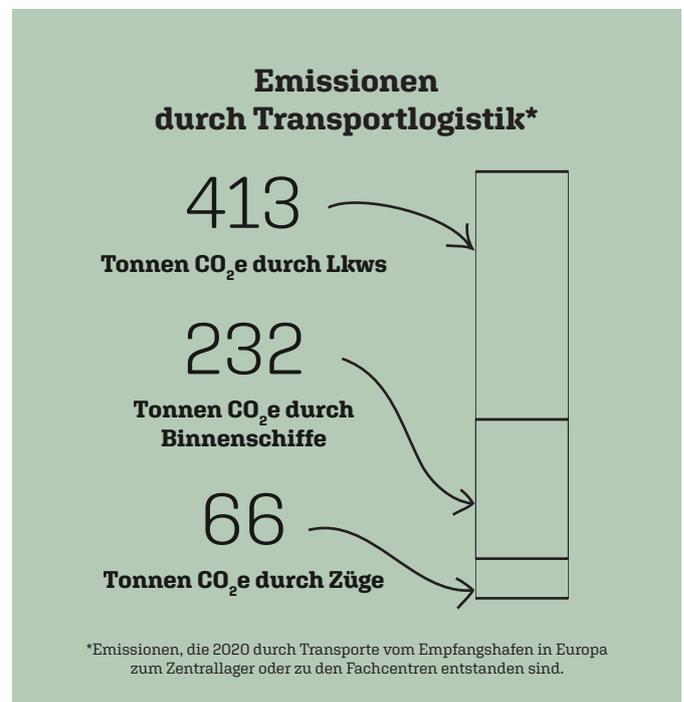
Um Leerfahrten zu vermeiden, transportieren wir auch auf den Rückfahrten Produkte und Transportbehälter von den Fachcentren an die CDC oder zum Zentrallager nach Krefeld. Unser Ziel, die Auslastung dieser Rücktransporte auf 90 Prozent zu steigern, haben wir 2021 erreicht. Bei Transporten per Seecontainer lag die Auslastung im Jahr 2021 bei 96 Prozent (2020: 94 Prozent). Hier streben wir eine 100-Prozent-Auslastung an. Durch Transportkooperationen gelingt es uns, auch Seecontainer nahezu voll beladen zurückzuführen.

Alternative Transporte

Handelsunternehmen wie BAUHAUS können ihren ökologischen Fußabdruck durch eine effiziente Logistik stark senken. Deshalb schauen wir hier besonders genau hin: Im Jahr 2021 haben wir die Emissionen für den sogenannten Hinterlandtransport ermittelt, also für die Wege vom Empfangshafen an den europäischen Küsten bis zum Zentrallager in Krefeld oder zu unseren Fachcentren. An diesem Logistikabschnitt haben wir im Jahr 2020 insgesamt rund 711 Tonnen CO₂-Äquivalente emittiert. Der Straßenverkehr hatte mit 58 Prozent den größten Anteil daran, gefolgt von der Binnenschifffahrt mit 33 Prozent. Die geringsten Emissionen entfielen mit einem Anteil von neun Prozent auf den Schienenverkehr.

Um die Emissionen durch den Transport zu reduzieren, wollen wir bis zum Jahr 2025 zehn Prozent aller Transporte auf Lkw und Seeschiffen mit alternativen Antrieben umstellen. Zudem erarbeiten wir derzeit Mindestanforderungen an eine nachhaltigere Nutzung der diesel- und benzinbetriebenen Fahrzeuge und wollen sie künftig in unsere Transportkriterien aufnehmen. Das betrifft unter anderem Schadstoffklassen, CO₂-Emissionen und den Einsatz von Fahrerassistenzsystemen.

◆ CO₂-kompensierte Pflanzenlogistik (S. 24)



Effizienz vor Ort

Unser Zentrallager in Krefeld und unsere fünf CDC im gesamten Bundesgebiet sind die Dreh- und Angelpunkte für den Transport unserer Produkte. Bei einer Gesamtlagerfläche von rund 100.000 Quadratmetern ist die Kommissionierung, also die Zusammenstellung der benötigten Artikel, ein besonders aufwendiger Prozess, den wir bis zum Jahr 2024 vollautomatisch gestalten wollen. Die jüngsten Meilensteine auf dem Weg dorthin sind unser automatisiertes Hochregallager in Krefeld und Tests von Packrobotern. Eine automatisierte Kommissionierung erhöht neben der Geschwindigkeit auch die Effizienz bei der Beladung und dient damit der Nachhaltigkeit.

Um unsere Mitarbeitenden zu entlasten und die Arbeitsbedingungen zu verbessern, testen wir derzeit in unseren Logistiklagern verschiedene Exoskelette. Das sind am Körper getragene mechanische Stützstrukturen, die das Heben und Tragen der Waren vereinfachen. Durch sie können gesundheitsschädliche Überlastungen und Arbeitsunfälle vermieden werden. Nach einer ersten Analyse planen wir für 2022 weitere Tests mit einer überarbeiteten Version der Exoskelette.

Ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Effizienz in der Logistik ist die Koordinierung der Ankunft der Produkte am Lager und in unseren Fachcentren. Liefern viele Lkw gleichzeitig an, kommt es zu unnötigen Wartezeiten. Um Anlieferungen besser zu koordinieren, haben wir daher im Jahr 2020 in den deutschen Fachcentren Zeitfenstersteuerungssysteme eingeführt: Hier buchen die Spediteure Zeitfenster, können Wartezeiten einsehen und ihre Routen daraufhin planen. Das vermeidet Staus, senkt Wartezeiten, reduziert Kosten und schont das Klima.

Mehrweg statt Einweg

Nicht nur bei unseren Produkten und im Warenversand zu den Kundinnen und Kunden spielt die Verpackung eine wichtige Rolle (siehe S. 34). Auch in der Logistik benötigen wir große Mengen an Transportverpackungen und Paletten. Um Ressourcen zu schonen, setzen wir so weit wie möglich Mehrwegpaletten ein: Da die in der Logistik regulär verfügbaren Mehrwegpaletten nur für Standardgrößen geeignet sind, haben wir im Jahr 2021 ein eigenes System für besonders lange Produkte entwickelt, das im Jahr 2022 flächendeckend im Einsatz sein wird. Im Vergleich zu Einwegpaletten sparen wir mit dieser Alternative jährlich rund 1.250 Tonnen Schnittholz ein.

Für einen nachhaltigen Transport setzen wir neuerdings auch sogenannte SmartCubes ein, spezielle Gitterboxen, durch die wir herkömmliche Europaletten ersetzen. Die Gitterboxen schonen auf Dauer wertvolle Ressourcen, da sie langlebiger als Holzladungsträger sind. Für kleinere Einheiten, die wir derzeit auf einer Palette bündeln, haben wir in zwei Fachcentren Mehrwegtransportbehälter als Alternative getestet. So können wir regalgenuau kommissionieren, ohne zusätzlichen Verpackungsmüll zu produzieren. Unser Ziel: Wir wollen den Verbrauch von Transportmaterial bis zum Jahr 2030 um 30 Prozent senken.

Dazu haben wir uns im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e. V. (BHB) auch mit anderen Unternehmen zusammengeschlossen. Im Arbeitskreis zur Vermeidung von Transportverpackungen tauschen wir uns darüber aus, wie wir gemeinsam unsere Transportverpackungen optimieren können, um Abfälle zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Schließlich beschäftigen wir uns als Mitglied der Stiftung Initiative Mehrweg mit anderen Marktteilnehmern an der Entwicklung von Mehrwegtransportsystemen für die Pflanzenlogistik.



Optimierung von Be- und Entladung

In einem von der EU geförderten Projekt evaluieren wir gemeinsam mit der Hochschule Bremen und Procter & Gamble eine Technik zur automatischen Be- und Entladung von Lkw. Mit diesem Lösungsansatz möchten wir die Sicherheit und Geschwindigkeit bei der Warenannahme und dem Warenversand im Lager und an den Laderampen erhöhen.





Ökologisch bauen

Neu bauen, nachhaltig bauen

Neu- und Umbauten planen und errichten wir stets nach neuesten anerkannten Energiestandards. Im Jahr 2021 löste BEG 40 den KfW-Standard Effizienzhaus 55 als allgemeinen Effizienzstandard für unsere Gebäude ab. Neubauten von Fachcentren, wie zuletzt in Haßloch und in Mönchengladbach, statten wir inzwischen grundsätzlich mit einer Fotovoltaikanlage aus. Die dort erzeugte Energie hilft uns doppelt: Wir nutzen sie für eine klimafreundliche Stromversorgung und sparen so im Vergleich zu konventionellem Strom CO₂-Emissionen ein. Zugleich nutzen wir den Strom für unsere Wärmepumpen und entlasten damit auch die Heizanlagen. Mit unseren Fotovoltaikanlagen erzeugten wir im Jahr 2021 rund 694.200 Kilowattstunden Strom (2020: 240.400 Kilowattstunden) – ein Wert, den wir durch künftige Neubauten kontinuierlich steigern werden.

Im September 2021 haben die Bauarbeiten für unser neues Verwaltungsgebäude am Standort in Mannheim begonnen. Das Gebäude wird bis zum Jahr 2023 fertiggestellt und nach dem zum Planungsabschluss geltenden KfW-Standard Effizienzhaus 55 errichtet. Mit mehreren auf dem Dach installierten Fotovoltaikanlagen erzeugen wir klimafreundlichen Strom. Für die Beheizung und Kühlung des Gebäudes nutzen wir Fernwärme und eine Lösung zur Wärmerückgewinnung. Intensive Dachbegrünung sorgt für eine naturnahe Gestaltung des neuen Gebäudes. Eine offene Innengestaltung, Cafés, modulare Räume und Treffpunkte laden zum flexiblen und kollaborativen Arbeiten ein.

Unser Stolz: Pilot-Fachzentrum Haßloch

Im Jahr 2020 haben wir ein neues Fachzentrum in Haßloch fertiggestellt, das sich ökologisch besonders auszeichnet. Es wurde ebenfalls nach dem KfW-Standard Effizienzhaus 55 errichtet und mit einem Gründach sowie einer Fotovoltaikanlage ausgestattet. Die rund 2.700 Quadratmeter große FV-Anlage – mehr als ein Drittel der Fläche eines Fußballfelds – erzeugte im Jahr 2021 eine Strommenge von rund 554.000 Kilowattstunden. Das Fachzentrum nutzt davon rund 54 Prozent selbst. Die übrigen 46 Prozent speisen wir per Direktvermarktung in das örtliche Verteilnetz ein. Der Bau bringt noch andere ökologische Besonderheiten mit sich: Das Regenwasser wird aufgefangen und ökologisch genutzt, eine hochmoderne Heizungsanlage und LED-Technik für alle Beleuchtungsanlagen sparen Energie, und Tageslichtzonen senken den Bedarf an künstlicher Beleuchtung.

So konnte das Fachzentrum in Haßloch den EHI Energiemanagement Award 2020 in der Kategorie „Energieeffiziente/Nachhaltige Pilotfiliale“ gewinnen. Die Expertenjury des EHI Retail Institute, der zentralen Forschungs- und Bildungseinrichtung des Handels in Deutschland, zeichnete das hohe Energieeffizienz-niveau des Gebäudes aus. Die Jury überzeugte auch der Vorbildcharakter des Fachcentrums: Die hohen technischen Standards können und sollen auch in künftigen Fachcentren umgesetzt werden.

Energieeffiziente Fachcentren

Unsere Fachcentren haben im Jahr 2021 insgesamt rund 109.400 Megawattstunden verbraucht (2020: 106.700 Megawattstunden) und damit 96 Prozent unseres gesamten Stromverbrauchs ausgemacht. Um den Strom- und Wärmeverbrauch sukzessive zu senken, errichten wir neue Standorte stets nach besonders hohen Effizienzstandards und sanieren und modernisieren bestehende Gebäude. Seit dem Jahr 2017 haben wir in 103 Fachcentren die Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Lampen umgestellt. So sparen wir im Vergleich zu konventionellen Leuchtmitteln je nach Fachzentrum bis zu 50 Prozent Energie. In einzelnen Fachcentren tragen Tageslichtzonen und eine Fernüberwachung der Heizanlagen zu mehr Energieeffizienz bei.

Die bisherige Bilanz: Wir konnten den Stromverbrauch von 2016 bis zum Jahr 2021 um rund 25 Prozent senken, vor allem aufgrund von LED-Umrüstungen (2020: 24 Prozent). In Kürze werden wir noch weitere 23 Fachcentren umrüsten, womit unsere Umstellung auf LED abgeschlossen sein wird. Der Stromverbrauch wird dann gegenüber dem Basisjahr 2016 um insgesamt 30 Prozent gesunken sein. Das entspricht einer Reduktion um 38.600 Megawattstunden.

Zusätzlich zum Strom verbrauchten wir im Jahr 2021 rund 132.200 Megawattstunden (2020: 104.600 Megawattstunden) für Erdgas und Fernwärme zur Beheizung unserer Fachcentren. Der Anstieg des Wärmeverbrauchs ist darauf zurückzuführen, dass wir im Rahmen der Corona-Pandemie mehr Frischluft in die Fachcentren einleiteten und entsprechend mehr heizen mussten. Die Umstellung wird voraussichtlich Mitte 2022 rückgängig gemacht. Um Einsparungen beim Wärmeverbrauch zu erzielen, werden wir ab 2022 sukzessive die Heizungs- und Lüftungsanlagen unserer Fachcentren austauschen. Unser Ziel ist es, jährlich zehn Fachcentren umzurüsten.

Auch auf den Dächern unserer Bestandsgebäude wollen wir Solarenergie gewinnen. Hier stehen wir jedoch vor technischen Schwierigkeiten, weil viele unserer Dächer nicht dafür vorgesehen sind, das zusätzliche Gewicht zu tragen. Im Jahr 2021 haben wir erste Untersuchungen an unseren Bestandsgebäuden gestartet. Alle Gebäude, bei denen die technische Möglichkeit besteht, werden wir bis zum Jahr 2025 mit Fotovoltaikanlagen ausstatten.

Unseren Stromverbrauch werden wir bis Ende 2022 um

30%

senken (Basisjahr: 2016).



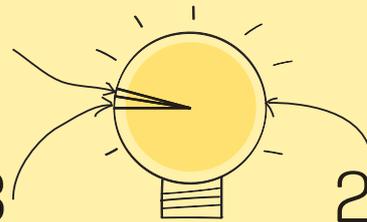
Energieverbrauch 2021 in Megawattstunden

3.716

SCDE

4.933

Logistik



241.613

Fachcentren

Energieverbrauch und Energieintensität*

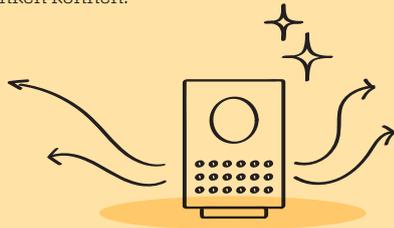
	2019	2020	2021
Stromverbrauch in MWh	124.472	112.145	114.341
Wärmeverbrauch in MWh	108.716	108.113	135.921
Gesamtenergieverbrauch in MWh	233.188	220.259	250.262
Verkaufsfläche in Tsd. qm	2.069	2.109	2.108
Energieintensität (Gesamtverbrauch/Verkaufsflächen)	113	104	119

* Für eine geringe Anzahl von Standorten haben wir keine direkten Lieferverträge mit den Versorgern. In diesen Fällen wurden die Strom- und Wärmeverbräuche entsprechend den Durchschnittswerten aller Standorte, für die wir Verträge mit den Energieversorgern geschlossen haben, geschätzt bzw. Annahmen bezüglich der Wärmequelle getroffen.



Luftqualität verbessern

Im Zuge der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig eine hohe Luftqualität in Innenräumen ist. All unsere Fachcentren sind seit dem Jahr 2003 mit einer Regelungstechnik ausgestattet, die Sensoren zur Überprüfung der Luftqualität besitzt. In den BAUHAUS Fachcentren Berlin und Haßloch nutzen wir eine patentierte Technologie, mit der wir sowohl Feinstaub und Geruchsemissionen reduzieren als auch den Energiebedarf senken können.



Gründächer mit einer Fläche von

277.000 m²

an 26 Standorten,
das entspricht in etwa

39

Fußballfeldern

Arten schützen

Mit 30.000 bis 40.000 Quadratmetern nehmen die Grundstücke unserer Fachcentren eine große Fläche ein. Bei Bauvorhaben berücksichtigen wir den Erhalt der Biodiversität und streben eine naturnahe Gestaltung der Liegenschaften an. Viele unserer Gebäude versehen wir mit Dach- oder Fassadenbegrünungen und schaffen so zusätzlichen Lebensraum für Insekten.

An 26 Standorten befinden sich derzeit Gründächer mit einer Gesamtfläche von circa 277.000 Quadratmetern. Unsere Baupläne, die wir gemeinsam mit den Kommunen vor Ort entwickeln, beinhalten individuelle Artenschutzmaßnahmen, beispielsweise eine Renaturierung von Bachläufen, den Bau von Nistkästen für Vögel oder die Errichtung von Fischtreppen. So sorgen wir dafür, dass Eingriffe in die Natur so gering wie möglich ausfallen.

Beim Bau neuer Fachcentren achten wir darauf, neue Flächenversiegelungen weitestgehend zu vermeiden. Demnach prüfen wir vorrangig eine Errichtung auf Brachflächen, sogenannten Brownfields. So reduzieren wir unseren Eingriff in die Natur. Besonders stolz sind wir auf eine Brownfield-Entwicklung des ehemaligen Rangier- und Güterbahnhofs in Heidelberg. Hier haben

wir im Jahr 2010 ein Fachzentrum als erstes Passivhaus seiner Größe in ganz Deutschland realisiert. Mehrfach ist es uns bereits gelungen, Fachcentren in denkmalgeschützte und historisch wertvolle Objekte zu integrieren.

Bei der Erschließung neuer Standorte achten wir darauf, die Umwandlung unbebauter Naturflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen auf ein Minimum zu reduzieren und im besten Fall völlig zu vermeiden. Dafür sind wir seit dem Jahr 2021 Netzwerkpartner von Brownfield 24, einer Netzwerkplattform für die Nutzung und Revitalisierung von Brownfields. Im Jahr 2022 wollen wir dem Deutschen Brownfield Verband (DEBV) beitreten, um gemeinsam mit der Politik praktikable Lösungen im Rahmen der Flächenverknappung aufzuzeigen. Die Sanierung, Revitalisierung und Nutzung von Brachflächen ist dafür besonders von Bedeutung.

Nachhaltig mobil

Warentransport, Kundenmobilität, Geschäftstermine – bei BAUHAUS gibt es viele Ansatzpunkte, um Mobilität nachhaltig und klimafreundlich werden zu lassen. Für unsere Flotte haben wir im Jahr 2021 rund 397.000 Liter Kraftstoff verbraucht (2020: 505.000 Liter). In Zukunft wollen wir unseren Fuhrpark nachhaltiger gestalten: Ab dem Jahr 2027 sollen Firmenwagen ausnahmslos mit alternativen Antrieben fahren. Damit sie mit genügend Strom versorgt werden, bauen wir unsere Ladeinfrastruktur aus. Im BAUHAUS Service Center Deutschland gibt es derzeit schon zwölf Ladesäulen, weitere 43 sind für 2022 geplant. Durch den Ausbau der Ladesäulen an unseren Fachcentren unterstützen wir zudem Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende bei der Umstellung auf alternative Antriebe.

Auch in der Logistik wollen wir verstärkt Lkw und Seeschiffe nutzen, die mit alternativen Antrieben fahren. Bei unseren eigenen Logistikfahrzeugen sind wir schon einen Schritt weiter: Die Stapler, mit denen wir in unseren Lagern die Produkte bewegen, sind seit dem Jahr 2020 vollständig batteriebetrieben. Durch ein effizientes Management der Ladezyklen entlasten wir zudem die Netze der örtlichen Energieversorger.



Ab dem Jahr

2027

sollen Firmenfahrzeuge ausnahmslos mit alternativen Antrieben fahren.



Abfall- und Wassermanagement

Im Jahr 2021 sind bei uns rund 60.000 Tonnen Pappe, Gartenabfall, Metallschrott, Altfarben, Starterbatterien und andere Abfälle angefallen (2020: 63.800 Tonnen). Der mit Abstand größte Anteil entsteht durch die Anlieferung der Produkte in unseren Fachcentren. Neben Verpackungsmaterialien nehmen wir hier auch Abfälle unserer Kundinnen und Kunden zur Entsorgung entgegen, darunter Leuchtmittel, Haushaltsbatterien und Elektroaltgeräte. Abfälle aus der Logistik bestehen größtenteils aus Mischholzpaletten. Perspektivisch möchten wir sie durch mehrwegfähige Paletten ersetzen. Auch Pappe, Baustoffe und Stretch-Folie für die Transport-sicherung fallen als Abfälle in unseren Lagern an.

Im Sinne des Umweltschutzes legen wir großen Wert auf die sortenreine Trennung der Abfälle. Im Wareneingang unserer Fachcentren stehen Sammelbehälter für elf Abfallarten bereit. Entsorgungshinweise und farbliche Bodenmarkierungen helfen bei ihrer korrekten Befüllung. Die Sozialräume der Fachcentren sind ebenfalls mit speziellen Behältnissen und Kennzeichnungen ausgestattet. Um das Abfallvolumen und

die Zahl der Transporte zu reduzieren, nutzen wir für die Entsorgung von Papier/Pappe/Kartonage (PPK) an fast allen Fachcentren Presscontainer. An unserem Logistikstandort in Krefeld kommt dafür die horizontale Ballenpresse zum Einsatz. In Fachcentren mit einem sehr hohen Holzabfallaufkommen verwenden wir zudem Walzenverdichter, die Holzabfälle für den Transport komprimieren.

Wasser sparen, Umwelt schützen

Ein schonender Umgang mit Wasser ist uns wichtig. Wir nutzen Wasser hauptsächlich für die Pflanzenbewässerung und die Sprinkleranlagen im Stadtgarten, für den Sanitärbereich sowie zu Reinigungszwecken. Der Verbrauch, der 2021 bei rund 162.300 Kubikmetern lag (2020: 183.000 Kubikmeter), ist größtenteils auf unsere Fachcentren zurückzuführen (94 Prozent im Jahr 2021). Um die Neubildung von Grundwasser zu fördern und Überschwemmungen zu vermeiden, verwenden wir bei allen seit 2001 gebauten Standorten versickerungsfähige Pflaster auf den Parkplätzen.

Was wir uns vorgenommen haben



Wesentliches Thema	Ziel	Bis	Status (Ende 2021)
Intelligente und ökoeffiziente Logistik	Auslastung der Seecontainer zu 100 %	∞	2020: 93,5 %, 2021: 95,5 %
	Steigerung der Auslastung rückbefrachteter Distributionstransporte im Landverkehr von den Fachcentren an die CDCs oder an das ILW auf 90 %	2025	2020: 79,9 %, 2021: 90 %
	Umstellung von 10 % der Lkw- und Schiffstransporte auf alternative Antriebe	2025	2021 wurden alternative Antriebskonzepte für den Einsatz in der Logistik untersucht
	Umsetzung eigens definierter Anforderungen für eine nachhaltigere Transportlogistik	2025	Erste Anforderungen wurden 2021 definiert
	Vollautomatische Kommissionierung im Zentrallager ILW	2024	Test von Packrobotern, Einsatz eines automatisierten Hochregallagers
Optimierung der Transportverpackungen	Reduktion der Transportverpackungen durch Mehrwegsysteme um 30 %, bei gleicher oder besserer Verpackungsqualität (Bezugsjahr: 2020)	2030	Mehrwegsystem für Langgut 2021 eingeführt, für kleinere Einheiten bis 2024 geplant
	Reduktion des Stromverbrauchs in den Fachcentren um 30 % im Vergleich zu 2016	2022	Einsparung von 25 % bis 2021
	Einspeisung von Strom aus eigenen Fotovoltaikanlagen ins Stromnetz	∞	2020: 216 MWh, 2021: 408 MWh
	Erneuerung bzw. Optimierung der Heizungs- und Belüftungsanlagen bei jährlich zehn Fachcentren	∞	2020: 12, 2021: 3
	Verbesserung des Benchmarkings der Energieverbräuche der Fachcentren	2022	In Planung
Klimaschutz und Energie	Schärfung des Bewusstseins der Mitarbeitenden in den Fachcentren zum ökologischen Energieverbrauch	2022	In Umsetzung; Entwicklung einer anleitenden Broschüre
	Optimierung des 2020 eingeführten Trenn- und Rückführungssystems für anfallende Transportverpackungen und andere Abfälle	∞	Fortlaufend
	Neu- und Umbauten der Fachcentren nach ökologischen und energieeffizienten Standards (z. B. BEG 40 oder KfW 55)	∞	In Umsetzung; derzeit Bau des neuen SCDE nach KfW 55
	Umsetzung von Fotovoltaikanlagen bei bestehenden Fachcentren	2025	Erste Untersuchungen zur Ausstattung der Fachcentren mit FV-Anlagen 2021 abgeschlossen
	Ausstattung aller neuen Gebäude mit Fotovoltaikanlagen	∞	Zurzeit sieben Fotovoltaikanlagen
Abfall- und Wasser- management	Installation von 55 Ladestationen für E-Fahrzeuge für das SCDE	2022	Zurzeit zwölf Ladestationen
	Bestand von 100 % Firmenwagen mit alternativen Antrieben	2027	In Planung
Ökologischer Fuhrpark	Naturnahe Gestaltung der Liegenschaften bei allen Neubauten, sofern technisch und wirtschaftlich darstellbar	∞	In Umsetzung
Biodiversität			

4

Unternehmensführung

Verantwortung gehört zu den Kernwerten unseres Unternehmens. Daher verpflichten wir uns zu einer nachhaltigen Unternehmensführung. Für uns heißt das: Wir bauen ein Nachhaltigkeitsmanagement auf. Wir legen Wert auf transparente Kommunikation im Unternehmen und nach außen. Wir pflegen den kontinuierlichen Austausch mit unseren wichtigsten Stakeholdern, mit Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und der Gesellschaft. Wir wollen kontinuierlich besser werden. Daran lassen wir uns messen.



Als Familienunternehmen handeln wir in Einklang mit starken Werten, die allen Mitarbeitenden als Orientierung dienen. Unsere Werte sind:



Qualität



Verantwortung



Integrität

Nachhaltigkeit vorantreiben

Sozial und ökologisch zu handeln und Verantwortung zu übernehmen ist Teil unseres Leitbilds. Wir wissen aber auch, dass Nachhaltigkeit kein Selbstläufer ist. Im Jahr 2020 haben wir eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die auf sechs Handlungsfeldern fußt. Diese Handlungsfelder decken alle Bereiche ab, in denen wir bei BAUHAUS einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten können (siehe S. 10–17).

Innerhalb dieser Handlungsfelder wollen wir systematisch Fortschritte erzielen und bewerten. Ein neu gegründetes Nachhaltigkeitsteam steuert die Strategie, bündelt alle Aktivitäten und berichtet darüber. Die operative Umsetzung der Maßnahmen obliegt den Expertinnen und Experten in den einzelnen Fachbereichen.

In der Unternehmensleitung ist das Nachhaltigkeitsmanagement fest verankert: Die Führungsgremien informieren sich regelmäßig über wesentliche Themen, daraus abgeleitete Maßnahmen und den Stand der Zielerreichung. Die oberste Verantwortung trägt der Verwaltungsrat, das höchste Gremium unseres Unternehmens.

Klimaschutz – ganzheitlich angehen

Wir können als Unternehmen mit einer Vielzahl von Standorten, Produkten, Transportwegen und Lieferketten klimaschädliche Emissionen derzeit nicht völlig vermeiden. Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zielen deswegen darauf ab, die von uns verursachten Treibhausgasemissionen zu senken. Hierbei haben wir in einigen Bereichen bereits Fortschritte erzielen können: beispielsweise durch die energetische Sanierung von Gebäuden, eine effiziente Transportlogistik und weitestgehend klimaneutrale Paketlieferungen an Kundinnen und Kunden.

Klimaschutz stellt für uns eine unternehmensweite, ganzheitliche Aufgabe dar, die wir in Zukunft verstärkt angehen möchten. Im Jahr 2022 werden wir eine Klimastrategie mit ambitionierten Zielen und Maßnahmenpaketen zum Schutz des Klimas entwickeln, die unsere Nachhaltigkeitsstrategie ergänzt und einen Beitrag zur Erfüllung des Pariser Klimaabkommens leisten soll. Wir werden unsere CO₂-Emissionen systematisch ermitteln, um mögliche Einsparpotenziale zu identifizieren. In der Logistik, einem wesentlichen Bereich, der den Klimaschutz betrifft, haben wir bereits erste Analysen abgeschlossen (siehe S. 41).

Interne Kommunikation

Alle BAUHAUS Mitarbeitenden erreichen

Bei über 15.000 Mitarbeitenden, die sich auf rund 160 Fachcentren und mehrere Verwaltungs- und Logistikstandorte verteilen, ist transparente Kommunikation ein Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung nachhaltiger Unternehmensziele. Um die bisherige Kommunikation zu vereinfachen, haben wir im Jahr 2020 für das BAUHAUS Service Center Deutschland (SCDE) ein digitales Mitarbeiterportal geschaffen, das als zentraler Informationskanal für alle Themen dient. Im nächsten Schritt wollen wir auf dem Portal auch Möglichkeiten zum Dialog eröffnen, um so den Austausch zu fördern. Als zusätzlichen Informationskanal wird das Portal außerdem für Mitarbeitende in den Fachcentren geöffnet.



Alle beteiligen, um besser zu werden

Im Dialog mit unseren Stakeholdern

Zu unseren wichtigsten Stakeholdern gehören neben unserem Personal unsere Kundinnen und Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner sowie Interessenverbände, Medien, Politik und Behörden, die Zivilgesellschaft und die Wissenschaft. Unsere Stakeholder-Gruppen haben eines gemeinsam: Ihre Interessen finden sich in mindestens einem unserer Handlungsfelder wieder. Dementsprechend ist der Austausch mit ihnen unerlässlich, um die selbst gesteckten Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu erreichen. Die unterschiedlichen Stakeholder erreichen wir über unterschiedliche Formate.

Wichtige Themen im Dialog mit Stakeholdern

Die Nachhaltigkeitsthemen, die in Gesprächen mit Stakeholdern auf den Tisch kommen, sind vielfältig. Im Austausch mit unseren Lieferanten ist die Optimierung der Produktverpackungen eines der zentralen Themen. Bei den Jahresgesprächen 2020 mit unseren Lieferanten haben wir gemeinsam Lösungen erarbeitet, die schnell zu Einsparungen und nachhaltigeren Alternativen geführt haben (siehe S. 28). Im Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten (BHB) engagieren wir uns ebenfalls für ökologisch optimierte Verpackungen. Hier arbeiten wir an Branchenlösungen für Mehrwegsysteme mit.

Wie wir unsere Stakeholder informieren und mit ihnen in Kontakt treten

Kundinnen und Kunden

- Persönlicher Kontakt
- Marktforschung
- Newsletter
- Kundenmagazin passt!
- Soziale Medien
- Prospekte
- Bauhaus.info und richtiggut.de
- Veranstaltungen
- Stakeholder-Befragung

Mitarbeitende

- Mitarbeiterportal
- Ideenbörse
- Veranstaltungen
- Stakeholder-Befragung



Medien

- Pressemitteilungen
- Antworten auf Anfragen zu Interviews oder Stellungnahmen
- Stakeholder-Befragung

Zivilgesellschaft

- Austausch mit Anwohnerinnen und Anwohnern
- Anfragen von NGOs
- Stakeholder-Befragung

Branchen- und Fachverbände

- Mitarbeit in Arbeitskreisen
- Stakeholder-Befragung

Partner und Lieferanten

- Jahresgespräche mit Lieferanten
- Stakeholder-Befragung

Politik und Behörden

- Projektbezogene Absprachen und Treffen
- Stakeholder-Befragung

Wissenschaft

- Kooperationen bei Forschungsprojekten
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Stakeholder-Befragung

Mit starken Partnern erreichen wir mehr

amfori



**Sentinel Haus
Institut**



FSC®



PEFC



WIN=WIN Fair Stone



GlobalG.A.P.



**Handelsverband
Heimwerken, Bauen
und Garten e.V. (BHB)**



**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.
(SDW)**



Brownfield 24



BAUHAUS Fachcentren sind über ganz Deutschland verteilt. Daher ist uns der lokale Dialog mit Behörden, Anwohnerinnen und Anwohnern besonders wichtig. Im Rahmen von Bauvorhaben zur Errichtung neuer Fachcentren oder zum Umbau bestehender Standorte binden wir frühzeitig die Kommunen, die Nachbarschaft sowie Interessenverbände in die Planung ein. Dadurch können wir ihre Erwartungen und Anforderungen an Umweltschutz und Nachhaltigkeit abfragen und berücksichtigen. Auch der Austausch mit ortsansässigen Unternehmen ist für uns zentral. Beispielsweise sind wir Mitglied der Industriegemeinschaft Krefeld, wo wir in unserem größten Importlager rund 300 Mitarbeitende beschäftigen.

Kritische Stimmen sehen wir als Chance, unser Serviceangebot und den Stand der Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen zu beleuchten und stetig zu verbessern. Beispielsweise beanstandete der Norddeutsche Rundfunk in einem Beitrag im Jahr 2021 die Beratungsqualität zur FSC®- und PEFC-Kennzeichnung unserer Produkte. Dies haben wir zum Anlass genommen, ein umfassendes Schulungsformat für die Fachberaterinnen und Fachberater zu entwickeln, damit sie Kundinnen und Kunden künftig noch besser über die Bedeutung, Vorteile und Kriterien der FSC®- und PEFC-Kennzeichnung beraten können.

Stakeholder-Befragung

Im Jahr 2021 haben wir Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter weiterer Stakeholder-Gruppen systematisch zum Thema Nachhaltigkeit befragt. Eines der Kernergebnisse dieses Dialogs ist nicht zuletzt dieser erste Nachhaltigkeitsbericht, der einen Meilenstein in unserer Kommunikationsarbeit bildet. Die Befragten wünschten sich mehr Informationen über Nachhaltigkeit bei BAUHAUS. Die hohe Priorität dieses Themas lässt sich auch an der Wesentlichkeitsmatrix (siehe S. 12–13) ablesen. Wir werden daher in Zukunft die Nachhaltigkeitskommunikation weiter ausbauen.

Insgesamt sehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Befragung noch Entwicklungspotenzial in unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen. Das nehmen wir als Ansporn und Bestätigung, den von uns eingeschlagenen Weg mit unserer ambitionierten Nachhaltigkeitsstrategie weiterzugehen. Die Ergebnisse helfen uns, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und umzusetzen.

Gemeinsam besser werden

Digitaler, effizienter, ökologischer

Wir sind stets auf der Suche nach Möglichkeiten, um interne Abläufe weiter zu verbessern. In vielen Bereichen gelingt das durch die Umstellung auf digitale Prozesse und intelligente Systeme. So sorgt die Einführung eines neuen Bestellsystems für mehr Effizienz in den Fachcentren und schont zugleich Ressourcen. Bei Schulungen und Meetings setzen wir verstärkt auf digitale Formate. In der Logistik vereinfacht und erspart eine Automatisierung von Prozessen die oft körperlich anstrengende Arbeit unserer Mitarbeitenden.

Die Umstellung auf digitale Prozesse reduziert unter anderem den Verbrauch von Papier und die Zahl der Dienstreisen. Das entlastet die Umwelt, stärkt den Gesundheitsschutz und steigert die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Im Sinne der Nachhaltigkeit streben wir möglichst die Umstellung auf ein papierloses Büro an. Hinter digitalen Prozessen steht der Betrieb von Speichersystemen und Rechenzentren. Um den

Stromverbrauch für den Betrieb und die Kühlung der Systeme möglichst gering zu halten, haben wir in den letzten Jahren „Green IT-Systeme“ und eine Kaltgangeinhausung eingeführt. Anfang 2022 rüsten wir auf Speichersysteme um, die im Vergleich zu ihren Vorgängern nur die Hälfte an Energie verbrauchen, und das bei nahezu doppelter Kapazität.

Ideen aus den eigenen Reihen

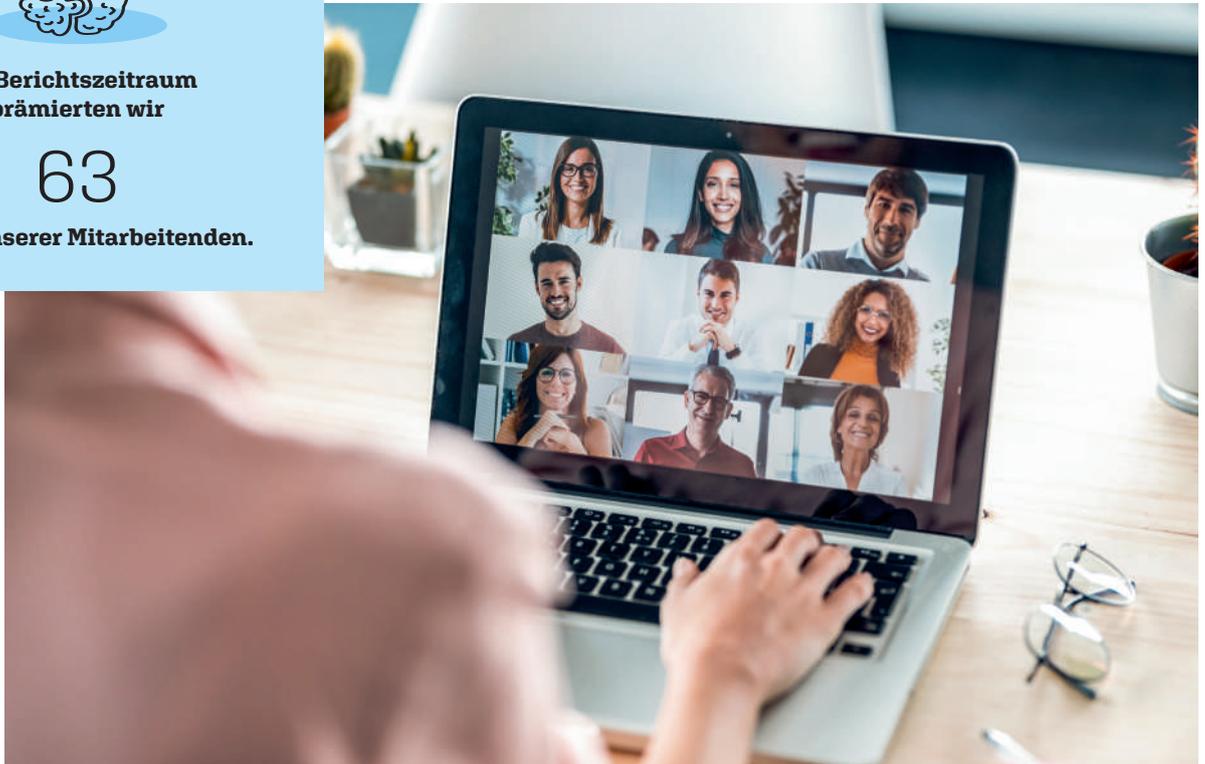
Unsere Mitarbeitenden wissen oft am besten, wo wir uns weiter verbessern können. Sie können Verbesserungsvorschläge in einer digitalen Ideenbörse einreichen. Die thematisch zuständigen Fachbereiche bewerten alle Vorschläge, gute Ideen werden prämiert und umgesetzt. Das schafft in allen Bereichen – sowohl in den Fachcentren als auch im SCDE – Anreize, gemeinsam immer besser zu werden. Im Jahr 2020 konnten wir unter anderem die Belege so verändern, dass wir die Warenannahme effizienter abwickeln können.



**Im Berichtszeitraum
prämierten wir**

63

Ideen unserer Mitarbeitenden.



BAUHAUS steht seit über
60 Jahren
für einen fairen Umgang mit
Geschäftspartnern, Mitbewerbern
und Behörden.



Integrität: verantwortungsvoll, fair und regelkonform

Gesetze und Regeln einhalten

BAUHAUS steht seit über 60 Jahren für einen fairen Umgang mit Geschäftspartnern, Mitbewerbern und Behörden. Im freien Wettbewerb überzeugen wir unsere Kundinnen und Kunden durch Qualität und Service. Wir respektieren wettbewerbsrechtliche und kartellrechtliche Vorgaben, betreiben Korruptionsprävention und achten im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung gemeinsam mit den Unternehmensbeauftragten und Fachabteilungen auf Arbeits-, Produkt- und Informationssicherheit.

Unseren Mitarbeitenden stehen alle dafür notwendigen Informationen und Leitlinien auf internen Plattformen zur Verfügung. In unseren Management- und Compliance-Richtlinien dokumentieren wir die relevanten Prozesse, Verantwortlichkeiten und Compliance-Vorgaben. Führungskräfte und Fachverantwortliche ergänzen wo immer notwendig, die allgemeinen Richtlinien durch fachspezifische Leitfäden. Zudem schulen wir regelmäßig zu relevanten Compliance-Themen und stellen E-Learning-Formate zur Verfügung. Unsere Beauftragten für Datenschutz,

Arbeitssicherheit und Product Compliance sowie die Bereiche Human Resources und Recht & Compliance stehen als Ansprechpartner für rechtliche Fragen und bei Bedenken zur Verfügung.

Unsere Prozess- und Organisationsentwicklung und der Bereich Recht & Compliance haben Richtlinien entwickelt, die unseren Mitarbeitenden konkrete Orientierung geben: Unser Code of Conduct für Mitarbeitende beschreibt basierend auf unserem Wertegerüst welche Themen wir im Verhalten – intern und extern – als besonders wichtig erachten. Ein weiterer Code of Conduct für Geschäftspartner (siehe S. 26) ergänzt diese Leitlinie und verpflichtet alle unsere Partner diese Grundsätze einzuhalten. Spezielle Compliance-Richtlinien beschreiben übergreifende Anforderungen an fairen Wettbewerb, Verbraucherschutz, Korruptionsprävention und Nachhaltigkeit.

Wir analysieren regelmäßig potenzielle Korruptionsrisiken, installieren gegebenenfalls Gegenmaßnahmen, erarbeiten Leitlinien und erstellen Schulungskonzepte.

Unser Compliance-Beauftragter fragt dazu relevante Rechtsrisiken in den Fachabteilungen ab. Gemeinsam mit der Revisionsabteilung bewertet er dann diese Risiken. Potenzielle Korruptionsrisiken sehen wir beispielsweise im Bereich Einkauf. Daher durchlaufen die Mitarbeitenden regelmäßig eine verpflichtende Schulung zu kartellrechtlichen Vorschriften. Im Jahr 2022 werden die Schulungen durch den Themenbereich Korruptionsprävention ergänzt.

Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, Führungskräfte oder den Compliance-Beauftragten über Verstöße gegen Leitlinien zu informieren. Dafür steht ihnen die Hinweisgeberplattform „BAUHAUS Trust Line“ zur Verfügung. Darüber können sie sich jederzeit vertraulich an die Compliance-Beauftragten oder an Human Resources wenden. Im Berichtszeitraum sind uns keine wesentlichen Compliance-Verstöße bekannt geworden.

Sensible Daten schützen

In unseren Fachcentren und im Online-Shop kaufen täglich Tausende Kundinnen und Kunden ein, über 15.000 Mitarbeitende sind für unser Unternehmen im Einsatz. Der Schutz personenbezogener Daten ist daher essenziell. Sensible Daten schützen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unberechtigtem Zugriff. Dazu gehören Zutritts- und Zugriffsbeschränkungen, Berechtigungskonzepte und organisatorische Anweisungen. Um etwaige Schwachstellen in unseren IT-Systemen frühzeitig zu erkennen und zu beheben, beauftragen wir jährlich Sicherheitstests durch externe Anbieter.

Unser Datenschutzbeauftragter wird im Team Data Compliance von mehreren Datenschutzmanagern und Datenschutzoperatoren unterstützt. Datenschutzmanager dokumentieren und bearbeiten jede Anfrage und Beschwerde mit Bezug zum Datenschutz, bei Bedarf auch in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten. Soweit nötig, ergreifen wir technische und organisatorische Maßnahmen und informieren die anfragende Person oder auch die Behörden. Die Anzahl der Beschwerden lag 2020 und 2021 etwas höher als in den Vorjahren, da Kundinnen und Kunden aufgrund von pandemiebedingten Lieferengpässen vermehrt von ihrem Recht zur Stornierung der Aufträge und Löschung ihrer Daten Gebrauch machten.

Unser Anspruch ist es, nicht nur den gesetzlichen Anforderungen, sondern auch unserer besonderen Verantwortung gegenüber Kundinnen und Kunden jederzeit nachzukommen. Dazu sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden für den sorgfältigen Umgang mit personenbezogenen Daten. Alle Mitarbeitenden durchlaufen beim Eintritt ins Unternehmen und danach fortlaufend Datenschulungen. Im Rahmen einer speziellen IT-Schulung informieren wir alle Mitarbeitenden über den sicheren Umgang mit Passwörtern, das richtige Verhalten am Arbeitsplatz und den Schutz vor Schadsoftware.



Was wir uns vorgenommen haben



Wesentliches Thema	Ziel	Bis	Status (Ende 2021)
Interne Kommunikation	Prüfung einer Ausweitung des neuen Mitarbeiterportals auf die Fachcentren	2022	In Planung
	Einführung eines regelmäßig erscheinenden Newsletters zur Nachhaltigkeit von BAUHAUS	2022	In Planung
Wirtschaftlicher Erfolg	Anteil des Umsatzes mit nachhaltigen Produkten erhöhen	∞	In Umsetzung
	Vollständiger Strategie-Roll-out der BAUHAUS Nachhaltigkeitsstandards für Landesgesellschaften	2025	In Planung
Digitalisierung	Ausweitung des digitalen Angebots an Schulungen und Weiterbildung	2023	In Umsetzung, derzeit 161 E-Learning-Angebote
	Prüfung der Prozesse in allen Bereichen zu möglicher Papiereinsparung	∞	In Umsetzung
	Verstärkter Einsatz von Digital Meetings	∞	In Umsetzung
Nachhaltigkeitsmanagement und Incentivierung	Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und des Nachhaltigkeitsprogramms	∞	In Umsetzung
	Erstellung eines CO ₂ -Reportings	2022	In Planung
	Entwicklung und Verabschiedung einer Klimastrategie	2022/23	In Planung
Compliance	Beginn der Schulungen zu den Unternehmenswerten, zum Code of Conduct für Mitarbeitende und Geschäftspartner	2022	In Planung
	Überprüfung von Compliance-Risiken und Erweiterung von Schulungen um neue Compliance-Themen	∞	Integration von Korruptionsprävention in die Schulungen für Einkäuferinnen und Einkäufer
IT-Sicherheit und Datenschutz	Regelmäßige Überprüfung der technischen Infrastruktur und Umsetzung vielfältiger Sicherheitsmaßnahmen	∞	In Umsetzung
Dialog mit Stakeholdern	Regelmäßiger systematischer Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern wesentlicher Stakeholder	∞	Stakeholder-Befragungen zur Nachhaltigkeit im Jahr 2021

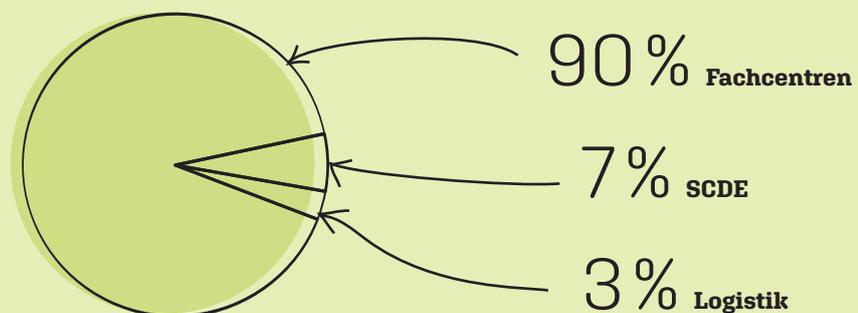
5

Mitarbeitende

Wir bieten Chancen für alle Talente und fördern die Entwicklung unserer Mitarbeitenden ab dem ersten Tag. Kommunikation auf Augenhöhe, Zusammenhalt im Team und Leidenschaft bei der Arbeit sind uns dabei besonders wichtig. Denn wir sind überzeugt: Wenn unsere Mitarbeitenden zufrieden und motiviert sind, werden wir als Unternehmen langfristig erfolgreich sein.



Mitarbeitende nach Unternehmensbereichen





88 %

**der Mitarbeitenden
haben einen
unbefristeten
Arbeitsvertrag**

**Die durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit
der Mitarbeitenden beträgt**

9 Jahre



Im Fokus: die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden

Attraktiver Arbeitgeber BAUHAUS

Unsere Mitarbeitenden tragen täglich in unseren Fachcentren, im Online-Shop, beim Kunden vor Ort, am Bildschirm oder am Telefon entscheidend zum Erfolg des Unternehmens bei. Deshalb ist es unser Anspruch, ihnen allen attraktive Arbeitsplätze zu bieten. Wir gewährleisten eine faire Entlohnung, über dem Branchendurchschnitt. Darüber hinaus machen wir Zusatzangebote wie Zuschüsse zur Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen und veranstalten regelmäßig soziale Events wie Betriebsfeiern und den BAUHAUS Firmenlauf.

Wir wollen unseren Mitarbeitenden durch unbefristete Verträge Sicherheit bieten. Im BAUHAUS Service Center Deutschland (SCDE) lag der Anteil der Beschäftigten mit unbefristeten Verträgen im Jahr 2021 bei 97 Prozent, in den Fachcentren bei 88 Prozent und in der Logistik bei 76 Prozent. Auszubildende übernehmen wir nach Abschluss ihrer Ausbildung im Allgemeinen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. 2021 lag die Übernahmequote für unsere Auszubildenden bei 80 Prozent (2020: 82 Prozent).

BAUHAUS wächst dynamisch. Allein im Jahr 2021 haben wir rund 2.800 neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt (2020: rund 3.500). Während 2010 erst 10.877 Personen bei BAUHAUS beschäftigt waren, waren es 2021 über 15.000. Hohe Bewerberzahlen bestätigen uns, dass wir als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden: 2021 haben wir rund 50.200 Bewerbungen erhalten (2020: 55.500). Damit sich unsere Mitarbeitende von Anfang an wohlfühlen, nehmen sie an einer Willkommenschulung teil. In den Fachcentren durchlaufen neue Mitarbeitende Einarbeitungsprogramme, die individuell auf ihre Positionen zugeschnitten sind.

Als Familienunternehmen legen wir Wert auf langjährige Bindungen. Verlässt jemand unser Unternehmen, erfragen wir die Gründe mithilfe eines Fragebogens. So identifizieren wir Verbesserungspotenziale. 2021 lag die Fluktuationsrate deutschlandweit bei rund 17 Prozent, im SCDE lag sie bei rund 10 Prozent.

Mitarbeitende und Beschäftigungsart

	Fachcentren	SCDE	Logistik	Gesamt
Gesamt	13.757	1.016	454	15.227
davon weiblich	5.902	486	85	6.473
Befristet	1.698	35	111	1.844
davon weiblich	668	24	20	712
In Teilzeit	4.122	158	43	4.314
davon weiblich	2.991	126	20	3.137

Work-Life-Balance

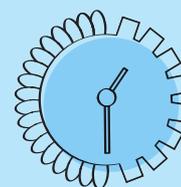
Wir wollen unseren Mitarbeitenden ermöglichen, Beruf und Privatleben bestmöglich zu vereinen, und nehmen dabei Rücksicht auf individuelle Bedürfnisse und familiäre Verpflichtungen wie die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Familienangehörigen. Rund 28 Prozent der Beschäftigten haben im Jahr 2021 in Teilzeit gearbeitet (2020: 29 Prozent). Unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten unterstützen wir flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitwünsche und nehmen Rücksicht auf die besondere Situation von berufstätigen Eltern. Im SCDE bieten wir Gleitzeitmodelle, Arbeitszeitkonten und mobiles Arbeiten an.

Als familienfreundliches Unternehmen steht den Mitarbeitenden in Mannheim eine Kinderbetreuung zur Verfügung. Die Einrichtung für Kinder im Alter von null bis drei Jahren betreiben wir in Kooperation mit der Familiengenossenschaft eG, sie ist vom Jugendamt Mannheim anerkannt. Perspektivisch wollen wir auch Mitarbeitenden an anderen Standorten die Möglichkeit geben, ihre Kinder extern betreuen zu lassen.



28%

unserer Mitarbeitenden
haben im Jahr 2021 in
Teilzeit gearbeitet.





Unsere
Mitarbeitenden können

161

E-Learnings nutzen.

2021 wurden

26.439

E-Learnings absolviert.



Lebenslanges Lernen

Bedarfsgerechte Weiterbildung

Wir geben unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unsere interne BAUHAUS Akademie bietet dazu ein breites Programm an Schulungen und Weiterbildungen, darunter Produktschulungen, Verkaufsseminare und Weiterbildungen zur Arbeitssicherheit. Mitarbeitende im Einkaufsbereich und in den Fachcentren können an speziellen Lieferantenschulungen teilnehmen, die Mitarbeitenden des SCDE an Sprachkursen und IT-Seminaren. In den Fachcentren bieten wir ein App-gestütztes Level-Coaching an, bei dem wir in jeweils drei Phasen produkt- und verkaufsspezifische Inhalte vermitteln, um die Beratungsqualität kontinuierlich zu steigern.

Parallel dazu bauen wir seit mehreren Jahren unser Angebot an digitalen Schulungen – sogenannten E-Learnings – sukzessive aus. Inzwischen können unsere Mitarbeitenden 161 E-Learnings nutzen. Das Angebot kommt gut an: Allein im Jahr 2021 wurden rund 26.500 E-Learnings absolviert.

Um unser Schulungsmodell noch gezielter an unterschiedliche Positionen und Qualifikationen anzupassen, entwickeln wir zurzeit für jede Funktion im Unternehmen einen eigenen Lernpfad. Dabei setzen wir verstärkt auf Blended Learning, also eine Kombination von Präsenz- und Online-Trainings.

Besonders stolz sind wir auf unser 2019 errichtetes Schulungszentrum am Logistikstandort Krefeld. Auf 700 Quadratmetern Fläche haben wir das Zentrallager nachgebaut. Die Mitarbeitenden durchlaufen mit Unterstützung erfahrener Ausbilderinnen und Ausbilder alle wichtigen Stationen in einem Lager von der Lkw-Beladung bis zur Kommissionierung. 2021 schulten wir im Schulungszentrum der Logistik 205 Personen (2020: 336 Personen). Sie absolvierten durchschnittlich 36 Schulungsstunden (2020: 34 Stunden)

Gutes Führen

Bei der Entwicklung der Mitarbeitenden nehmen Führungskräfte eine entscheidende Rolle ein. Sie können die fachlichen und persönlichen Kompetenzen im Team fördern und auf individuelle Anforderungen und Bedürfnisse eingehen. Wir sensibilisieren Führungskräfte mit einem breiten Schulungsangebot im SCDE für Ihre Verantwortung und stärken Führungskompetenzen. Für Geschäftsleiterinnen und -leiter in den Fachcentren haben wir einen Leitfadens zur Gesprächsführung entwickelt und mit entsprechenden Schulungen zur Anwendung begonnen. Künftig sollen alle Führungskräfte mithilfe des Leitfadens ihre Entwicklungsgespräche optimieren.

Talente finden und fördern

Berufseinstieg leicht gemacht

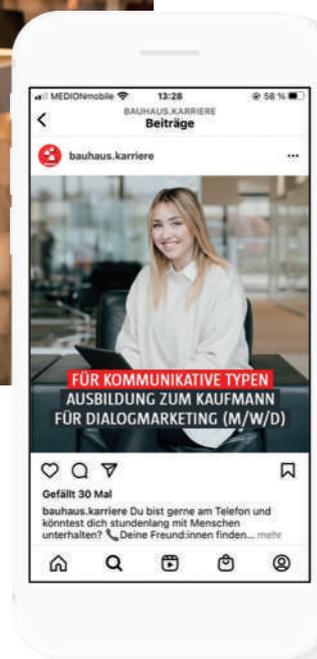
Ausbildung ist für uns eine Investition in die Zukunft. Jedes Jahr beginnen rund 400 junge Menschen ihr Berufsleben bei BAUHAUS – durch Ausbildung, duales Studium (Bachelor of Arts in BWL-Handel) oder im Trainee-Programm. Im Jahr 2021 besetzten wir 410 Ausbildungsstellen (2020: 425). 2020 haben wir damit rund sechs Prozent mehr Auszubildende eingestellt als ursprünglich geplant, trotz Pandemie.

Die Auswahl für den Berufseinstieg ist groß: Im Berichtszeitraum erweiterten wir unser bestehendes Ausbildungsangebot um drei weitere Berufe. Zwei davon legen einen Schwerpunkt auf Digitalisierung. Insgesamt bieten wir nun elf Ausbildungsberufe an, darunter Verkäuferin/Verkäufer, Fachinformatikerin/Fachinformatiker und Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce. Wir überprüfen regelmäßig, ob wir das Angebot noch weiter ausbauen können. Im Jahr 2021 starteten wir zudem die Kampagne „Bau deine Zukunft“: Interessierte konnten darüber einen Einblick in die Ausbildungswelt bei BAUHAUS erhalten. Teil der Kampagne ist auch das „Praktikum aus der Box“. Wer daran teilnimmt, baut zunächst mit BAUHAUS Produkten ein Minihochbeet. Anschließend kann man

das erworbene Wissen in einem Quiz testen und bekommt so einen Eindruck, wie die Beratung in unseren Fachcentren ablaufen kann.

Die Corona-Pandemie hat den Bereich Human Resources vor besondere Herausforderungen gestellt. Um während der Kontaktbeschränkungen mit potenziellen Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern in Kontakt zu kommen, haben wir im Jahr 2021 erstmalig den BAUHAUS Informationstag Digital (BIT Digital) veranstaltet. Interessierte Schülerinnen und Schüler konnten auf einem virtuellen Messegelände herumschlendern und sich über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Der BIT Digital wurde gut angenommen.

Wir sind darüber hinaus auch auf realen Messen präsent. 2021 waren wir auf der Messe Jobs for Future in Mannheim mit einem großen Stand vertreten. Am Logistikstandort in Krefeld kooperieren wir mit der ortsansässigen Gesamtschule, stellen Schülerinnen und Schülern das Berufsfeld Logistik vor und bieten die Möglichkeit zu Schulpraktika.



◆ Instagram:
bauhaus.karriere



◆ jobs.bauhaus.info





BAUHAUS – ausgezeichnete Ausbilder



Faire Ausbildung
2021
trendence

Ausbildung – Theorie und Praxis

Im Ausbildungsprogramm verzahnen wir Theorie und Praxis. Unsere Auszubildenden sind von Beginn an fest in die Teamarbeit eingebunden und können früh Verantwortung übernehmen. Neben dem Betreuungsprogramm mit fester Ansprechperson bieten wir einen regelmäßigen Austausch mit anderen Auszubildenden an, und bei diversen Netzwerktreffen können die Auszubildenden umfassende Einblicke in die Welt von BAUHAUS bekommen. Um die Prüfungsvorbereitung zu erleichtern und auch lernschwächere Auszubildende zu unterstützen, haben wir im Jahr 2021 eine Online-Lernbegleitung pilotiert, die auf iPads läuft. Alle Auszubildenden bekamen dafür ein Gerät gestellt, das sie nach Ausbildungsende behalten dürfen. Ab dem Jahr 2022 werden wir die iPads flächendeckend bereitstellen und die Lernbegleitung allen Auszubildenden anbieten. Damit die Betreuerinnen und Betreuer individuell auf die Auszubildenden eingehen können, finden mindestens halbjährlich Entwicklungsgespräche statt.

Die Qualität unserer Ausbildungsprogramme wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Sowohl 2020 als auch 2021 gehörte BAUHAUS laut dem Wirtschaftsmagazin Capital zu „Deutschlands besten Ausbildern“. 2021 erzielten wir auch die Höchstnote im Bereich duales Studium. Das unabhängige Beratungs- und Marktforschungsunternehmen trendence hat uns für eine „Faire Ausbildung“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung basiert nicht nur auf einem wissenschaftlichen Audit, sondern auch auf der Bewertung durch unsere Auszubildenden.

Zukünftige Führungskräfte

Auszubildende, Studierende, Fachwirte und Trainees werden bei BAUHAUS im Verkauf auf eine spätere Funktion in der Geschäftsleitung unserer Fachzentren vorbereitet. Im Rahmen eines speziellen Nachwuchsführungskräfteprogramms durchlaufen unsere Talente dort verschiedene, modular aufgebaute Einheiten, die ihren individuellen Entwicklungsstand berücksichtigen und sie zur entsprechenden Zielposition führen.



40

**Nationalitäten sind
im SCDE vertreten.**

BAUHAUS – Arbeitgeber für alle

Vielfalt leben

Wer sich motiviert in unser Unternehmen einbringt, bekommt bei uns eine sichere Perspektive und kann seine individuelle Persönlichkeit entwickeln, unabhängig von Geschlecht, Sexualität, Herkunft, Religion und anderen individuellen Merkmalen. Wir dulden keinerlei Diskriminierung, bei BAUHAUS haben alle die gleichen Rechte und Chancen. An jedem Standort haben wir eine Vertrauensperson benannt, an die sich Mitarbeitende wenden können. Darüber hinaus steht eine digitale Hinweisgeberplattform zur anonymen Meldung von Verstößen zur Verfügung. Aus den Jahren 2020/2021 ist uns kein Fall von Diskriminierung bekannt.

Perspektiven für alle

BAUHAUS schafft Chancengleichheit. Aus dieser Überzeugung heraus entstand im Jahr 2019 eine berufsbegleitende Ausbildung in der Logistik, das ILW-Ausbildungsprogramm Plus (IDAP). Es richtet sich an Fachkräfte an unserem Standort in Krefeld,

die sich durch hohes Engagement und gute Leistung auszeichnen, aber keine abgeschlossene Ausbildung haben. Das Besondere daran: Die Ausbildung lässt sich bei vollen Bezügen parallel zur Anstellung absolvieren. Die Mitarbeitenden in der Logistik nehmen das Konzept sehr gut auf, denn es bietet ihnen eine langfristige Perspektive. Ende 2021 nahmen insgesamt zehn Personen an diesem Ausbildungsprogramm teil (2020: neun Personen). Im Lauf des Jahres 2021 haben sieben Personen die Ausbildung neu begonnen.

Menschen mit Sprachbarrieren oder anderen Einschränkungen integrieren wir genauso wie alle anderen Mitarbeitenden. Damit dies gelingt, unterstützen wir beispielsweise Flüchtlinge mit einer Pädagogin, die im ILW in Krefeld Deutschkurse anbietet. Interessierten Anwärterinnen und Anwärtern auf einen Ausbildungsvertrag bieten wir auch die Möglichkeit, ein Einstiegsqualifizierungsjahr (EQJ) bei uns zu absolvieren.

Gesund und sicher

Gesund arbeiten in Zeiten von Corona

Seit März 2020 steht der Schutz der Mitarbeitenden vor dem Corona-Virus im Fokus des Gesundheitsmanagements. Im Rahmen der Pandemie-Prävention setzen wir seit März 2021 auf eine eigene Schnellteststrategie. Allen Mitarbeitenden in den Fachcentren, im SCDE und an den Logistikstandorten stellen wir zwei – nach Bedarf auch mehr – kostenlose Corona-Schnelltests pro Woche zur Verfügung. Außerdem haben wir eine neue Betriebsanweisung zum Schutz vor Virusinfektionen erstellt. Im Jahr 2021 haben wir den Mitarbeitenden an allen Standorten, wo dies möglich war, Impfungen und Boosterimpfungen durch den Betriebsarzt angeboten.

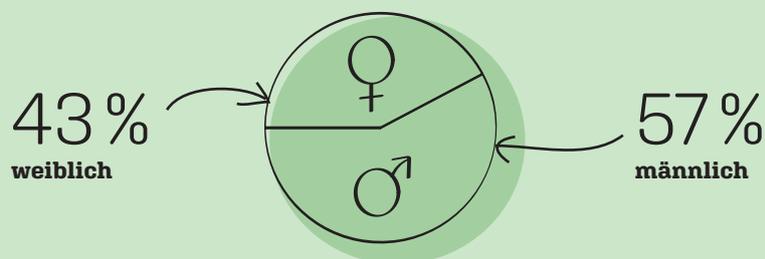
Die Gesundheit der Mitarbeitenden nimmt nicht erst seit Ausbruch der Pandemie einen großen Stellenwert bei BAUHAUS ein. Sie haben alle Zugang zu einem Betriebsarzt und zum arbeitsmedizinischen Dienst. Dort wird nicht nur auf ihre körperliche Gesundheit geachtet, sondern es werden auch psychische Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung einbezogen.

Die Fachcentren setzen an ihren Standorten individuelle Maßnahmen zur Gesundheitsförderung um, etwa Kooperationen mit Fitnessstudios und Krankenkassen. Bis zum Jahr 2025 wollen wir ein standortübergreifendes betriebliches Gesundheitsmanagement aufbauen.

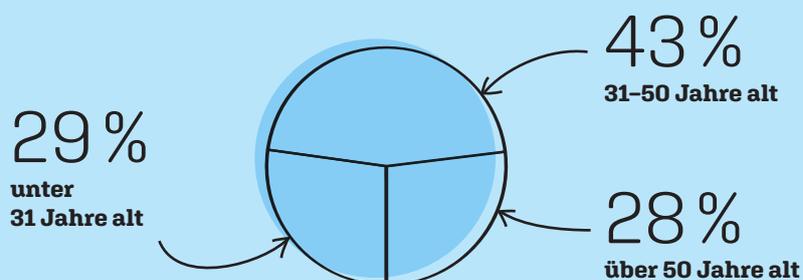
Belastungen minimieren

Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf den Gesundheitsschutz in der Logistik, denn die Arbeit in diesem Bereich geht mit einer hohen körperlichen Anstrengung einher und birgt somit ein erhöhtes Risiko von Unfällen und Erkrankungen. Aufgrund der Belastungen durch das Heben und Tragen sind Rückenerkrankungen in der Logistik die Hauptursache für gesundheitliche Ausfälle. Rückenschulungen helfen, Erkrankungen vorzubeugen. Seit August 2021 testen wir zudem Exoskelette, um den Bewegungsapparat der betroffenen Personen zu schützen (siehe auch S. 42).

Frauen und Männer in der Belegschaft



Altersstruktur



Mehr Prävention für mehr Sicherheit

Wir wollen Risiken, die im Arbeitsalltag auftreten, so gering wie möglich halten und Arbeitsunfälle und Verletzungen vermeiden. Für alle Tätigkeiten, Arbeits- und Betriebsmittel sowie mögliche Belastungen liegen Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen vor. Alle Dokumente und Online-Schulungen sind bei BAUHAUS in einer internen Datenbank zu Arbeitssicherheit abgelegt und für alle Mitarbeitenden zugänglich.

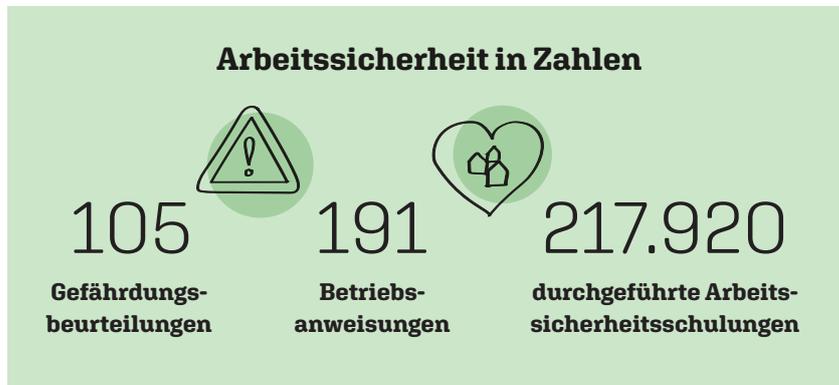
Die Gefährdungen in der Logistik sind andere als in den Fachcentren, und Prävention muss beim Fahren eines Gabelstaplers anders aussehen als bei der fachlichen Beratung. Deshalb sind Unterweisungen zur Arbeitssicherheit auf die jeweilige Tätigkeit abgestimmt. Durch E-Learnings, Präsentationen und Videos zeigen wir konkret, wie Arbeitsunfälle vermieden werden können.

Für die Arbeitssicherheit tragen in unseren Niederlassungen 175 Sicherheitsbeauftragte Sorge. Darüber hinaus ist ein Gefahrgut- und Abfallbeauftragter bestellt, fünf interne Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie ein externer sicherheitstechnischer und arbeitsmedizinischer Dienst. Viermal jährlich tagen in Arbeitsausschüssen vor Ort der Betriebsarzt, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Sicherheitsbeauftragten, die Vertretung der Geschäftsführung der Fachcentren und – wenn vorhanden – die Vertretung des Betriebsrats. Über die dort getroffenen Beschlüsse

informieren wir in der Datenbank zu Arbeitssicherheit, in Aushängen und in Managementrichtlinien.

Die Mitarbeitenden melden jeden Vorfall in einem elektronischen Verbandbuch. In den Fachcentren geht die Information daraufhin bei der Geschäftsleitung ein, die überprüft, ob es sich um einen meldepflichtigen Unfall handelt. Im SCDE führen wir alle deutschlandweiten Vorfälle zusammen und werten sie aus. Bei Bedarf führen wir spezielle Unfallanalysen durch, leiten technische und organisatorische Maßnahmen ab, etablieren sie in unseren Prozessen und passen die Schulungsinhalte an. Alle Mitarbeitenden können Verbesserungsvorschläge zum Arbeitsschutz in die Ideenbörse einbringen (siehe S. 52).

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen. Die häufigsten Vorfälle sind Schnittwunden oder Stolperunfälle. 2021 gab es 245 meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle (2020: 248). Das waren 20 Unfälle pro 1.000 Mitarbeitende (2020: 21). Die meisten Unfälle ereigneten sich in den Fachcentren. Da wir dort den größten Hebel für mehr Sicherheit haben, möchten wir noch mehr Anreize schaffen, die Arbeitsumgebung sicher zu gestalten. Künftig wollen wir Standorte prämiieren, an denen es keine oder besonders wenige Arbeitsunfälle gegeben hat.



Arbeitsunfälle im Jahr 2021

	Arbeits- und Wegeunfälle	Unfälle pro 1.000 Mitarbeitende	Tödliche Unfälle
Gesamt	245	20	0
Fachcentren	196	18	0
SCDE	6	7	0
Logistik	43	90	0

Was wir uns vorgenommen haben



Wesentliches Thema	Ziel	Bis	Status (Ende 2021)
Mitarbeiter-zufriedenheit	Ausbau von Mitarbeiterbenefits/-vergünstigungen	2022	In Umsetzung
	Angebot von 660 Ausbildungsplätzen und 43 Stellen als Nachwuchsführungskräfte	2022	In Umsetzung
Talentförderung und Personalentwicklung	Imagekampagne zur Erhöhung der Attraktivität der Berufe	2022	In Planung
	Jährlicher BAUHAUS Informationstag Digital (BIT Digital)	∞	Digitale Personalmesse 2021 erstmalig umgesetzt
	Präsenz auf berufsbezogenen Social-Media-Kanälen erhöhen (Xing, LinkedIn)	∞	In Umsetzung
	Einführung von Schulungen für (Nachwuchs)-Führungskräfte zur Kompetenzsteigerung	2022	In Planung
Führungskompetenz	Einführung von Schulungen zur Führung von Mitarbeitergesprächen in den Fachcentren	2022	In Umsetzung
	Errichtung einer neuen Kita und eines neuen Kindergartens in der Nähe des Standorts des SCDE	2025	In Planung
Work-Life-Balance	Örtliche Kinderbetreuung an weiteren Standorten in Kooperation mit Trägern bereitstellen	∞	In Planung
	Prüfung der Möglichkeit von Sabbaticals	2022	In Planung
	Angebot von jährlich fünf Ausbildungsstellen im „ILW-Ausbildungsprogramm Plus (IDAP)“	∞	2020: sechs Stellen besetzt 2021: sieben Stellen besetzt
Vielfalt und Chancengerechtigkeit	Prüfung der Ausweitung des „ILW-Ausbildungsprogramms Plus (IDAP)“ auf die CDCs	2022	In Planung
	Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements mit bundesweit einheitlichen Angeboten und Kooperationen	2025	In Planung
Gesundheit und Arbeitssicherheit	Alle Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Arbeitssicherheitsschulungen teil	∞	In Umsetzung
	Bestimmung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten in jedem Fachzentrum	2025	In Planung
Mitarbeitende als Nachhaltigkeitsbotschafter	Mitarbeitende in den Fachcentren zu Nachhaltigkeit bei Produkten schulen	∞	2021: Erste Schulungen zum Sortiment „Gesund Wohnen“
	Mitarbeitende in den Fachcentren kontinuierlich über die BAUHAUS Nachhaltigkeitsstrategie informieren	∞	In Planung



Naturnahes Gärtnern

Ein nachhaltig gestalteter Garten ist nicht nur ein gesunder Rückzugsort, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für Bienen und andere heimische Insekten. Damit es draußen weiter summt, kriecht und flattert, müssen wir die Artenvielfalt schützen und fördern. Deshalb halten wir bei BAUHAUS ein Produktsortiment vor, mit dem unsere Kundinnen und Kunden naturnah gärtnern können – im Garten, auf dem Balkon oder auf dem Fensterbrett.

80 %

der Pflanzen in Deutschland sind auf Bestäubung durch Bienen und andere Insekten angewiesen.



1/3

aller Insektenarten weltweit ist vom Aussterben bedroht.

20. Mai

Zum Weltbienentag erinnern die Vereinten Nationen daran, wie wichtig Bienen für die Menschheit sind und wie dringend ihr Schutz ist.



Warum wir Artenvielfalt brauchen

Die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt sinkt. Auch der Bienen- und Insektenbestand ist rückläufig. Allein in Europa starben während der vergangenen Winter mehr als die Hälfte aller Bienenvölker. Schwindende Lebensräume, eine intensive Land- und Forstwirtschaft, Luftverschmutzung und der fortschreitende Klimawandel machen den Tieren zu schaffen.

Ohne Bienen wären viele Regale in unseren Supermärkten leer. Als Bestäuber sichern sie die Vielfalt und Qualität unserer Obst- und Gemüsesorten, Nüsse und Öle. Zwei Drittel der hundert wichtigsten Nutzpflanzen sind ganz oder teilweise auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Die gute Nachricht: Mit einem naturnahen Garten bieten unsere Kundinnen und Kunden Bienen wertvollen Lebensraum.



Mehr Informationen zur richtigen Auswahl der Pflanzen und zum nachhaltigen Gärtnern liefert unser Magazin:



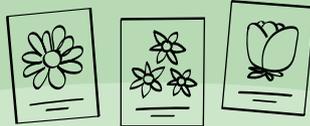
♦ prospekte.bauhaus.info/fachprospekte/garten/mehr-natur-2022/



Bed and Breakfast: Insektenhotels

Um den Bestand der Insekten zu schützen, brauchen die Tiere neben der richtigen Nahrung auch einen sicheren Unterschlupf. Insektenhäuser, deren Bauweise und -stoffe den Lebensgewohnheiten der Tiere entsprechen, bieten eine wichtige Überwinterungshilfe.

Bienen- und Insektenhotels von BAUHAUS lassen wir aus natürlichen Materialien wie Hartholz, Ton oder Schilf fertigen, in denen sich die Tiere gut ansiedeln können. Sie brauchen dafür nur einen sonnigen, wind- und regengeschützten Standort.



Beim jährlich stattfindenden BAUHAUS Bientag bekommen Kundinnen und Kunden noch mehr Tipps zum bienenfreundlichen Gärtnern – und eine Gratisprobe mit Blumenwiesensaatgut.



Nistkasten im Nu eigenhändig bauen mit der BAUHAUS Bauanleitung:



♦ bit.ly/3vekxax



Je bunter, desto besser

Insekten brauchen ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot. Im Sortiment von BAUHAUS finden unsere Kundinnen und Kunden daher unterschiedliche nektarreiche Blumen, Kräuter, Gemüse und Sträucher, die über das ganze Gartenjahr verteilt blühen. Wichtig ist dabei: Nur wenn Pflanzen frei von bienenschädlichen Pestiziden sind, kann damit die Artenvielfalt im heimischen Biotop gefördert und beim Gärtnern die Umwelt geschützt werden.

Igel, Kohlmeise und Co.

Regenwürmer und Vögel sind weitere wichtige Arten für einen lebendigen Garten. Mit Meisenknödeln, Minitteich, Kompost und ein wenig Verwilderung kann man im Garten ein artenreiches Zuhause schaffen. Mit dem Lebensraum für Nützlinge holen sich unsere Kundinnen und Kunden gleichzeitig fleißige Helfer in den Garten, die Schädlinge fressen und die Erde lockern.



6

Region und Gesellschaft

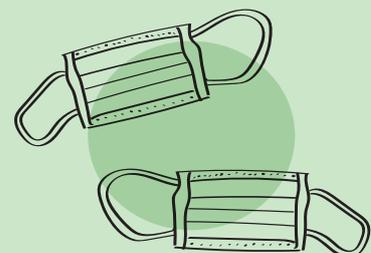
Verantwortung in der und für die Region – auch dafür steht BAUHAUS. Wir sehen uns als starken Partner vor Ort und wollen ein guter Nachbar sein. Deshalb legen wir Wert auf langfristig sichere Arbeitsplätze. Wir fördern die Wirtschaftskraft an den Standorten unserer Fachcentren. Und wir unterstützen aktiv lokale Organisationen sowie das gemeinschaftliche Engagement unserer Mitarbeitenden.



BAUHAUS Spende:

100.000

**Einwegschutzmasken
an die Stadt Mannheim**



BAUHAUS, ein starker Partner

Aus der Region, für die Region

Seit der Unternehmensgründung setzt sich BAUHAUS für soziale Themen ein und hilft dort, wo Unterstützung gefragt ist. Besonders am Herzen liegt uns das Engagement an unseren Standorten. Diesem Gedanken folgend bringen wir uns unbürokratisch, unmittelbar und oft auch spontan in lokale Initiativen ein. Wir unterstützen Kindergärten, soziale und kulturelle Einrichtungen sowie Sportvereine. Jedes einzelne Fachzentrum leistet im lokalen Umfeld durch Geldspenden, Sachspenden und Sponsoring eigenständige Beiträge zur Förderung. Viele Organisationen nutzen zudem unsere Außenflächen, um für gemeinnützige Zwecke Waffeln, Stollen oder Suppe zu verkaufen.

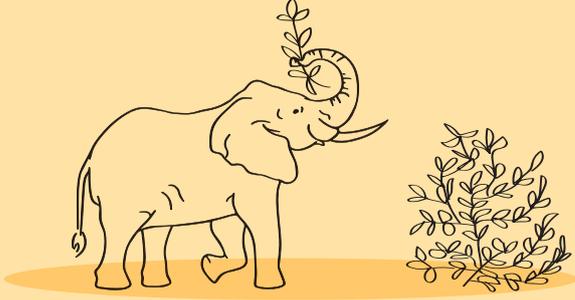
Mit vielen Institutionen haben wir im Laufe der Jahre vertrauensvolle Partnerschaften aufgebaut, auf die wir stolz sind. Beispielsweise spenden wir seit über 30 Jahren an „Wir wollen helfen e. V.“ an unserem Gründungsort Mannheim – in den Jahren 2020 und 2021 waren dies jeweils 50.000 Euro. Der Verein steht Menschen aus der Region bei, wenn sie unverschuldet in finanzielle Not geraten und staatliche Zuschüsse nicht greifen oder nicht ausreichen.

Da sein, wenn man uns braucht

Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie und mit Einführung der bundesweiten Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes entstand in der Medizin zeitweise ein akuter Mangel an Schutzmasken. In

dieser Lage haben wir der Stadt Mannheim 100.000 Einwegschutzmasken gespendet, die sie an medizinische Einrichtungen weiterverteilte.

Auch bei der Flutkatastrophe im Jahr 2021 handelte BAUHAUS schnell, mit Spenden in Höhe von über 100.000 Euro. Das Geld floss direkt an die Kreisverwaltung Ahrweiler und an die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“, die von der Flut betroffene Familien mit Kindern unterstützte. Um beim Wiederaufbau schnell und unbürokratisch zu helfen, gewährten wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Flutgebiete zudem bis zum Ende des Jahres einen Preisnachlass von 20 Prozent auf alle Produkte. Darüber hinaus engagierten sich viele Mitarbeitende von BAUHAUS auf eigene Initiative vor Ort. In mehreren Fachzentren sammelten sie Sach- und Geldspenden für die von der Flut betroffenen Teammitglieder, andere Betroffene aus der Umgebung und lokale Hilfsorganisationen.



Tierpatenschaften

Zoos waren im Jahr 2020 wochenlang von coronabedingten Schließungen betroffen. Damit fehlten wichtige Einnahmen, um die Ausgaben für die Pflege und Haltung der Tiere zu bezahlen. BAUHAUS spendete den Zoos in Heidelberg und Landau in der Pfalz jeweils 15.000 Euro, damit sie die Futterkosten für zahlreiche Großtiere zahlen konnten.

Europaweite Corporate Challenge



Corporate Volunteering – gemeinsam packen wir an

Um Teamgeist und Zusammenhalt zu fördern, haben wir im Jahr 2021 erstmals die BAUHAUS Corporate Challenge veranstaltet. Bei der Challenge liefen, wanderten oder radelten die Mitarbeitenden aller europäischen BAUHAUS Landesgesellschaften innerhalb von zwei Wochen an beliebigen Orten in Europa und zeichneten die zurückgelegte Strecke mit ihrem Smartphone auf. Für jeden Kilometer spendete BAUHAUS einen Euro für den guten Zweck. Insgesamt wurden mehr als 200.000 Kilometer zurückgelegt. Jede Landesgesellschaft konnte selbst entscheiden, wohin die Spenden gehen. Überwiegend entschieden sich die Geschäftsführungen für Spenden zugunsten von Kindern und Jugendlichen. Rund 79.000 Kilometer kamen allein in Deutschland zusammen.

BAUHAUS Deutschland rundete die so gesammelte Summe auf und unterstützte die Kinderhilfsaktion „Herzessache e. V.“ von SWR, SR und Sparda Bank mit 100.000 Euro. Über alle europäischen Landesgesellschaften kamen insgesamt 224.880 Euro zusammen.

Seit dem Jahr 2013 unterstützen wir gemeinsam mit unserer Qualitätsmarke LOGOCLIC Hilfsprojekte des RTL-Spendenmarathons und sammeln Spenden für Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt. 2021 kamen dabei 50.000 Euro zusammen (2020: 25.000 Euro). Um auf die Aktion aufmerksam zu machen und die Kundinnen und Kunden für zusätzliche Spenden zu motivieren, schwitzten 45 Mitarbeitende von BAUHAUS auf Laufband, Ruderggerät, Arc Trainer und Cycling Bike.

Wohlstand für die Region

Verantwortung durch Beschäftigung

Wir leisten auch einen Mehrwert für die Gesellschaft, indem wir Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Wir geben über 15.000 Beschäftigten in unseren Fachcentren, im SCDE und in der Logistik Sicherheit und Perspektive – und stärken damit gleichzeitig die lokale Kaufkraft. In den kommenden Jahren wollen wir durch nachhaltiges Wachstum unser BAUHAUS Team vergrößern und unseren Status als starker Arbeitgeber in den Regionen ausbauen.

Regionale Wirtschaft stärken

Auch als Kunde trägt BAUHAUS zum regionalen Wohlstand bei. Arbeitskleidung und Baumaterial für unsere Fachcentren beschaffen wir bevorzugt

bei regionalen Lieferanten und stärken so die Unternehmen vor Ort. Handwerksbetriebe und andere Dienstleister beauftragen wir ebenfalls am liebsten aus der Region. In Zeiten von Corona war es uns besonders wichtig, die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Bei unserem Betriebsrestaurant im SCDE in Mannheim achten wir auf regionale und saisonale Produkte. Als die Mitarbeitenden zum Schutz vor Ansteckungen weitestgehend mobil arbeiten mussten, waren wir gezwungen, unser Betriebsrestaurant zeitweise zu schließen. Um zu verhindern, dass der Betreiber in Existenznot geriet, unterstützten wir ihn in dieser Zeit finanziell.



**Bis Ende 2021
haben wir bundesweit über**

826.000

**Setzlinge auf
180 Flächen gepflanzt.**



Eine Million Bäume zum Jubiläum

Weil es richtig wichtig ist

Wir wollen Erfolg und Verantwortung miteinander verbinden und mit Blick auf die gemeinsame Zukunft einen wichtigen nachhaltigen Beitrag leisten. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf Waldflächen, die angesichts der Klimakrise immer stärker ins Bewusstsein rücken. Stürme, Dürren und Insektenbefall haben große Waldflächen geschädigt oder sogar zerstört. Hier möchten wir aktiv helfen und haben zum BAUHAUS Jubiläumsjahr 2020 eine Baumpflanzkampagne gestartet.

Im September 2020 fiel der Startschuss, im Oktober fand bundesweit der erste Pflanztag statt. Seither haben wir bei bundesweit 16 Baumpflanzaktionen gemeinsam mit Interessierten die Wälder im Umfeld der Fachcentren aufgeforstet. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) begleitet uns bei der Umsetzung dieses Projekts, dokumentiert jede einzelne Baumpflanzung und führt seit Sommer 2021 auch Flächenaudits durch, um sicherzustellen, dass der Walddumbau korrekt abläuft und funktioniert.

Im Zentrum des ehrgeizigen Klimaprojekts steht der Grundsatz „Bäume gegen den Klimawandel, erleb- und nachvollziehbar für alle“. Besonders künftige Generationen sollen davon profitieren. Unser Ziel ist es, mindestens eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen. Außerdem übernehmen wir gemeinsam mit den Waldbesitzern auch die Pflege der Bäume in den ersten Jahren.



Wieso ausgerechnet Wald?

Das Ökosystem Wald ist ein grünes Multitalent. Wald bietet nicht nur Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sondern wirkt sich auch positiv auf das Klima aus. In Zeiten von Waldsterben, verheerenden Stürmen, Dürrekatastrophen und massivem Schädlingsbefall braucht der Wald Hilfe.



Klimastabile Wälder

Ein sogenannter Klimawald ist ein Wald, der auf klimatische Veränderungen vorbereitet ist. BAUHAUS schafft mit seinem Engagement nachhaltige Mischwälder, vor allem aus lokalen, standortsicheren und anpassungsfähigen Baumarten wie Traubeneiche, Rotbuche, Bergahorn oder Douglasie. Diese Wälder bieten der örtlichen Tier- und Pflanzenwelt größtmögliche Vielfalt.



Traubeneiche



Rotbuche



Bergahorn



Douglasie

Eine Aktion zum Mitmachen

Wir laden interessierte Menschen ein, unsere Baumpflanzkampagne aktiv zu unterstützen und uns bei den Pflanztagen zu helfen. So sensibilisieren wir auch dafür, welchen positiven Einfluss Wälder auf unser Klima haben, und schärfen das Bewusstsein für die heimische Flora und Fauna. Seit Beginn der Aktion haben bereits mehrere Tausend Interessierte bei den bundesweiten Pflanzungen mitgemacht und an 64 Waldaktionstagen teilgenommen.

In allen Fachcentren in Deutschland haben wir zwischen September und Dezember 2020 im Rahmen der Aktion „Sie kaufen, wir pflanzen“ sogenannte Klimabäume verkauft. Kundinnen und Kunden konnten zum Preis von 3,85 Euro (inkl. MwSt.) symbolisch einen Setzling erwerben, den wir dann im Rahmen der Kampagne zusätzlich pflanzen, und so einen persönlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Wälder leisten. Bei dieser Aktion wurden durch unsere Kundinnen und Kunden rund 83.400 zusätzliche Setzlinge bezahlt. Die Zahl der von uns gepflanzten Bäume erhöht sich durch dieses Engagement dementsprechend auf rund 1.083.400 Stück.

BAUHAUS Baumpflanzkampagne



Alle bepflanzten
Einzelflächen zusammen-
gerechnet ergeben rund

400 Hektar.

Das entspricht
der Fläche des Central Park
in New York.



Mehr zur
BAUHAUS
Baumpflanz-
kampagne:

♦ youtu.be/mxFAPkF_ICE





Im Namen unserer Kundinnen
und Kunden pflanzen wir

83.386

zusätzliche Klimabäume.



Was wir uns vorgenommen haben



Wesentliches Thema	Ziel	Bis	Status
Gesellschaftliches Engagement	Fortführung der Baumpflanzkampagne, bis 1.083.386 Bäume gepflanzt sind	2022	In Umsetzung, bis Ende 2021 826.202 Bäume gepflanzt
	Fortführung der Baumpflege nach vollständiger Bepflanzung	2025	In Umsetzung
	Entwicklung einer Leitlinie für gesellschaftliches und regionales Engagement	2023	In Planung
Regionale Verantwortung als Arbeitgeber	Arbeitsplätze erhalten und schaffen	∞	Fortlaufend
Corporate Volunteering	Organisieren einer jährlich stattfindenden Corporate Challenge	∞	In Umsetzung



Klimafreundliches Wohnen

Die Klimabilanz eines Hauses oder einer Wohnung kann oft wirkungsvoll verbessert werden, durch den Umstieg auf erneuerbare Energien, den Einbau neuer Heiztechnik, eine smarte Gebäudesteuerung oder auch durch simples Stromsparen. BAUHAUS bietet hochwertige Produkte und kompetente Beratung an, damit ein nachhaltiger Hausbau, die Renovierung und die Umrüstung auf Energiespartechnik auch gelingen.

Emittierte CO₂-Äquivalente pro Kilowattstunde Strom (in Gramm)

75
CO₂e durch
Fotovoltaik



1.140
CO₂e durch
Braunkohlekraftwerk

Warum Klimaschutz auch unser Zuhause betrifft

Wenn wir unser Ökosystem erhalten und den Klimawandel begrenzen wollen, ist eine Wende von der Nutzung fossiler Brenn- und Rohstoffe hin zu regenerativen Energieträgern unerlässlich. Einen großen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung können Kundinnen und Kunden in ihrem Zuhause leisten, indem sie auf erneuerbare Energien umsteigen oder mit energetischen Sanierungen Häuser effizienter machen. Gebäude sind für rund 40 Prozent der deutschen Treibhausgase verantwortlich – hier gibt es also einen effektiven Hebel, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Mehr Infos in unseren Ratgebern:



♦ bauhaus.info/ratgeber



Der Gebäudesektor verursacht rund

40%

der deutschen Treibhausgasemissionen.

Die Energie der Sonne nutzen

Fotovoltaikmodule auf dem Hausdach sind eine sinnvolle Möglichkeit zur Energiegewinnung, die sich angesichts steigender Erdgas- und Heizölpreise besser rechnet denn je. Zusätzlich treibt der Gesetzgeber die Energiewende voran, indem er Investitionen zum Teil unterstützt und entsprechende Gesetze auf den Weg bringt. Mit Solarstrom- und Solarthermieanlagen können unsere Kundinnen und Kunden ihr Haus also klima- und zukunftsfest machen. Auch für ihre Gartenlaube oder ihr Wohnmobil können sie Hochleistungssolarmodule nutzen.



Upcycling-Lampe

Solarenergie funktioniert auch in kleinem Maßstab: Warum nicht die Kraft der Sonne nutzen, um mit einer DIY-Anleitung eine Solarlampe zu bauen? Die Anleitung gibt es hier:



♦ richtiggut.bauhaus.info/inspiration/diy-ideen/upcycling-lampe

Wärmeschutz = Klimaschutz

Heizwärme geht in Häusern oft über die Fassade, das Dach und den Keller verloren. Um Gebäude optimal zu dämmen, sollten am besten Baustoffe mit geringer Wärmeleitfähigkeit genutzt werden. Damit für jeden Einsatzort das Richtige dabei ist, bietet BAUHAUS eine kompetente Beratung und eine breite Palette von Dämmstoffen an, auch aus nachwachsenden Rohstoffen. Kork, Holz- oder Schafwolle sind zum Beispiel ideal zur Innendämmung von Außenwänden geeignet. Sie überzeugen als emissionsarme und langlebige Naturstoffe mit guter Ökobilanz.

Private Haushalte benötigen rund

2/3

ihres Energieverbrauchs, um Räume zu heizen.



Hell erleuchtet Strom sparen

Auch effiziente Leuchtmittel, die stromsparend und langlebig funktionieren, tragen zum Klima- und Ressourcenschutz bei. Lichtemittierende Dioden – kurz LED – verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Energie als die vielfach noch vorhandenen Glüh- oder Halogenlampen. Mit einer Lebensdauer von rund 50.000 Betriebsstunden halten sie zudem mindestens zwölfmal länger. Dabei kommen sie ohne giftige Chemikalien wie Quecksilber aus, das in Energiesparlampen enthalten ist. BAUHAUS führt mehr als 1.800 LED-Produkte in unterschiedlichem Design und mit verschiedenen Lichtfarben im Sortiment.

Lebensdauer von Leuchtmitteln



LED

50.000

Stunden



Energiesparlampe

10.000

Stunden



Glühbirne

1.000

Stunden

Datenanhang

Verkaufs- und Transportverpackungen

	2020	2021
Verkaufsverpackungen der Eigenmarken		
Gesamt [in t]	10.382	7.523
Aluminium	6	4
Papier/Pappe/Karton (PPK)	7.601	5.361
Eisenmetalle	404	301
Glas	1	0
Kunststoff	2.259	1.764
Verbundstoffe	111	93
Transportverpackungen*		
Gesamt [in t]	1.396	1.209
Folie	111	97
Holz	1.169	995
Pappe	116	117

* Indikator schließt Verpackungsmaterialien ein, die beim Versand von unseren Lagern zu den Fachcentren genutzt werden.

Energieverbrauch und Energieintensität

Energieverbrauch	2020				2021			
	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt
Gesamt [in MWh]*	211.370	3.831	5.057	220.259	241.613	3.716	4.933	250.262
Strom	106.741	2.560	2.844	112.145	109.402	2.294	2.645	114.341
Erdgas	84.627	84	965	85.676	108.617	83	1.191	109.892
Flüssiggas	0	0	1.166	1.166	0	0	1.016	1.016
Fernwärme	20.003	1.187	81	21.271	23.594	1.338	81	25.013
Energieintensität								
Gesamt [in kWh/m²]	104				119			
Verkaufsfläche [in m ²]	2.108.508				2.107.538			

* Für eine geringe Anzahl von Standorten erheben wir keine Energieverbräuche, da keine direkten Lieferverträge mit den Energieversorgern bestehen. In diesen Fällen wurden die Strom- und Wärmeverbräuche entsprechend den Durchschnittswerten über alle Standorte, für die wir Verträge mit den Energieversorgern geschlossen haben, geschätzt.

Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)

	2020	2021
THG-Emissionen		
Gesamt [in t CO₂e]*	79.749	85.708
Scope 1	18.816	22.354
davon Wärme	17.516	22.354
davon Kraftstoff	1.300	1.017
Scope 2	49.684	51.024
davon Strom	46.642	47.447
davon Wärme	3.042	3.577
Scope 3 (Vorkette)	11.499	12.541

* Angaben in CO₂-Äquivalenten.

Wasserverbrauch

	2020	2021
Frischwasser*		
Gesamt [in m³]	182.996	162.266
Fachcentren	169.472	153.147
SCDE	8.719	4.525
Logistik	4.805	4.594

* Aufgrund der Abrechnungszyklen für den Wasserverbrauch wurden die Daten für 2021 teilweise auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt.

Angefallener Abfall

	2020	2021
Abfall*		
Gesamt [in t]	63.759	57.967
Mischholz	25.890	21.911
Abfall zur Verwertung (AZV)/Baumisch	15.808	14.311
Pappe/Papier/Karton (PKK)	10.683	9.037
Bauschutt, rein	5.441	5.987
Mischschrott	1.890	1.794
Grünabfälle	1.374	1.467
PE-Folie	1.205	1.016
Starter-/Bleibatterien	722	485
Kesseldruckimprägnierung Holz (AIV)	462	428
Altfarben/Lacke	231	200
Elektronikschrott	48	47
Energiesparlampen	3	2

* Vorläufige Daten für 2021.

Informationen zu Mitarbeitenden*

Beschäftigte	2020				2021			
	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt
Gesamt [Anzahl]	13.802	814	478	15.094	13.757	1.016	454	15.227
davon weiblich	5.919	389	73	6.381	5.902	486	85	6.473
davon männlich	7.883	425	405	8.713	7.855	530	369	8.754
Auszubildende	920	13	9	942	955	18	5	978
Arbeitsvertrag								
Befristet [Anzahl]	2.117	42	98	2.257	1.698	35	111	1.844
davon weiblich [in %]	39	48	12	38	39	69	18	39
Unbefristet [Anzahl]	11.685	772	380	12.837	12.059	981	343	13.383
davon weiblich [in %]	44	48	16	43	43	47	19	43
Beschäftigungsverhältnis								
Vollzeit [Anzahl]	9.624	676	450	10.750	9.635	858	420	10.913
davon weiblich [in %]	30	41	13	30	30	42	15	31
Teilzeit [Anzahl]	4.178	138	28	4.344	4.122	158	34	4.314
davon weiblich [in %]	71	80	57	72	73	80	59	73

* Die Daten beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Auszubildenden sind in der Gesamtzahl der Mitarbeitenden enthalten und werden aufgrund der hohen Übernahmequote den unbefristeten Verträgen zugerechnet.

Neue Mitarbeitende und Fluktuation

Neueinstellungen	2020				2021			
	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt
Gesamt [Anzahl]	3.266	158	130	3.554	2.394	317	93	2.804
davon weiblich [in %]	38	47	10	37	35	18	12	33
Alter								
unter 31 Jahre	1.930	76	58	2.064	1.483	162	31	1.676
31–50 Jahre	918	70	62	1.050	653	140	43	836
über 50 Jahre	418	12	10	440	258	15	19	292
Anteil an der Gesamtbelegschaft [in %]	24	19	27	24	17	31	20	18
Ausscheidende Mitarbeitende								
Gesamt [Anzahl]	2.248	67	87	2.402	2.305	98	122	2.525
davon weiblich [in %]	36	48	15	36	37	57	9	36
Alter								
unter 31 Jahre	1.275	20	38	1.333	1.292	50	42	1.384
31–50 Jahre	598	27	38	663	648	35	56	739
über 50 Jahre	375	20	11	406	365	13	24	402
Anteil an der Gesamtbelegschaft (Fluktuationsrate) [in %]	16	8	18	16	17	10	27	17

Elternzeit

	2020				2021			
	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt
Angestellte in Elternzeit [Anzahl]	543	38	8	589	562	49	11	622
davon weiblich [in %]	63	66	38	63	60	63	45	60
Angestellte, die im Berichtsjahr an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind [Anzahl]	492	37	8	537	488	47	11	546
davon weiblich [in %]	88	96	100	89	99	100	100	99

Arbeitsunfälle und Krankenquote

	2020				2021			
	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt
Arbeits- und Wegeunfälle [Anzahl]*	214	2	32	248	196	6	43	245
Unfälle pro 1.000 Mitarbeitende**	20	3	76	21	18	7	90	20
Tödliche Unfälle [Anzahl]	0	0	0	0	0	0	0	0
Krankenquote [in %]**	7,6	3,6	8,0	7,4	7,7	3,0	8,6	7,4

* Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle an die Berufsgenossenschaft.

** Berechnung mit Vollzeitäquivalenten.

*** Die Krankenquote schließt sowohl Tage mit als auch ohne Lohnfortzahlung ein.

Diversität der Mitarbeitenden

	2020				2021			
	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt	Fach-centren	SCDE	Logistik	Gesamt
Alle Mitarbeitenden								
Gesamt [Anzahl]	13.802	814	478	15.094	13.757	1.016	454	15.227
davon weiblich [in %]	43	48	15	42	43	48	19	43
Alter								
unter 31 Jahre	4.124	210	142	4.476	3.962	289	93	4.344
31-50 Jahre	5.903	401	241	6.545	5.863	509	226	6.598
über 50 Jahre	3.775	203	95	4.073	3.932	218	135	4.285
Vertretene Nationalitäten								
Gesamt [Anzahl]	85	31	46	-	100	40	47	-

Impressum

Herausgeber

BAUHAUS AG/BAHAG AG
Zweigniederlassung Mannheim
Gutenbergstraße 21
68167 Mannheim
Telefon 0621 3905 1000
www.bauhaus.info

Kontakt

E-Mail: nachhaltigkeit@bauhaus.info

Konzept, Redaktion und fachliche Beratung

:response, Inh. Arved Lüth
www.good-response.de
Dr. Isabell Lenz, Sarah Bollinger

Gestaltungskonzept, Layout und Illustration

Scheufele Hesse Eigler Kommunikationsagentur GmbH
www.she-kommunikation.de

Textredaktion

wortwert – Die Wirtschaftsredaktion

Bildnachweise

BAUHAUS: Seiten 4, 5, 9, 39, 43, 60, 67, 69, 72, 73, 75
Shutterstock: Seiten 25, 35, 48, 57, 63, 64
Istock: Seiten 20, 22, 23, 26, 27, 28, 30, 36, 38, 40, 46, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 68, 71, 74

Quellen

S. 38–39: Statista, Destatis, Umweltbundesamt, Netzwerk Reparatur-Initiativen, Clean Energy Project; S. 66–67: Süddeutsche Zeitung, Deutscher Imkerbund, richtiggut.de; S. 74–75: bauhaus.info, Destatis, BR Wissen, Süddeutsche Zeitung, Umweltbundesamt, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Dezember 2020), Stiftung Warentest, Verbraucherzentrale

Druck

IDEE-Druckhaus GmbH
Robert-Bosch-Straße 6
50181 Bedburg



Redaktionsschluss: 31.3.2022

besser. nachhaltig. leben.

BAUHAUS

Gutenbergstraße 21

68167 Mannheim

www.bauhaus.info